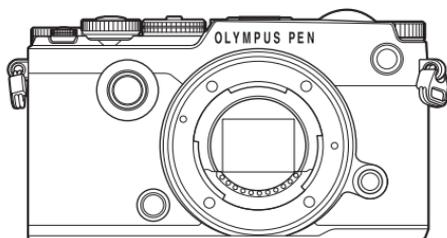


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

PEN-F

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereitung
2. Aufnahme
3. Wiedergabe
4. Menüfunktionen
5. Verbinden der Kamera mit einem Smartphone
6. Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker
7. Vorsicht
8. Informationen
9. SICHERHEITSHINWEISE
10. Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

- Folgender Hinweis betrifft das mitgelieferte Blitzgerät und richtet sich vor allem an die Kunden in Nordamerika.

Information for Your Safety

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using your photographic equipment, basic safety precautions should always be followed, including the following:

- Read and understand all instructions before using.
- Close supervision is necessary when any flash is used by or near children. Do not leave flash unattended while in use.
- Care must be taken as burns can occur from touching hot parts.
- Do not operate if the flash has been dropped or damaged - until it has been examined by qualified service personnel.
- Let flash cool completely before putting away.
- To reduce the risk of electric shock, do not immerse this flash in water or other liquids.
- To reduce the risk of electric shock, do not disassemble this flash, but take it to qualified service personnel when service or repair work is required. Incorrect reassembly can cause electric shock when the flash is used subsequently.
- The use of an accessory attachment not recommended by the manufacturer may cause a risk of fire, electric shock, or injury to persons.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

 Tipp	Hilfreiche Informationen und Tipps, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Schneller Funktionsindex	8		
Bezeichnung der Teile	11		
Vorbereitung	13		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Auspacken des Verpackungsinhalts 13 ■ Laden und Einsetzen des Akkus 14 ■ Einsetzen der Karte 15 ■ Anbringen eines Wechselobjektivs 16 ■ Verwenden des Monitors 17 ■ Einschalten des Geräts 18 ■ Einstellen von Datum/Zeit 19 			
Aufnahme	20		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Anzeigen der Aufnahmeinformationen 20 <ul style="list-style-type: none"> Monitoranzeige während der Aufnahme 20 ■ Umschalten zwischen Anzeigen 22 <ul style="list-style-type: none"> Umschalten der Informationsanzeige 23 ■ Aufnahmen von Fotos 24 <ul style="list-style-type: none"> Auswahl der Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P Programmmodus) ... 26 Auswahl der Blende (A Blendenpriorität-Modus) 27 Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusspriorität-Modus) .. 28 Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus) 29 Aufnahmen mit langer Belichtungszeit (BULB/TIME) ... 30 Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder) 31 Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (iAUTO-Modus) 32 Anwendermodi (C1, C2, C3, C4) 33 Aufnahmen mit Touchscreen-Funktionen 34 ■ Aufnahmen von Videos 35 <ul style="list-style-type: none"> Aufnahmen mit dem Videomodus (Q) 36 Fotografieren während der Aufnahme von Videos (Video+Foto-Modus) 37 Verwenden der Lautlos-Funktion bei Videoaufnahmen 37 ■ Bildverbesserung 38 <ul style="list-style-type: none"> Bildmodus 38 Anpassen einzelner Farben (Farbprofilsteuerung) 39 Anpassen der Monochrom-Einstellungen (Monochrom-Profilsteuerung) 40 Anpassen des Gesamtfarbeindrucks (Farbgestalter) 41 Aufnahmen mit Effektfiltren 42 Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten 44 ■ Verwenden der Aufnahmeoptionen 45 <ul style="list-style-type: none"> Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur) 45 Belichtungssperre (AE-Speicher) 45 ISO-Empfindlichkeit 45 Farbanpassung (Weißabgleich) 46 			

Einstellen der AF-Markierung (AF-Feld)	47	Feineinstellung der Schärfe (Schärfe)	64
Verwenden von kleinem Ziel und Gruppenziel (Einstellen des AF-Felds)	47	Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast)	65
Gesichtserkennungs-AF/ Pupillenerkennungs-AF	48	Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)	65
Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super-Spot-AF)	49	Hinzufügen eines körnigen Film-Effekts zum Monochrom- Profil (Körniger Film-Effekt)	66
Aufrufen der Aufnahmeoptionen	50	Feineinstellung des Tons (Gradation)	66
Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)	52	Anwenden von Filtereffekten auf einfarbige Bilder (Farbfilter)	67
Messung der Motivhelligkeit (Messung)	53	Anpassen des Tons eines einfarbigen Bildes (Monochrom-Farbe)	67
Feineinstellung des Weißabgleichs (Weißabgleichkorrektur)	54	Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)	68
Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)	55	Ton-Optionen bei Videos (Aufnahmen von Ton mit Videos)	68
Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers	56	Hinzufügen von Effekten zu einem Video	69
Aufnahmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [♦])	57	Aufnahmen von „My Clips“	70
Aufnahmen ohne Auslöserton (Lautlos[♥])	58	Bearbeiten von „My Clips“	71
Aufnahmen von Fotos in einer höheren Auflösung (Hochaufgel. Aufnahme)	58	Aufnahmen von Zeitlupen-/ Zeitraffer-Videos	73
Einstellen des Bildverhältnisses	59	Aufnahmen von High Speed Videos	74
Wahl der Bildqualität (Bildqualitätsmodus)	59	Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)	75
Wahl der Bildqualität (Videoqualitätsmodus)	60		
Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)	61		
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)	64		
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	64		

Wiedergabe **80**

A Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe	80
Wiedergabe von Bildinformationen	80
Umschalten der Informationsanzeige	81

Anzeigen von Fotos und Videos	82	Einstellen des Selbstauslösers ()	94
Index- und Kalenderwiedergabe.....	83	Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall ( Intervallaufnahme)	95
Anzeigen von Fotos.....	83	Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe).....	96
Lautstärke.....	84	Aufnehmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich)....	99
Ansehen von Videos.....	85	Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung).....	100
Schreibschutz von Bildern.....	85	Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone-Korrektur)	101
Löschen von Bildern.....	86	Einstellen von Aufnahmen mit Anti-Schock/im Lautlos-Modus (Anti-Schock []/Lautlos[]).....	102
Auswählen von Bildern ([ , [Ausw. löschen], [Ausgew. Auftr. freig.].....	86	Einstellen hochauflöster Aufnahmen (Hochaufgel. Aufnahme).....	103
Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder ([Auftrag freigeben])	86	Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung	103
Audioaufnahme	87	Verwenden des Wiedergabemenüs	104
Verwenden des Touchscreens	88	Gedrehtes Anzeigen von Bildern ().....	104
Auswählen und Schützen von Bildern.....	89	Bearbeiten von Fotos	104
		Aufheben aller Schutzeinstellungen	106
Menüfunktionen	90	Verwenden des Einstellungsmenüs	107
Grundlegende Bedienschritte ...90		⌚ (Datum/Zeit einstellen)	107
Verwenden von Aufnahmemenü 1/ Aufnahmemenü 2	91	🗣️ (Sprachwahl)	107
Formatieren der Karte (Karte einrichten).....	91	📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	107
Löschen aller Bilder (Karte einrichten).....	91	Aufnahmeansicht.....	107
Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen).....	92	Wi-Fi-Einstellungen	107
Speichern von Favoriten-Einstellungen (Anwendermodi zuweisen)	92	🌐 Menü Anzeige	107
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	93	Firmware.....	107
Bildqualität ().....	93		
Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)	94		

Verwenden der Anwendermenüs	108
AF/MF	108
Taste/Einstellrad	109
Auslösung/ / Bildstabilisation	110
Disp./)/PC	110
Belicht/ /ISO	112
Anpassen	113
-/Farbe/WB	114
Aufnahme/Löschen	115
Video	116
Eingebauter elektr. Sucher	118
Utility	119
AEL/AFL	120
MF-Assistent	121
Modus-Einstellradfunktion	122
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	127
Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (Kontroll Einst.)	129
Hinzufügen von Informationsanzeigen	130
Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes	132
Kombinationen von Video-Bildgrößen und Komprimierungsraten	132
Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher	133
Selbstporträts mithilfe des Menüs Selbstporträthilfe aufnehmen	134
Objektiv-Informationen speichern	135

Verbinden der Kamera mit einem Smartphone 136

Anschließen an ein Smartphone	137
Übertragung von Bildern auf ein Smartphone	138
Fernbedienung mit einem Smartphone	138
Positionsdaten zu Bildern hinzufügen	139
Ändern der Verbindungsmethode	140
Ändern des Kennworts	140
Abbrechen einer Freigabe	141
Initialisieren der WLAN-Einstellungen	141

Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker 142

Verbinden der Kamera mit einem Computer	142
Kopieren von Bildern auf einen Computer	142
Installieren der PC-Software ...	143
Direktes Ausdrucken (PictBridge)	145
Einf. Druck	145
Benutzerdefiniertes Drucken ..	146
Druckvorauswahl (DPOF)	147
Erstellen einer Druckauswahl	147
Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl	148

Vorsicht	149
■ Akku und Ladegerät.....	149
■ Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland.....	149
■ Verwendbare Karten.....	150
■ Aufzeichnungsmodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Fotos.....	151
■ Wechselobjektive	152
■ Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera	153
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung	153
■ Andere Zusatzblitzgeräte.....	155
■ Zubehör	155
■ Systemübersicht	156
■ Reinigen und Aufbewahren der Kamera.....	158
Reinigen der Kamera.....	158
Aufbewahrung	158
Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers	158
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen	159
Informationen	160
■ Informationen und Tipps zum Fotografieren	160
■ Fehlercodes	162
■ Menüverzeichnis	164
■ Standardfarbe und Monochrom-Profile	174
■ Technische Daten.....	175

SICHERHEITSHINWEISE	179
■ SICHERHEITSHINWEISE	179
Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung	191
Index	195

Schneller Funktionsindex

Aufnahme

Aufnahme von Bildern mit automatischen Einstellungen	▶ iAUTO (FAUTO)	32
Wählen eines Bildseitenverhältnisses	▶ Bildseitenverhältnis	59
Schnelles Anpassen von Einstellungen an das Motiv	▶ Motivprogramm (SCN)	124
Fotografie auf Profi-Niveau leicht gemacht	▶ Live Guide	32
Einstellen der Helligkeit eines Fotos	▶ Belichtungskorrektur	45
Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	▶ Live Guide	32
	▶ Belichtungsautomatik mit Blendenpriorität	27
Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	▶ Live Guide	32
	▶ Belichtungsautomatik mit Verschlusspriorität	28
Bilder mit realistischen Farben aufnehmen	▶ Motivprogramm (SCN)	124
	▶ Weißabgleich	46
Bildverbesserung	▶ Sofort-Weißabgleich	46
	▶ Kreativ-Einstellrad	38
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	▶ Verwenden des Touchscreens	34
	▶ AF-Feld	47
	▶ Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	49
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	▶ Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	49
Neues Gestalten von Fotos nach dem Fokussieren	▶ C-AF+TR (AF-Tracking)	52
Aufnahmen von Fotos ohne Blitz	▶ DIS-Modus/ISO	124/45
Reduzieren von Kameraerschütterungen	▶ Bildstabilisation/Anti-Schock-Aufnahme	55/57
	▶ Selbstauslöser	56
	▶ Fernbedienungskabel	155
Aufnahmen eines Motivs bei Gegenlicht	▶ Blitzaufnahmen	61
	▶ Gradation (Bildmodus)	66
	▶ Bulb/Time-Aufnahme	30
Fotografieren von Feuerwerk	▶ Live Composite Fotografie	31
	▶ Motivprogramm (SCN)	124

Aufnahmen von Fotos, bei denen weiße Anteile nicht übermäßig weiß bzw. schwarze Anteile nicht übermäßig schwarz erscheinen	▶ Gradation (Bildmodus)	66
	▶ Histogramm/ Belichtungskorrektur	23/45
	▶ Gradationskurven-Korrektur	44
Bildrauschen reduzieren	▶ Rauschminderung	112
Optimieren des Monitors/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	▶ Einstellen der Monitorhelligkeit/LV-Erweiterung	107/111
Überprüfen des eingestellten Effekts vor der Aufnahme	▶ Vorschaufunktion	76
	▶ Testbild	76
Überprüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	▶ Wasserwaage	23
Aufnehmen mit bewusster Bildkomposition	▶ Gitterlinien	111
Vergrößern von Fotos zum Überprüfen des Fokus	▶ AUTO  (Aufnahme Ansicht)	107
Selbstporträts	▶ Selbstauslöser	56
Serienaufnahme	▶ Serienaufnahme	56
Verlängern der Akkulebensdauer	▶ Schneller Ruhemodus	119
Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder	▶ Bildqualitätsmodus	59
Fernbedienung mit einem Smartphone	▶ Fernbedienung mit einem Smartphone	138
Aufnehmen ohne Aufzeichnung des Verschlussgeräusch	▶ Lautlos[♥]	57

Wiedergabe/Bearbeiten



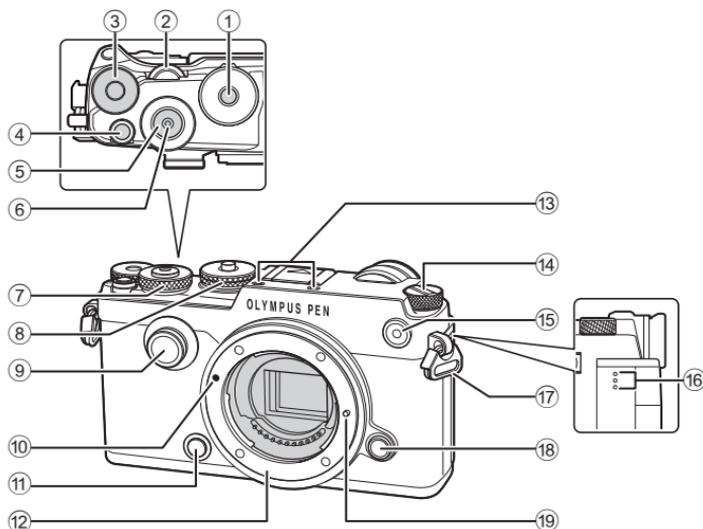
Bildanzeige auf einem Fernsehgerät	▶ HDMI/Videosignal	110
	▶ Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	127
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	▶ Diashow	84
Aufhellen von Schatten	▶ Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	105
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶ Rote Augen (JPEG bearb.)	105
Drucken leicht gemacht	▶ Direktes Drucken	145
Kommerzielle Drucke	▶ Erstellen einer Druckauswahl	147
Übertrag. von Bildern auf ein Smartphone	▶ Übertrag. von Bildern auf ein Smartphone	138
Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	▶ Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	139

Kameraeinstellungen



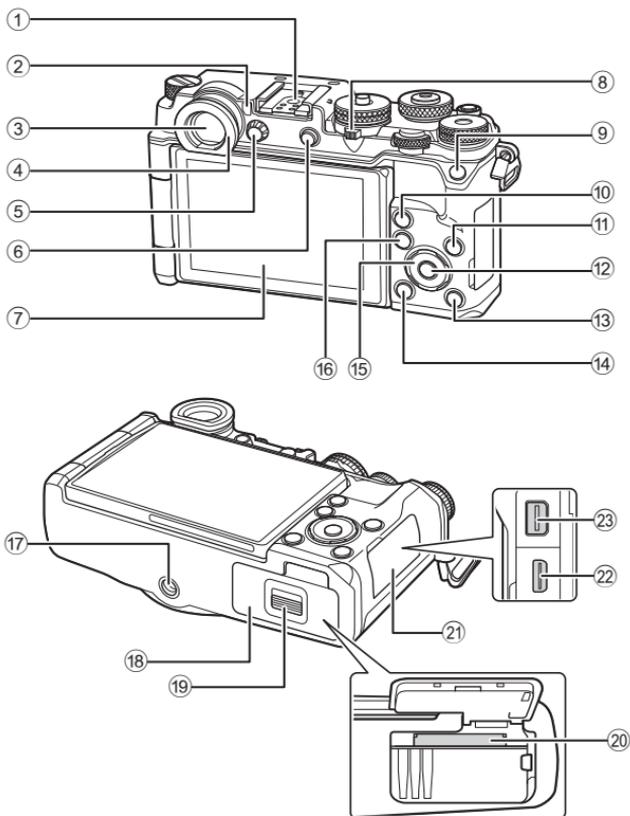
Synchronisation von Datum und Zeit	▶ Einstellen von Datum/Zeit	19
Wiederherstellen der Standardeinstellungen	▶ Zurücksetzen	92
Speichern der Einstellungen	▶ Anwendermodi zuweisen	92
Ändern der Sprachwahl des Menüs	▶ 	107
Ausschalten des Autofokus-Tons	▶  (Signalton)	112

Bezeichnung der Teile



- | | |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| ① Verriegelung Modus-Einstellrad S. 24 | ⑪ -Taste (Vorschau)..... S. 76 |
| ② Hinteres Einstellrad* ()
..... S. 26–29, 60, 78–79, 82 | ⑫ Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.) |
| ③ -Einstellrad (Belichtungskorrektur-Einstellrad).. S. 45 | ⑬ Stereomikrofon S. 68, 87, 106 |
| ④ (Video)/-Taste..... S. 35, 75/S. 86 | ⑭ ON/OFF -Schalter..... S. 18 |
| ⑤ Auslöser S. 25 | ⑮ Selbstauslöser-/AF-Hilfslicht S. 56/S. 108 |
| ⑥ Fernauslöser-Anschluss S. 30, 31 | ⑯ Lautsprecher |
| ⑦ Vorderes Einstellrad* ()
..... S. 26–29, 60, 78–79, 82 | ⑰ Trageriemenöse..... S. 13 |
| ⑧ Modus-Einstellrad S. 24 | ⑱ Objektiventriegelung S. 16 |
| ⑨ Kreativ-Einstellrad..... S. 38 | ⑲ Objektivsperrstift |
| ⑩ Ansatzmarke für Wechselobjektiv.. S. 16 | |

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole und Bedienvorgänge an, die mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad durchgeführt werden.



- | | | | |
|------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------|
| ① Blitzschuh | S. 153 | ⑫ OK -Taste..... | S. 19, 90 |
| ② Augensensor..... | S. 22 | ⑬ ▶ -Taste (Wiedergabe)..... | S. 82 |
| ③ Sucher | S. 22 | ⑭ ⌫ -Taste (Löschen) | S. 86 |
| ④ Augenmuschel | | ⑮ Pfeiltasten*..... | S. 47, 82 |
| ⑤ Dioptrieneinstellrad..... | S. 22 | ⑯ MENU -Taste..... | S. 90 |
| ⑥ ◻ -Taste (LV)/ Fn2 -Taste | | ⑰ Stativgewinde | |
| | S. 22, 77/S. 75 | ⑱ Akku-/Kartenfachdeckel..... | S. 14 |
| ⑦ Monitor (Touchscreen) | | ⑲ Akku-/Kartenfachverriegelung | S. 14 |
| | S. 20, 22, 50, 80, 88 | ⑳ Kartenfach | S. 15 |
| ⑧ Hebel..... | S. 35, 39–44, 83 | ㉑ Buchsenabdeckung | |
| ⑨ Fn1 -Taste..... | S. 75 | ㉒ HDMI-Anschluss (Typ D)..... | S. 127 |
| ⑩ Q -Taste (Vergrößern)..... | S. 37, 49, 82 | ㉓ Mehrfachanschluss..... | S. 127, 142, 145 |
| ⑪ INFO -Taste..... | S. 23, 81 | | |

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole Δ ∇ \triangleleft \triangleright Bedienvorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden.

Einige Objektive mit großem Durchmesser berühren möglicherweise den Stativkopf, wenn die Kamera an einem Stativ angebracht ist. Dieses Problem lässt sich durch Montage des Zubehörs ECG-4 (separat erhältlich) lösen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.

Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



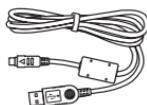
Kamera



Gehäusekappe



Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB6



CD-ROM
(Bedienungsanleitung/
Computersoftware)



Blitz
FL-LM3



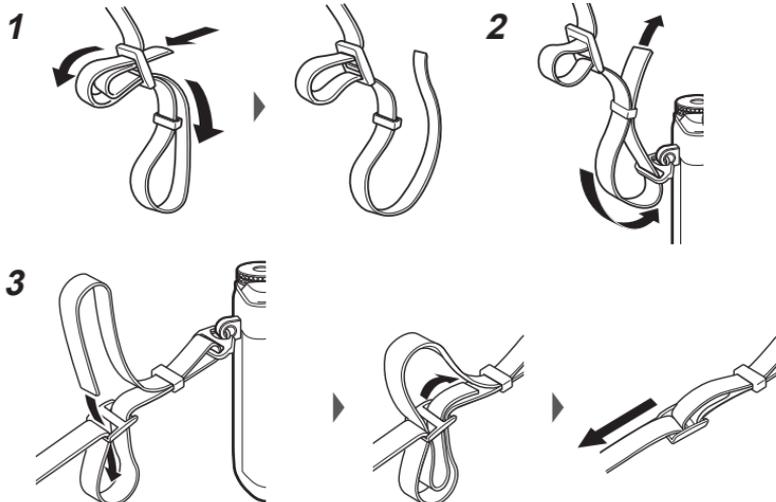
Lithiumionenakku
BLN-1



Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCN-1

- Tasche für das Blitzgerät
- Bedienungsanleitung (diese Anleitung)
- Garantiekarte

Anbringen des Trageriemens



- Bringen Sie den Trageriemen an der anderen Seite auf dieselbe Weise an.
- Ziehen Sie den Trageriemen anschließend fest, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.

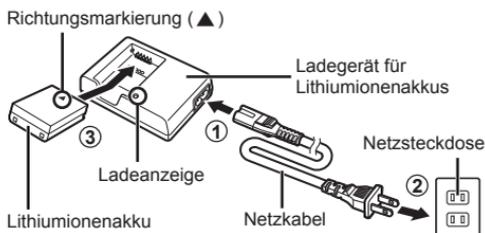
Laden und Einsetzen des Akkus

1 Laden des Akkus

Ladeanzeige

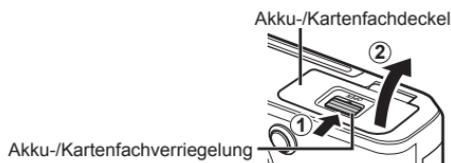
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

(Ladezeit: bis zu ca. 4 Stunden)

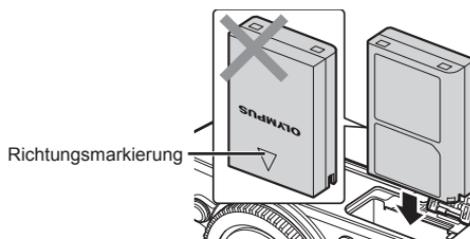


- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels



3 Einlegen des Akkus



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und dann entfernen Sie ihn.



- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.
- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereithalten eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku und Ladegerät“ (S. 149).

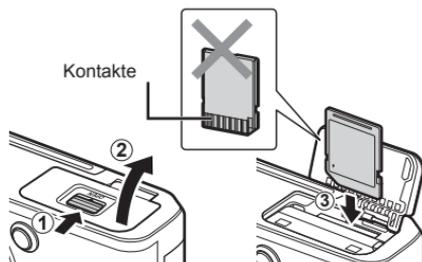
Einsetzen der Karte

Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi.

Eye-Fi-Karten

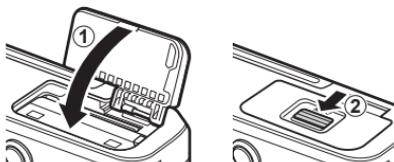
Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 150).

- 1 Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
- 2 Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.
 -  „Verwendbare Karten“ (S. 150)



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku oder die Karte einlegen oder entfernen.
- Legen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.

- 3 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
 - Achten Sie darauf, dass der Akku-/Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.



■ Entfernen der Karte

Drücken Sie die Karte hinunter, um Sie auswerfen zu lassen. Entnehmen Sie die Karte.

- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 21) angezeigt wird.

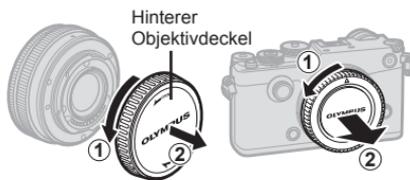


Anbringen eines Wechselobjektivs

1

Vorbereitung

- 1 Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel des Objektivs und den Gehäusedeckel der Kamera.



- 2 Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.



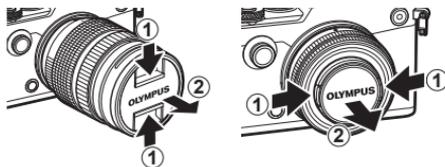
Ansetzmarke für Wechselobjektiv

- 3 Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet (in Richtung des Pfeils ③).



- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv anbringen oder abnehmen.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

■ Entfernen Sie den Objektivdeckel



■ Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv abnehmen. Betätigen Sie die Objektiventriegelung und drehen Sie währenddessen das Objektiv in Pfeilrichtung.

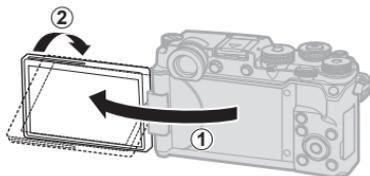


Wechselobjektive

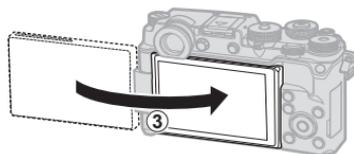
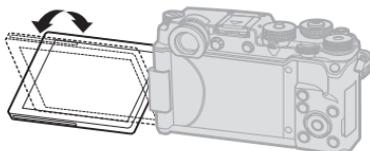
Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 152).

Verwenden des Monitors

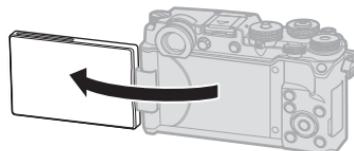
Sie können die Ausrichtung und den Neigungswinkel des Monitors ändern.



Kleinsten Winkel/Größten Winkel



Selbstporträt



1

Vorbereitung

- Drehen Sie den Monitor vorsichtig im dargestellten Neigungsbereich. *Wenden Sie keine Gewalt an*, andernfalls können die Anschlüsse beschädigt werden.
- Bei Verwendung eines Objektivs mit einer Powerzoom-Funktion wird automatisch die Weitwinkelseinstellung ausgewählt, wenn Sie den Monitor in die Position für Selfies bringen.
- Wenn sich der Monitor in der Position für Selfies befindet, können Sie zum Bildschirm für die Aufnahme von Selbstporträts wechseln.
☞ „Selbstporträts mithilfe des Menüs Selbstporträthilfe aufnehmen“ (S. 134)

Einschalten des Geräts

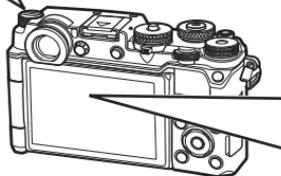
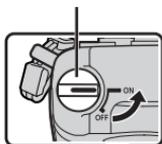
1

Vorbereitung

1 Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter in die Position **ON**.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.
- Um die Kamera auszuschalten, bringen Sie den Schalter wieder in die **OFF**-Position.

■ ON/OFF-Hebel



■ Monitor

Akkustand

-  (grün): Kamera ist aufnahmebereit.
(Wird nach dem Einschalten der Kamera ca. 10 Sekunden lang angezeigt.)
-  (grün): Niedriger Akkustand
-  (blinkt rot): Akku laden.



Ruhemodus der Kamera

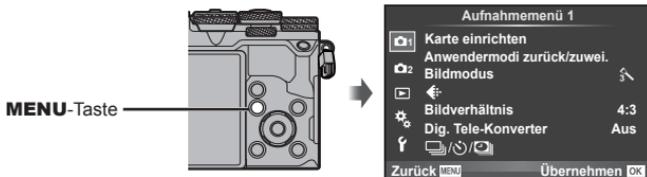
Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienelement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 4 Stunden im Ruhemodus automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Einstellen von Datum/Zeit

Die Datums- und Zeitinformationen werden zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitangabe wird auch der Dateiname gespeichert. Stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden.

1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie die Option [⊙] in der Registerkarte [Ÿ] (Einrichten) aus.

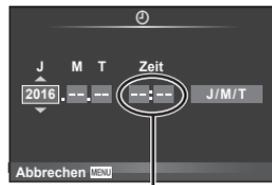
- Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ zur Auswahl von [Ÿ] und drücken Sie dann \triangleright .
- Wählen Sie [⊙] aus und drücken Sie \triangleright .

Registerkarte [Ÿ]



3 Stellen Sie Datum und Zeit ein.

- Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Elemente auszuwählen.
- Verwenden Sie Δ ∇ , um das gewählte Element anzupassen.
- Wählen Sie mit Δ ∇ das Datumsformat aus.



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

4 Speichern Sie die Einstellungen und verlassen Sie das Menü.

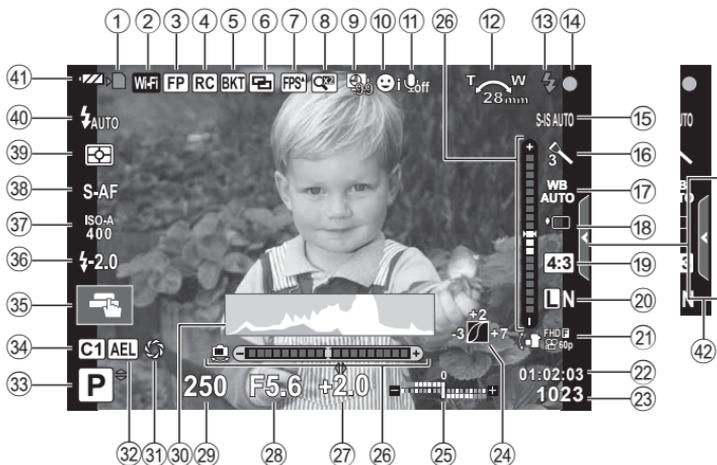
- Drücken Sie \odot zum Einstellen der Kamerauhr und zum Zurückkehren zum Hauptmenü.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und eine Zeit lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Zeit möglicherweise auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.
- Zur richtigen Synchronisation der Zeit drücken Sie \odot bei einem Zeitsignal von 0 Sekunden, während Sie [Min.] einstellen.

2 Aufnahme

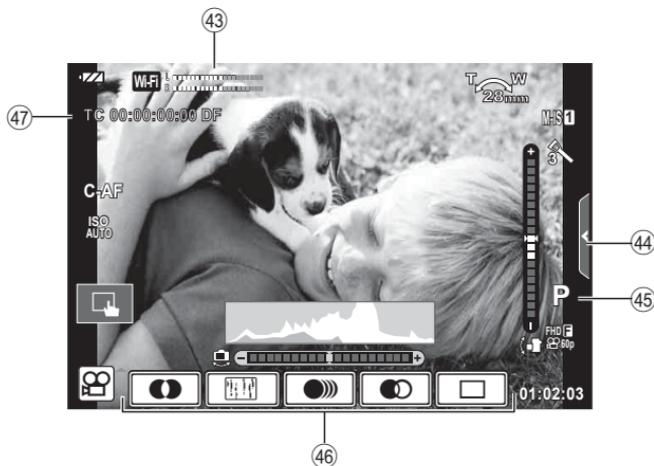
Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Monitoranzeige während der Aufnahme

Monitoranzeige im Fotomodus



Monitoranzeige im Videomodus



- ① Kartenschreibanzeige S. 15
 ② WLAN-Verbindung S. 136–141
 ③ Super FP-Blitz S. 153
 ④ RC-Modus S. 153
 ⑤ Automatische Belichtungsreihe/
 HDR S. 96/S. 99
 ⑥ Mehrfachbelichtung S. 100
 ⊞ Keystone-Korrektur S. 101
 ⊞ Randschatten-Editor S. 40
 ⑦ Hohe Bildfolge S. 111
 ⊞ S-OVF* S. 118
 ⑧ Dig. Tele-Konverter S. 94
 ⑨ Intervallaufnahme S. 95
 ⑩ Gesichts-/Augenerkennung S. 48
 ⑪ Videoton S. 68
 ⑫ Zoombetriebsrichtung/
 Brennweite/Interne
 Temperaturwarnung  °C/°F S. 163
 ⑬ Blitz S. 61
 (Blinken zeigt laufenden Ladevorgang
 an, Leuchten zeigt abgeschlossenen
 Ladevorgang an)
 ⑭ AF-Bestätigung S. 25
 ⑮ Bildstabilisation S. 55
 ⑯ Motivprogramm S. 124
 Bildmodus S. 64
 ⑰ Weißabgleich S. 46
 ⑱ Serienaufnahme/Selbstauslöser/
 Anti-Schock-Aufnahme/Lautlose
 Aufnahme/Hochaufgelöste
 Aufnahme S. 56–57
 ⑲ Bildseitenverhältnis S. 59
 ⑳ Aufzeichnungsmodus (Fotos) S. 59
 ㉑ Aufzeichnungsmodus (Videos) S. 60
 ㉒ Noch verfügbare Aufnahmezeit ... S. 151
 ㉓ Anzahl der speicherbaren Fotos.. S. 151
 ㉔ Gradationskurven-Korrektur S. 44
 ㉕ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 64
 Unten: Belichtungskorrektur
 S. 45
 ㉖ Wasserwaage S. 23
 ㉗ Belichtungskorrekturwert S. 45
 ㉘ Blendenwert S. 26–29
 ㉙ Verschlusszeit S. 26–29
 ㉚ Histogramm S. 23
 ㉛ Vorschau S. 76
 ㉜ AE-Speicher S. 120
 ㉝ Aufnahmemodus S. 24–36
 ㉞ Anwendermodi zuweisen S. 92
 ㉟ Aufnahmen mit Touchscreen-
 Funktionen S. 34
 ㊱ Blitzstärkensteuerung S. 64
 ㊲ ISO-Empfindlichkeit S. 45
 ㊳ AF-Modus S. 52
 ㊴ Messmodus S. 53
 ㊵ Blitzmodus S. 61
 ㊶ Akkuladestatus S. 18
 ㊷ Ern. Aufrufen des Live Guide S. 32
 ④③ Aufnahmepegel S. 68, 116
 ④④ Registerkarte für lautlose
 Aufnahmen S. 37
 ④⑤ Videomodus (Belichtung) S. 69
 ④⑥ Videoeffekt S. 36
 ④⑦ Timecode S. 117

* Nur im Sucher angezeigt.

Umschalten zwischen Anzeigen

Die Kamera verfügt über einen Augensensor, der den Sucher einschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wenn Sie den Sucher vom Auge wegführen, schaltet der Sensor den Sucher aus und den Monitor ein.

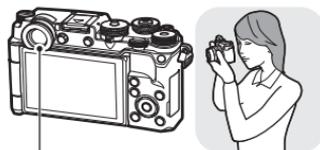


Monitor



Das Motiv wird im Live View angezeigt.

Halten Sie den Sucher an Ihr Auge

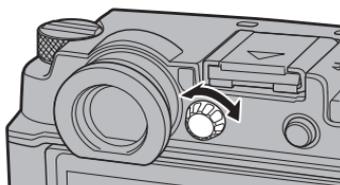


Sucher



Wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie sich mit Ihrem Auge dem Sucher nähern. Wenn der Sucher eingeschaltet ist, bleibt der Monitor dunkel.

- Der Sucher wird nicht eingeschaltet, wenn der Monitor sich in geneigter Position befindet.
- Wenn der Sucher nicht scharfgestellt ist, halten Sie den Sucher an Ihr Auge und stellen Sie die Anzeige scharf, indem Sie das Dioptrieneinstellrad drehen.

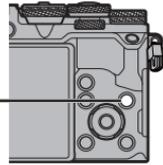


- Drücken Sie die -Taste, um zwischen der Live View-Anzeige und der LV-Monitor-Funktionsanzeige umzuschalten. Wird die Monitor-Funktionsanzeige (S. 50) auf dem Monitor angezeigt, schaltet sich der Sucher ein, wenn Sie ihn an Ihr Auge halten.

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.

INFO-Taste



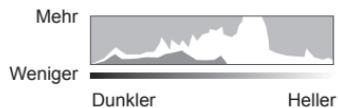
2

Aufnahme

- Verwenden Sie die Option [/Info-Einstellungen] > [LV-Info] im Anwendermenü , um auszuwählen, welche Elemente in der benutzerdefinierten Anzeige 1 und 2 angezeigt werden sollen.

Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt und Bereiche unter der unteren Grenze blau.

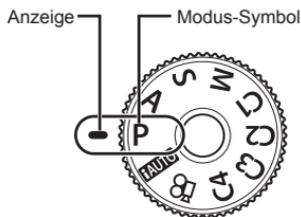


Wasserwaagen-Anz

Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Nutzen Sie die Anzeigen der Wasserwaage als Hilfe.

Aufnahmen von Fotos

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit dem Modus-Einstellrad ein und nehmen Sie anschließend das Bild auf.



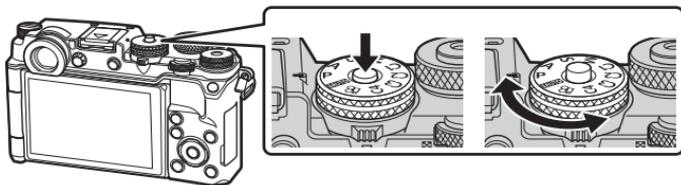
■ Verfügbare Aufnahmemodi

Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi finden Sie auf folgenden Seiten.

P	S. 26	iAUTO	S. 32
A	S. 27	C1/C2/C3/C4	S. 33
S	S. 28		S. 36
M	S. 29		

1 Drücken Sie auf die Verriegelung, um das Modus-Einstellrad zu entriegeln, und drehen Sie dann das Rad, um den gewünschten Modus einzustellen.

- Wenn die Verriegelung des Modus-Einstellrads heruntergedrückt wurde, ist das Modus-Einstellrad verriegelt. Jedesmal, wenn Sie auf die Verriegelung drücken, wechselt diese zwischen verriegelt und entriegelt.



2 Stellen Sie die Kamera ein und entscheiden Sie sich für eine Bildkomposition.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



Horizontale
Ausrichtung



Vertikale
Ausrichtung

3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter). Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 160)

4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
- Sie können die Touchscreen-Funktionen zur Fokussierung und Aufnahme von Bildern verwenden. „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 34)

Halbes und vollständiges Herunterdrücken des Auslösers

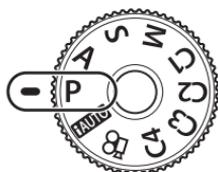
Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position und Halten in dieser Position wird „halb herunterdrücken“ genannt, das vollständige

Durchdrücken bis zur zweiten Position „vollständig herunterdrücken“ (oder „ganz herunterdrücken“).



Auswahl der Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P Programmmodus)

Der **P**-Modus ist ein Aufnahmemodus, bei dem die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs automatisch von der Kamera eingestellt wird. Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.



- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem Belichtungskorrektur-Einstellrad auswählen.
- Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad für die Programm-Shift-Funktion.
- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz.
	Das Motiv ist zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 45)

Programm-Shift-Funktion (Ps)

Im Modus **P** können Sie verschiedene Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. „s“ wird neben dem Aufnahmemodus angezeigt, wenn durch Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads die Programm-Shift-Funktion aktiviert wurde. Drehen Sie zum Ausschalten der Programm-Shift-Funktion das Einstellrad, bis „s“ nicht mehr angezeigt wird.

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.

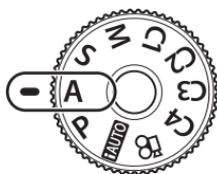


Programm-Shift-Funktion

Auswahl der Blende (A Blendenpriorität-Modus)

Bei Modus **A** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Blende wählen und die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpasst. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **A** und wählen Sie dann mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad einen Blendenwert.

Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem Belichtungskorrektur-Einstellrad auswählen.

Einstellen des Blendenwerts

Geringerer Blendenwert ←

→ Höherer Blendenwert

F2.8 ← F4.0 ← **F5.6** → F8.0 → F11

- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

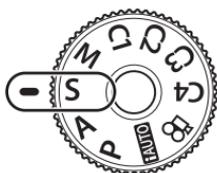
Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	• Erhöhen Sie den Blendenwert. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.  [ISO] (S. 45)

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusspriorität-Modus)

Bei Modus **S** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Verschlusszeit wählen und die Kamera die Blende für die optimale Belichtung automatisch anpasst. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **S** und wählen Sie dann mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Verschlusszeit.

Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.



Verschlusszeit

- Die Belichtungskorrektur können Sie mit dem Belichtungskorrektur-Einstellrad auswählen.

Einstellen der Verschlusszeit

Längere Verschlusszeit ←

→ Kürzere Verschlusszeit

60" ← 15 ← 30 ← **60** → 125 → 250 → 8000

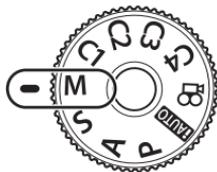
- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2000 F2.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Verlängern Sie die Verschlusszeit.
125 F22	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Verkürzen Sie die Verschlusszeit. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 45)

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Bei Modus **M** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie sowohl die Blende als auch die Verschlusszeit wählen. Auch Langzeit-, Zeit- und Live Composite-Aufnahmen stehen zur Verfügung. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **M** und wählen Sie dann mit dem vorderen Einstellrad den Blendenwert und mit dem hinteren Einstellrad die Verschlusszeit.



Abweichung von der angemessenen Belichtung

- Wenn unter [ISO] die Option [AUTO] ausgewählt wird, kann die Belichtungskorrektur mithilfe des Belichtungskorrektur-Einstellrads angepasst werden. Unter [ISO-Auto] muss zunächst die Option [Alle] ausgewählt werden.
 [ISO-Auto] (S. 113)



Belichtungskorrektur

Unterschied zwischen der Belichtungseinstellung und der Belichtung mit Belichtungskorrektur

- Auf dem Monitor wird angezeigt, welche Belichtung Sie mit der Einstellung des Blendenwerts und der Verschlusszeit festgelegt haben und wie groß der Unterschied zu dem Belichtungswert ist, der von der Kamera als geeignet berechnet wurde.
- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/8000 und 60 Sekunden eingestellt werden. Sie können auch [BULB], [LIVE TIME] oder [LIVECOMP] auswählen.
- Wenn Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit ändern, wird die Anzeige auf dem Monitor (oder Sucher) nicht angepasst. Um das Bild so anzuzeigen, wie es aufgenommen wird, stellen Sie [LV-Erweiterung] (S. 111) im Anwendermenü ein.
- Auch wenn [Rauschminderung] eingestellt wurde, können unter bestimmten Umgebungsbedingungen (Temperatur etc.) und Kameraeinstellungen Rauschen und/oder helle Spots im auf dem Monitor angezeigten Bild und auf den Aufnahmen erkennbar sein.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.  [Rauschminderung] (S. 112)

Aufnahmen mit langer Belichtungszeit (BULB/TIME)

Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [BULB] oder [LIVE TIME].

Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.

Zeitaufnahmen (TIME): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig heruntergedrückt werden.

- Während Langzeit- oder Zeitaufnahmen wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst.  „Bulb/Time Monitor“ (S. 113)
- Bei der Verwendung von [LIVE TIME] wird der Fortschritt der Belichtung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. Die Anzeige kann auch aktualisiert werden, indem der Monitor berührt wird.
- [Live Bulb] (S. 113) kann zum Anzeigen der Belichtung des Bildes während der Langzeitaufnahmen verwendet werden.
- [LIVE BULB] und [LIVE TIME] sind bei einigen Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit nicht verfügbar.
- Zum Verringern von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf einem festen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 155). Kabel-Fernauslöser von Drittanbietern werden ebenfalls unterstützt.
- Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahmen/Aufnahmen mit dem Selbstauslöser/Intervallaufnahmen/
Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisation/Blitz-Belichtungsreihe/
Mehrfachbelichtung* etc.
 - * Wenn für [Live Bulb] oder [Live Time] eine andere Option als [Aus] ausgewählt wird (S. 113)
- [Bildstabilisation] wird automatisch deaktiviert.

Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder)

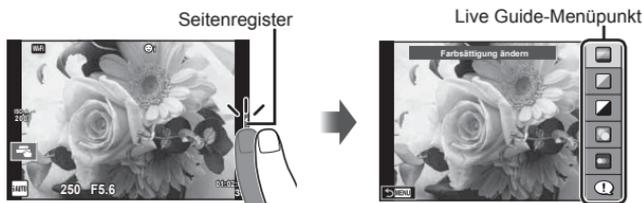
Sie können ein zusammengesetztes Bild aus mehreren Aufnahmen speichern, bei dem Veränderungen heller Lichtpunkte, wie beispielsweise Feuerwerk oder Sterne, berücksichtigt werden, ohne dass die Helligkeit des Hintergrunds verändert wird.

- 1** Legen Sie unter [Zusammenges. Aufnahmen] eine Belichtungszeit als Referenzwert fest (S. 113).
- 2** Stellen Sie im Modus **M** die Verschlusszeit auf [LIVECOMP].
 - Ist die Verschlusszeit auf [LIVECOMP] eingestellt, können Sie die **MENU**-Taste drücken, um die [Zusammenges. Aufnahmen] anzuzeigen.
- 3** Drücken Sie den Auslöser ein Mal, um die Aufnahme vorzubereiten.
 - Sie können die Aufnahme machen, wenn eine Benachrichtigung auf dem Monitor angezeigt wird, dass die Vorbereitungen abgeschlossen wurden.
- 4** Drücken Sie den Auslöser.
 - Die Live Composite-Aufnahme wird gestartet. Nach jeder Referenz-Belichtungszeit wird ein zusammengesetztes Bild angezeigt, damit Sie die Lichtänderungen sehen können.
 - Während der Composite-Aufnahme wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst.
- 5** Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die maximale Dauer für zusammengesetzte Aufnahmen beträgt 3 Stunden. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt jedoch von den Aufnahmebedingungen und dem Ladestatus der Kamera ab.
 - Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit sind nur eingeschränkt verfügbar.
 - Zum Verringern von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf einem festen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 155). Kabel-Fernauslöser von Drittanbietern werden ebenfalls unterstützt.
 - Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahmen/Aufnahmen mit dem Selbstausröser/Intervallaufnahmen/Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisation/Blitz-Belichtungsreihe etc.
 - [Bildstabilisation] wird automatisch deaktiviert.

Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (iAUTO-Modus)

Die Kamera passt die Einstellungen an die Aufnahmesituation an, Sie müssen nur noch den Auslöser drücken. Verwenden Sie den Live Guide, um Parameter wie Farbe, Helligkeit und Hintergrundunschärfe anzupassen.

- 1 Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **iAUTO**.
- 2 Berühren Sie die Registerkarte, um den Live Guide anzuzeigen.
 - Berühren Sie ein Element des Guides und drücken Sie **OK**, nachdem Sie die Justierungsleiste des Schiebereglers zur Anzeige ausgewählt haben.



- 3 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

- Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung aufzurufen.
- Zum Abbrechen der Live-Guide-Einstellungen tippen Sie **MENU** auf dem Bildschirm an.
- Wenn [Aufnahmetipps] ausgewählt ist, wählen Sie ein Element aus und drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Beschreibung.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf der Anzeige sichtbar. Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Bewegung ausdrücken] ausgewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch in der Aufnahme sichtbar.



- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um mehrere Live-Guide-Elemente einzustellen.
 - Live Guide-Menüpunkte, die bereits eingestellt sind, werden mit einem Häkchen gekennzeichnet.



- 5 Machen Sie die Aufnahme.
 - Um den Live Guide zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

- [Unschärfer Hintergrund] und [Bewegung ausdrücken] können nicht gleichzeitig eingestellt werden.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] ausgewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen des Live Guides werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Live Guides werden die Fotos möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen des Live Guides sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfolge verringert sich, wenn [Bewegung zeigen] ausgewählt wird.
- Der Blitz kann nicht mit dem Live Guide verwendet werden.
- Die Wahl von Einstellungen des Live Guides, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, führt möglicherweise zu über- oder unterbelichteten Bildern.

Anwendermodi (C1, C2, C3, C4)

Speichern Sie unter [Anwendermodus C1], C2, C3 oder C4 Einstellungen, die direkt aufrufbar sein sollen.

- Unter jedem der vier Anwendermodi können mithilfe der Option [Anwendermodi zurück/zuwei.] (S. 92) im  Aufnahmemenü 1 verschiedene Einstellungen gespeichert werden.
- Die Einstellungen für den ausgewählten Anwendermodus werden erneut aufgerufen, wenn Sie das Modus-Einstellrad auf **C1**, **C2**, **C3** oder **C4** drehen.
- Die Fotostory-Funktion kann mithilfe der Option [Modus-Einstellradfunktion] im Anwendermenü der Position **C3** auf dem Modus-Einstellrad zugewiesen werden (S. 122).
- Die Motivprogramm-Funktion kann mithilfe der Option [Modus-Einstellradfunktion] im Anwendermenü der Position **C4** auf dem Modus-Einstellrad zugewiesen werden (S. 122).

Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen

Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.



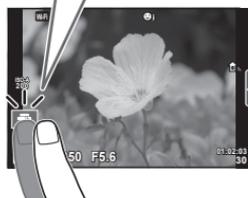
Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Die Funktion ist im -Modus nicht verfügbar.



Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.



Berühren Sie zur Anzeige des AF-Feldes dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.



■ Vorschau des Motivs ()

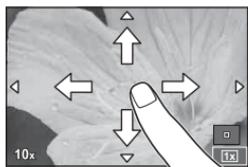
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Drücken Sie , um das AF-Feld auszuschalten.



2 Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.



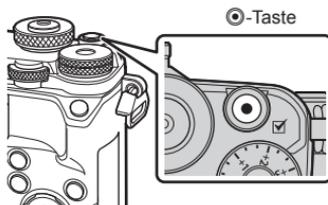
- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Panorama/3D/e-Porträt/Mehrfachbelichtung/Bulb/Time oder Live Composite-Aufnahme/
Menü für den Sofort-Weißabgleich/wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.

Aufnahmen von Videos

Verwenden Sie die **⊙**-Taste zur Aufnahme von Videos. Videos können jedoch nicht aufgenommen werden, wenn bei Zuweisung der Fotostory-Funktion an **C3** mit dem Modus-Einstellrad **C3** ausgewählt wurde.

1 Drücken Sie die **⊙**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Sie können während der Aufnahme den Bildschirm berühren, um die Fokussposition zu verändern.
- Wenn Sie ein Objektiv mit einer Powerzoom-Funktion verwenden, können Sie den Hebel () zur Verwendung von Powerzoom während der Aufnahme von Videos einsetzen.



2 Drücken Sie die **⊙**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

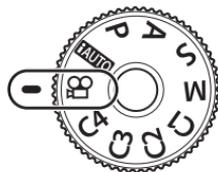
- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Größe der aufgenommenen Videodatei 4 GB überschreitet, wird die Datei automatisch geteilt.
- Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- Stellen Sie für die durchgängige Aufnahme eines Videos mit einer Größe von 4 GB oder mehr den Bildqualitätsmodus nicht auf All-Intra ein. Verwenden Sie einen anderen Modus.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es treten möglicherweise Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auf. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die **⊙**-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
 - Mehrfachbelichtung (Die Aufnahme von Fotos wird ebenfalls beendet.)/halb heruntergedrückter Auslöser/während einer Langzeit-, Zeit- oder Composite-Aufnahme/Serienaufnahme/Panorama/Motivprogramm (e-Porträt, Freihand Sternlicht, 3D)/ Intervallaufnahme

Aufnahmen mit dem Videomodus (📹)

Mit dem Videomodus (📹) können Sie beim Aufnehmen von Videos die Effekte benutzen, die im Fotomodus zur Verfügung stehen. Während der Videoaufnahme können Sie auch einen Nachbildeffekt anwenden oder einen Bildbereich vergrößern.

■ Hinzufügen von Effekten zu einem Video [Videoeffekt]

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📹.
- 2 Drücken Sie die ⏻-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Drücken Sie die ⏻-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Berühren Sie das Bildschirmsymbol des gewünschten Effekts.



	Art Fade	Film mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Die Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.
	Alter Film	Bildfehler und staubähnliches Rauschen wie bei alten Filmen werden nach dem Zufallsprinzip angewendet.
	Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Motiven.
	Einfach-Echo	Nach dem Tastendruck wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einer Weile automatisch ausgeblendet.
	Video-Tele-Konverter	Vergrößern Sie einen Bildbereich, ohne das Zoomobjektiv zu verwenden. Vergrößern Sie die ausgewählte Position des Bildes, selbst wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

Art Fade

Berühren Sie das Symbol. Der Effekt wird bei Heben des Fingers nach und nach angewendet.

Alter Film

Berühren Sie das Symbol des anzuwendenden Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.

Multi-Echo

Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.

Einfach-Echo

Mit jedem Berühren des Symbols nimmt der Effekt zu.

Video-Tele-Konverter

- 1 Berühren Sie das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Berühren des Bildschirms oder mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$.
 - Halten Sie \odot gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.
- 2 Berühren Sie \square oder drücken Sie die Taste \mathcal{Q} (Vergrößern), um den ausgewählten Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.
 - Berühren Sie \square oder drücken Sie die Taste \mathcal{Q} (Vergrößern), um zur Zoomrahmen-Anzeige zurückzukehren.
- 3 Berühren Sie \square Off oder drücken Sie \odot , um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Video-Tele-Konvertermodus zu beenden.
 - Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
 - Verwenden Sie eine Speicherkarte mit SD-Geschwindigkeitsklasse 10 oder höher. Wird eine langsamere Karte verwendet, wird die Videoaufnahme möglicherweise unerwartet beendet.
 - Wenn Modus1 für die Aufnahme von Fotos während der Videoaufnahme gewählt wurde (S. 117), ist die Aufnahme von Fotos nicht möglich, solange andere Videoeffekte als Video-Tele-Konverter verwendet werden.
 - [e-Porträt] und [Diorama] können nicht gleichzeitig mit Art Fade verwendet werden.
 - Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen wird möglicherweise aufgenommen.
 - Art Fade kann nicht während der Aufnahme von Clips verwendet werden.
 - Bei der Aufnahme von Zeitlupen-/Zeitraffervideos können keine anderen Videoeffekte als Video-Tele-Konverter verwendet werden.

Fotografieren während der Aufnahme von Videos (Video+Foto-Modus)

Drücken Sie den Auslöser während der Videoaufnahme, um ein Bild der Videoaufnahme als Foto zu speichern. Drücken Sie die \odot -Taste, um die Videoaufnahme zu beenden. Die Foto- und Videodateien werden separat auf der Speicherkarte gespeichert. Der Aufzeichnungsmodus der Fotos ist $\overline{M}N$ (16:9). Es besteht auch die Möglichkeit, ein Foto mit höherer Qualität zu speichern.

\square [Video+Foto-Modus] (S. 117)

- Sie können keine Fotos aufnehmen, wenn bei der Aufnahme von Clips oder Zeitlupen-/Zeitraffervideos unter [Video+Foto-Modus] die Option [Modus1] ausgewählt ist. Stellen Sie eine Bildfolge von 30 p oder weniger ein. Die Anzahl der Fotos ist möglicherweise begrenzt.
- Der im Videomodus verwendete Autofokus und die Messung weichen möglicherweise von den für die Fotos verwendeten Werten ab.

Verwenden der Lautlos-Funktion bei Videoaufnahmen

Sie können die Kamera so einstellen, dass während der Aufnahme durch Kamerafunktionen verursachte Betriebsgeräusche nicht aufgenommen werden.

Die folgenden Funktionen stehen als Touchscreen-Funktionen zur Verfügung.

Registerkarte für lautlose Aufnahmen

- Powerzoom*/Aufnahmelautstärke/Blende/Verschlusszeit/
Belichtungskorrektur/ISO-Empfindlichkeit
- * Nur bei Powerzoom-Objektiven verfügbar

Berühren Sie die Registerkarte für lautlose Aufnahmen, um die Funktionselemente anzuzeigen. Berühren Sie nach der Auswahl eines Elements die angezeigten Pfeile, um die Einstellungen zu wählen.

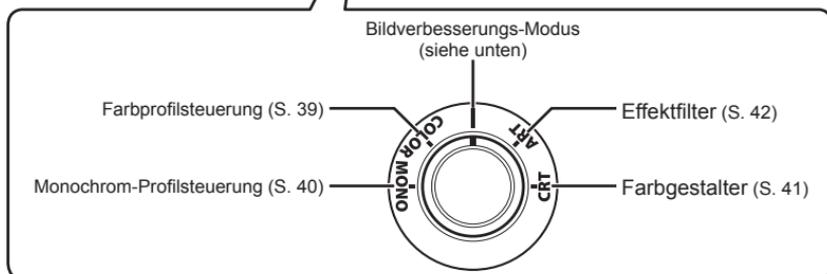
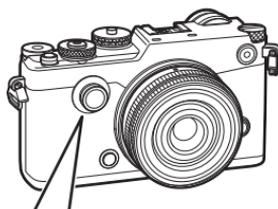


- Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus.

Bildverbesserung

Wählen Sie mit dem Kreativ-Einstellrad Optionen für die Bildverbesserung aus. Drehen Sie das Einstellrad, um den Index am gewünschten Modus auszurichten.

- Das Kreativ-Einstellrad kann nur verwendet werden, wenn sich das Modus-Einstellrad auf Position **P**, **A**, **S**, **M** oder **C1** bis **C4** befindet.
- Einige Funktionen wie Mehrfachbelichtung und digitale Verschiebung stehen nicht zur Verfügung.



Bildmodus

Mit dem Bildmodus stehen Ihnen schnell und einfach durchführbare Optionen für die Bildverbesserung zur Verfügung. Drehen Sie das Kreativ-Einstellrad auf **I**, um Bilder in dem Modus aufzunehmen, der im Aufnahmemenü als Bildmodus eingestellt wurde (S. 64).

■ Bildmodus-Optionen

 i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
 Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
 Natürlich	Für natürliche Farben.
 Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
 Porträt	Für schöne Hauttöne.
 Monoton	Für einen Schwarzweißton.
 Anpassen	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.
 e-Porträt	Erzeugt weiche Hauttexturen. Kann nicht bei Belichtungsreihen oder bei der Aufnahme von Videos verwendet werden.

Anpassen einzelner Farben (Farbprofilsteuerung)

Die Werte von zwölf verschiedenen Farben können um bis zu ± 5 angepasst werden.

- Die Einstellungen werden in einem Farbprofil gespeichert ([Farbprofil 1], [Farbprofil 2] oder [Farbprofil 3]).

1 Drehen Sie das Kreativ-Einstellrad auf **COLOR**.

- Die Farbprofilsteuerung wird angezeigt.



2 Mit dem vorderen Einstellrad stellen Sie den Farbton und mit dem hinteren Einstellrad die Farbsättigung ein.

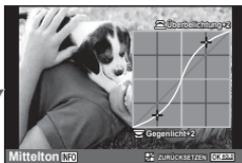
- Änderungen, bei denen [Alle Farben] über der Farbprofilsteuerung angezeigt wird, werden auf alle Farben angewendet. Um alle Farben gleichzeitig anzupassen, drücken Sie die **INFO**-Taste und passen Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads die Sättigung an.
- Sie können Einstellungen als Voreinstellungen speichern, indem Sie die **OK**-Taste gedrückt halten (S. 174).

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Betätigen Sie den Hebel, um zur Farbprofilsteuerung zurückzukehren.
- Farbprofile können in der LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden (S. 64).
- Ist der Bildqualitätsmodus auf [RAW] eingestellt, werden Bilder im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Bei Anzeige der Farbprofilsteuerung können Sie den Hebel betätigen, um die Gradationskurven-Korrektur aufzurufen (S. 44).



Farbprofilsteuerung



Gradationskurven-Korrektur

- Mit den Funktionen [HDR] oder [Mehrfachbelichtung] aufgenommene Bilder werden mit der Einstellung [Natürlich] gespeichert.
- Die einzige für Videos und Fotostorys (Layouts) verfügbare Option ist [Farbprofil 1].

Anpassen der Monochrom-Einstellungen (Monochrom-Profilsteuerung)

- Die Einstellungen werden in einem Monochrom-Profil gespeichert ([Monochrom-Profil 1], [Monochrom-Profil 2] oder [Monochrom-Profil 3]).

1 Drehen Sie das Kreativ-Einstellrad auf **MONO**.

- Die Monochrom-Profilsteuerung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad einen Farbfilter aus und passen Sie die Filterstärke mit dem hinteren Einstellrad an.

3 Betätigen Sie den Hebel, um Randschatten-Optionen anzuzeigen und diese mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad anzupassen.

- Betätigen Sie den Hebel, um die Gradationskurven-Korrektur aufzurufen.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Sie können Einstellungen als Voreinstellungen speichern, indem Sie die **OK**-Taste gedrückt halten (S. 174).
- Betätigen Sie den Hebel, um zur Monochrom-Profilsteuerung zurückzukehren.
- Monochrom-Profile können in der LV-Monitor-Funktionsanzeige ausgewählt werden (S. 64)
- Auf Monochrom-Profile kann ein körniger Film-Effekt angewendet werden.
 - [Körniger Film-Effekt] (S. 66)
- Ist der Bildqualitätsmodus auf [RAW] eingestellt, werden Bilder im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Bei Anzeige der Monochrom-Profilsteuerung können Sie den Hebel betätigen, um den Randschatten-Editor oder die Gradationskurven-Korrektur aufzurufen (S. 44).



Monochrom-Profilsteuerung



Randschatten-Editor



Gradationskurven-Korrektur

- Mit den Funktionen [HDR], [Mehrfachbelichtung], [Keystone-Korrektur] oder [Hochaufl. Aufnahme] aufgenommene Bilder werden mit der Einstellung [Natürlich] gespeichert.
- Die einzige für Videos und Fotostorys (Layouts) verfügbare Option ist [Monochrom-Profil 1].

Anpassen des Gesamtfarbeindrucks (Farbgestalter)

Sie können den Gesamtfarbeindruck des Bildes anpassen, indem Sie eine beliebige Kombination aus 30 Farbtönen und 8 Farbsättigungsstufen wählen.

1 Drehen Sie das Kreativ-Einstellrad auf **CRT**.

- Der Farbgestalter wird angezeigt.



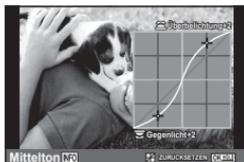
2 Mit dem hinteren Einstellrad stellen Sie die Farbsättigung und mit dem vorderen Einstellrad den Farbton ein.

- Sie können die Einstellungen zurücksetzen, indem Sie die **OK**-Taste gedrückt halten.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Betätigen Sie den Hebel, um zum Farbgestalter zurückzukehren.

- Ist der Bildqualitätsmodus auf [RAW] eingestellt, werden Bilder im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Bei Anzeige des Farbgestalters können Sie den Hebel betätigen, um die Gradationskurven-Korrektur aufzurufen (S. 44).



- Mit den Funktionen [HDR] oder [Mehrfachbelichtung] aufgenommene Bilder werden mit der Einstellung [Natürlich] gespeichert.

Aufnahmen mit Effektfiltern

Durch die Verwendung von Effektfiltern lassen sich spielend leicht künstlerische Effekte erzielen.

■ Verfügbare Effektfilter

Pop Art I/II *	Erzeugt ein Bild, bei dem die Schönheit der Farben hervorgehoben wird.
Weichzeichner	Erzeugt ein Bild mit sanften Farbtönen.
Blasse & helle Farbe I/II *	Erzeugt ein Bild mit warmen Licht, das durch Lichtstreuung und eine leichte Überbelichtung entsteht.
Leichte Tönung	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem sowohl Schatten als auch Überbelichtungen korrigiert werden.
Körniger Film I/II *	Erzeugt ein Bild mit der Körnung von Schwarzweiß-Aufnahmen.
Lochkamera I/II/III *	Erzeugt ein Bild wie von einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera, indem der Bildrand abgedunkelt wird.
Diorama I/II *	Erzeugt ein Miniatur-ähnliches Bild, indem Sättigung und Kontrast hervorgehoben und Bereiche außerhalb des Fokus unscharf dargestellt werden.
Cross-Entwicklung I/II *	Erzeugt ein Bild mit einer surrealen Atmosphäre. Der Filter „Cross-Entwicklung II“ erzeugt ein Bild, bei dem Magenta hervorgehoben wird.
Zartes Sepia	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem Schatten korrigiert werden und auf das gesamte Bild ein Weichzeichner angewendet wird.
Dramatischer Ton I/II *	Erzeugt ein Bild, bei dem der Unterschied zwischen Helligkeit und Dunkelheit hervorgehoben wird, indem der Kontrast teilweise verstärkt wird.
Gemälde I/II *	Erzeugt ein Bild, bei dem Kanten hervorgehoben werden und ein Illustrationsstil hinzugefügt wird.
Aquarell I/II *	Erzeugt ein weiches, helles Bild, indem dunkle Bereiche entfernt werden. Blasse Farben gehen auf einer weißen Bildfläche ineinander über und die Konturen werden weicher gezeichnet.
Vintage I/II/III *	Verleiht einer Alltagsaufnahme einen nostalgischen Vintage-Stil, indem Verfärbungen und verblasste Farben wie bei alten Drucken eingesetzt werden.
Partielle Farbe I/II/III *	Verleiht einem Motiv einen besonderen Ausdruck, indem Farben, die hervorgehoben werden sollen, extrahiert werden und alles andere monoton bleibt.

* Bei II und III handelt es sich um veränderte Versionen des Originals (I).

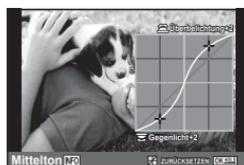
1 Drehen Sie das Kreativ-Einstellrad auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad einen Filter aus.
- Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ einen Effekt aus. Die verfügbaren Effekte variieren je nach ausgewähltem Filter (Weichzeichner, Lochkamera, Rahmen, Weißer Rahmen, Sternenlicht, Filter, Tönung, Unschärfe oder Schatteneffekt).
- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Effektfiltermenü zu schließen.



2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung verwenden Sie den Hebel, um in das Effektfiltermenü zurückzukehren.
- Um die Effektfilter bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] ausgewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv sind möglicherweise die Tonübergänge zackig, der Effekt ist möglicherweise weniger bemerkbar oder das Bild „körniger“.
- Einige Effekte sind möglicherweise im Live View oder während der Videoaufnahme nicht sichtbar.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Videoqualitätseinstellungen unterscheiden.
- Bei Anzeige des Effektfilters können Sie den Hebel betätigen, um die Gradationskurven-Korrektur aufzurufen (S. 44).



- Mit den Funktionen [HDR], [Mehrfachbelichtung], [Keystone-Korrektur] oder [Hochaufl. Aufnahme] aufgenommene Bilder werden mit der Einstellung [Natürlich] gespeichert.
- Der Filtertyp (I, II oder III) und Effekte für Videos und Fotostorys (Layouts) können mithilfe der Option [Bildmodus] im \square Aufnahmemenü 1 ausgewählt werden.

Einstellen und Aufnehmen von Bildern mit partieller Farbe

Sie können Bilder erzeugen, in denen nur die von Ihnen per Farbring ausgewählten Farben extrahiert werden.

Drehen Sie das vordere Einstellrad (\odot), um eine Farbe auszuwählen. Drehen Sie das hintere Einstellrad (\odot), um zum Filtermenü zurückzukehren. Die Effekte werden im Live View angezeigt.

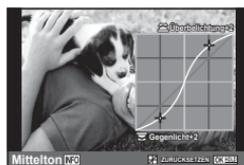
Betätigen zur Auswahl einer neuen Farbe im Anschluss an die Aufnahme den Hebel, um zur Anzeige für die Farbauswahl zurückzukehren.



Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten

Verwenden Sie [Gradationskurven-Korrektur] für die Anpassung der Helligkeit der Lichter und Schatten.

- 1 Betätigen Sie den Hebel, um die Option [Gradationskurven-Korrektur] anzuzeigen.



- 2 Passen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Schatten und mit dem vorderen Einstellrad die Lichter an.

- Sie können die Einstellungen zurücksetzen, indem Sie die \odot -Taste gedrückt halten. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anzeige für die Anpassung der Mitteltöne aufzurufen.
- Sie können die [Gradationskurven-Korrektur] auch aufrufen, indem Sie das Bedienelement verwenden, an das die [Gradationskurven-Korrektur] mithilfe der Option [Multifunktion] zugewiesen wurde (S. 78).

Verwenden der Aufnahmeoptionen

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Wählen Sie mit dem Belichtungskorrektur-Einstellrad die Belichtungskorrektur aus. Wählen Sie positive Werte („+“), um die Bilder heller zu machen, und negative Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um $\pm 3,0$ EV angepasst werden.

- Die Belichtung kann um bis zu ± 5 EV angepasst werden, wenn unter [Einstellfunktion] die Option [Einstellfunktion] ausgewählt und [Einstellfunktion] für die Zuweisung der Belichtungskorrektur an ein Bedienelement wie das vordere oder hintere Einstellrad verwendet wird.



- Die Belichtungskorrektur steht im Modus **AUTO** und in den Motivprogrammen nicht zur Verfügung.
- Sucher- und Live View-Anzeige können lediglich um $\pm 3,0$ EV verändert werden. Wenn die Belichtung $\pm 3,0$ EV übersteigt, beginnt der Belichtungsbalken zu blinken.
- Videos können in einem Bereich von $\pm 3,0$ EV korrigiert werden.

Belichtungssperre (AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **Fn1**-Taste drücken. Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen möchten oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

- Wenn die **Fn1**-Taste einmal gedrückt wird, wird die Belichtung gespeichert und **AEL** angezeigt. „AEL/AFL“ (S. 120)
- Drücken Sie die **Fn1**-Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
- Der Speicher wird deaktiviert, wenn das Modus-Einstellrad, die **MENU**-Taste oder die Taste betätigt wird.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

- Drücken Sie die Taste , um die Optionen anzuzeigen.
- Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
LOW, 200 – 25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Drücken Sie die Taste Δ , um die Optionen anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Option aus.



WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000 K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000 K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000 K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
		—	Für Unterwasserfotografie
		5500 K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich		Im benutzerdefinierten Weißabgleich eingestellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird oder durch einen unbekanntem Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K – 14000 K	Nach dem Betätigen der INFO -Taste verwenden Sie die $\langle \triangleright \rangle$ -Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann \odot .

Sofort-Weißabgleich

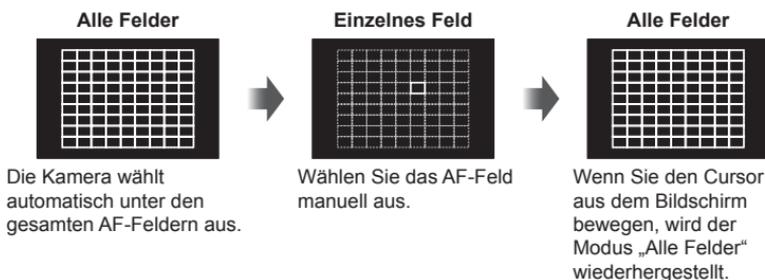
Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anderes weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Wählen Sie [OK], [OK], [OK] oder [OK] (Sofort-Weißabgleich 1, 2 3 oder 4) aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Blatt Papier.
 - Wählen Sie das Objekt so, dass es die Anzeige ausfüllt und keine Schatten geworfen werden.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie [OK].
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Einstellen der AF-Markierung (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 81 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden sollen.

- 1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes ◀.
- 2 Verwenden Sie Δ ▽ ◀▶ zur Auswahl der Anzeige des einzelnen Feldes und zur Positionierung des AF-Feldes.

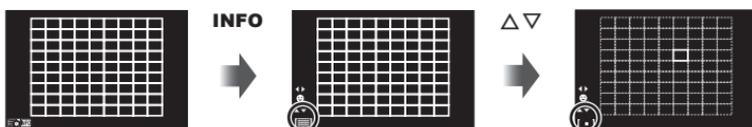


- Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.
- Die Größe und Anzahl der AF-Felder ändert sich je nach den Einstellungen für [Dig. Tele-Konverter], [Bildverhältnis] und Gruppenziele.

Verwenden von kleinem Ziel und Gruppenziel (Einstellen des AF-Felds)

Sie können das Feldauswahlverfahren und die Feldgröße ändern. Sie können auch den AF-Modus für Gesichtserkennung auswählen (S. 48).

- 1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes ◀.
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste während der AF-Feldauswahl und wählen Sie ein Auswahlverfahren über Δ ▽.



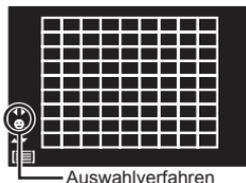
 (Alle Felder)	Die Kamera wählt automatisch eines der vorhandenen AF-Felder aus.
 (Einzelnes Feld)	Sie wählen ein einzelnes AF-Feld aus.
 (Kleines Ziel)	Das AF-Feld kann verkleinert werden.
 (Gruppenziel)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

- Bei der Videoaufnahme kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.
- Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

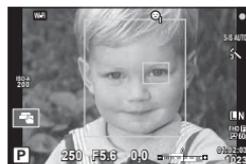
Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP-Messung ein.

- 1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes .
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Sie können das AF-Feldauswahlverfahren ändern.
- 3 Wählen Sie mit   eine Option aus und drücken Sie .



 Gesichtserkennung Aus	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
 Gesichtserkennung An	Gesichtserkennung eingeschaltet.
 Gesicht und Augenprior. An	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
 Gesicht u. r. Auge Prio. An	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
 Gesicht u. l. Auge Prio. An	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

- 4 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Pupillenerkennungs-AF)
- 6 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Bilder aufzunehmen.



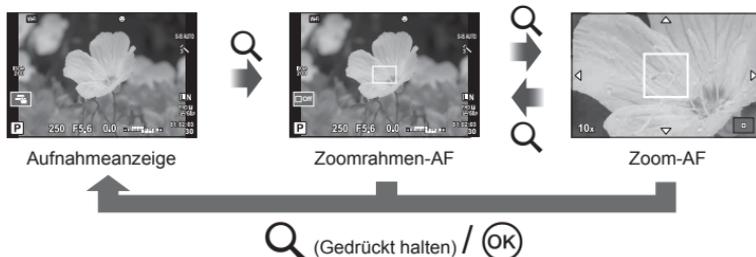
- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv und Effektfiler erkennt die Kamera das Gesicht möglicherweise nicht korrekt.

- Bei der Einstellung auf [ESP] (Digitale ESP-Messung)], wird die Messung mit Vorrang auf die Gesichter durchgeführt.
- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super-Spot-AF)

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren.

- Super-Spot-AF steht nur zur Verfügung, wenn unter [LV Makro-Modus] die Option [Modus2] ausgewählt wurde (S. 112).



1 Drücken Sie die Q-Taste und lassen Sie sie wieder los, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
- Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen. ($\times 3$, $\times 5$, $\times 7$, $\times 10$, $\times 14$)

2 Drücken Sie die Q-Taste erneut und lassen Sie sie wieder los, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.

- Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Sie können das Zoomverhältnis anpassen, indem Sie das vordere Einstellrad (\odot) oder das hintere Einstellrad (\ominus) drehen.

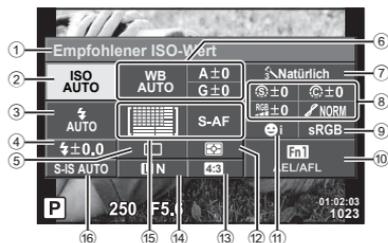
3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.

- Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Eine andere Fokusposition können Sie mit $\Delta \nabla \langle \rangle$ wählen.
- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.
- Bei Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus während der Zoomanzeige nicht.
- In der vergrößerten Ansicht gibt die Bildstabilisation (IS) einen Signalton ab.

Aufrufen der Aufnahmeoptionen

Die LV-Monitor-Funktionsanzeige kann zur Anzeige und Anpassung von Aufnahmeeinstellungen verwendet werden. Dies gilt auch für Einstellungen, die aktuell keinem Bedienelement der Kamera zugewiesen sind. Passen Sie Einstellungen in der Monitor-Funktionsanzeige an, wenn Sie Live View nicht verwenden. Im Video- und im Fotostory-Modus können Sie die Live Kontrolle zur Anpassung der Einstellungen verwenden, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige oder die Live Kontrolle anzuzeigen.

LV-Monitor-Funktionsanzeige



Monitor-Funktionsanzeige



Einstellungen, die mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

- | | |
|---------------------------------------------|----------------------------------------|
| ① Momentan ausgewählte Option | ⑨ Farbraum S. 68 |
| ② ISO-Empfindlichkeit S. 45 | ⑩ Zuweisung Tastenfunktion S. 75 |
| ③ Blitzmodus S. 61 | ⑪ Gesichtserkennung S. 48 |
| ④ Blitzstärkensteuerung S. 64 | ⑫ Messmodus S. 53 |
| ⑤ Serienaufnahme/Selbstausslöser S. 56 | ⑬ Bildseitenverhältnis S. 59 |
| ⑥ Weißabgleich S. 46 | ⑭ Aufzeichnungsmodus S. 59, 60 |
| Weißabgleichkorrektur S. 54 | ⑮ AF-Modus S. 52 |
| ⑦ Bildmodus S. 64 | AF-Feld S. 47 |
| ⑧ Schärfe S S. 64 | ⑯ Bildstabilisation S. 55 |
| Kontrast C S. 65 | |
| Sättigung RGB S. 65 | |
| Gradation J S. 66 | |
| Farbfilter F S. 67 | |
| Monochrom-Farbe T S. 67 | |
| Körniger Film-Effekt S. 66 | |

- Wird im Videomodus und im FOTOSTORY-Modus nicht angezeigt.

Live Kontrolle



Verfügbare Einstellungen

Bildstabilisation*	S. 55	Blitzmodus	S. 61
Bildmodus*	S. 64	Blitzstärkensteuerung	S. 64
Motivprogramm	S. 124	Messmodus	S. 53
Weißabgleich*	S. 46	AF-Modus*	S. 52
Serienaufnahme/Selbstausslöser*	S. 56	ISO-Empfindlichkeit*	S. 45
Bildseitenverhältnis	S. 59	Gesichtserkennung*	S. 48
Aufzeichnungsmodus*	S. 60	Filmaufnahme mit Ton*	S. 68
☞-Modus*	S. 36		

* Verfügbar im ☞-Modus.

- Im Videomodus und im FOTOSTORY-Modus können Sie mit der Live Kontrolle die Aufnahmefunktion auswählen, während Sie den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.
- Wenn die Steuerungen unter [☞ Steuerungseinst.] auf [Live Kontrolle] eingestellt sind, können Sie die Live Kontrolle sogar in den Modi **fAUTO**, **P**, **A**, **S** und **M** sowie in den Motivprogrammen verwenden (S. 111).

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

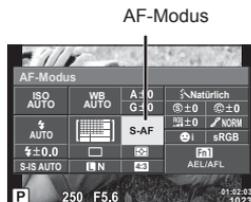
Wählen Sie ein Fokussierverfahren (Fokus-Modus) aus.

Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Fotomodus und den Video-Modus auswählen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
 - Im Videomodus wird eine Live Kontrolle angezeigt (S. 51).

- 2 Tippen Sie auf die Option für den AF-Modus.

- Wählen Sie im Videomodus mit dem hinteren Einstellrad die Option für den AF-Modus aus.



- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

S-AF (Einf. AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (Kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. • Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].
MF (Manueller Fokus)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegen des Fokusrings auf dem Objektiv die manuelle Einstellung des Fokus auf eine beliebige Position.
S-AF+MF (kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Fokusring drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF-Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser in dieser Position gehalten wird. • Das AF-Feld wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].



- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Während der Videoaufnahme unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.
- Die AF-Modus-Auswahl steht nicht zur Verfügung, wenn mit der MF-Kupplung des Objektivs die Option MF und unter [MF-Kupplung] die Option [Wirksam] ausgewählt wurden.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für die Messung.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Messung

	Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [Aus] für [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde), die portraitierte Person. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.	
	Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
	Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
	Spotmessung – Helllicht	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
	Spotmessung – Schatten	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.
 - Normalerweise wird die Kamera die Messung dann beginnen, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, und die Belichtung sperren, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Feineinstellung des Weißabgleichs (Weißabgleichkorrektur)

Sie können sowohl für den automatischen Weißabgleich als auch für Weißabgleich-Festwerte eine Einstellung und Feineinstellung der Korrekturwerte vornehmen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für den Weißabgleich und wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad die gewünschte Weißabgleich-Einstellung aus.
- 3 Tippen Sie auf die Option für die Weißabgleichkorrektur und passen Sie den Wert mit dem vorderen Einstellrad an.

Weißabgleichkorrektur



Für Korrekturen auf der A-Achse (Rot-Blau)

Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung +, um Rottöne hervorzuheben, und in Richtung -, um Blautöne hervorzuheben.

Für Korrekturen auf der G-Achse (Grün-Magenta)

Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung +, um Grüntöne hervorzuheben, und in Richtung -, um Magentatöne hervorzuheben.

- Um denselben Weißabgleichswert in allen Weißabgleichsmodi zu verwenden, wählen Sie [Alle **WB**] (S. 114).

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können. Die Bildstabilisation wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
 - Im Videomodus wird eine Live Kontrolle angezeigt (S. 51).
- Tippen Sie auf die Option für die Bildstabilisation.
 - Wählen Sie im Videomodus mit dem hinteren Einstellrad die Option für die Bildstabilisation aus.
- Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Bildstabilisation

Foto	AUS	Foto-I.S. Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	S-IS1	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Bildstabilisation ist aktiviert.
	S-IS2	Bildstabilisation bei vertikalen Verwacklungen	Die Bildstabilisation wird nur für vertikale () Kameraverwacklungen verwendet.
	S-IS3	Bildstabilisation bei horizontalen Verwacklungen	Die Bildstabilisation wird nur für horizontale () Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.
	S-IS AUTO	Auto I.S.	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet die passende Bildstabilisation.
Video	AUS	Video-I.S. Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	M-IS1	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Kamera verwendet sowohl Sensorshift (VCM) als auch die elektronische Korrektur.
	M-IS2	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Kamera verwendet nur Sensorshift (VCM). Elektronische Korrektur wird nicht verwendet.

Auswählen einer Brennweite (Micro Four Thirds/Four Thirds Systemobjektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemobjektive benutzt werden.

- Wählen Sie [Bildstabilisation] aus, drücken Sie **OK** und anschließend die **INFO**-Taste, wählen Sie mit **Δ** **▽** **<** **>** eine Brennweite aus und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 0,1 mm und 1000,0 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert entspricht.
- Die Bildstabilisation kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabilisation] auf [AUS].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Bildstabilisations-Schalter verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die objektivseitige Bildstabilisation Vorrang hat und die Kamera auf [S-IS AUTO] eingestellt ist, wird [S-IS1] anstelle von [S-IS AUTO] verwendet.
- Wenn die Bildstabilisation aktiv ist, kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um eine Serie von Fotos zu machen. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
 - Im Videomodus wird eine Live Kontrolle angezeigt (S. 51).
- 2 Tippen Sie auf die Option für Serienaufnahme/Selbstauslöser.
 - Wählen Sie im Videomodus mit dem hinteren Einstellrad die Option für Serienaufnahme/Selbstauslöser aus.



Serienaufnahme/
Selbstauslöser

- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

 Einzelbildaufnahme	Beim Drücken des Auslösers wird jeweils 1 Bild aufgenommen (normaler Aufnahmemodus, Einzelbildaufnahme).
 Sequenziell H	Fotos werden mit ca. 10 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
 Sequenziell L	Fotos werden mit ca. 5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Fokus und Belichtung sind auf die gewählten Optionen für [AF-Modus] (S. 52) und [AEL/AFL] (S. 120) gestellt.
 Selbstauslöser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte herunter, um scharf zu stellen, und ganz herunter, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 Selbstauslöser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte herunter, um scharf zu stellen, und ganz herunter, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED ca. 2 Sekunden lang. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 Selbstauslöser definieren	Drücken Sie OK und anschließend die INFO -Taste, um die Optionen [ Wartezeit], [Anzahl Einzelbilder], [Intervallzeit] und [Jede Aufnahme AF] anzupassen. Wählen Sie mit <D> eine Einstellung aus und passen Sie die Einstellung mit dem hinteren Einstellrad () an. Wenn [Jede Aufnahme AF] auf [AN] eingestellt ist, wird jedes Bild vor der Aufnahme automatisch scharf gestellt.

 Anti-Schock[♦]	Die minimalen Kameraverwacklungen, die durch Bewegungen des Verschlusses hervorgerufen werden, können bei Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus reduziert werden (S. 57).
 Lautlos[♥]	Machen Sie bei Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus (S. 58) Aufnahmen ohne Aufzeichnung des Auslösertons.
 Lautlos[♥]	Verwenden Sie eine lautlose Einstellung für den Verschluss, wenn Sie mit einer Bildfolge von 20 Bildern/Sek. aufnehmen. Die Optionen Selbstauslöser und Blitzfotografie werden nicht unterstützt. Die Verschlusszeit ist beschränkt auf Werte von 1/25 Sek. und kürzer.
 Hochaufl. Aufnahme	Nehmen Sie Fotos in einer höheren Auflösung auf (S. 58).

- Soll der aktivierte Selbstauslöser deaktiviert werden, drücken Sie ▽.
- Wenn Sie  verwenden, wird während der Aufnahme kein Bestätigungsbild angezeigt. Das Bild wird erst dann wieder angezeigt, wenn die Aufnahmen beendet sind. Benutzen Sie , dann wird das Bild, das unmittelbar zuvor aufgenommen wurde, angezeigt.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

Aufnahmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [♦])

Zur Reduzierung von Kameraverwacklungen, die durch die kleinen Vibrationen bei der Verwendung des Auslösers entstehen, wird bei der Aufnahme ein Verschluss mit elektronischem vorderen Verschlussvorhang verwendet.

Dieser wird bei Aufnahmen mit einem Mikroskop- oder einem Super-Teleobjektiv verwendet.

Im  Aufnahmemenü 2 können Sie die Zeit anpassen, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses in [Anti-Schock[♦]] liegt. Stellen Sie [Aus] ein, um dieses Einstellungselement auszublenden. (S. 102)

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für Serienaufnahme/Selbstauslöser.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eines der mit ♦ markierten Elemente aus und drücken Sie die -Taste.
- 4 Machen Sie die Aufnahme.
 - Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird der Verschluss ausgelöst und die Aufnahme gemacht.

Aufnahmen ohne Auslöserton (Lautlos[♥])

In Situationen, in denen kein Auslöserton hörbar sein soll, können Sie lautlose Aufnahmen machen. Bei der Aufnahme wird ein elektronischer Verschluss sowohl für den vorderen als auch für den hinteren Verschlussvorhang verwendet. So können wie bei Anti-Schock-Aufnahmen die minimalen Kameraverwacklungen reduziert werden, die durch Bewegungen des Verschlusses hervorgerufen werden.

Im  Aufnahmemenü 2 können Sie die Zeit anpassen, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses in [Lautlos[♥]] liegt. Stellen Sie [Aus] ein, um dieses Einstellungselement auszublenden. (S. 102)

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für Serienaufnahme/Selbstausröser.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eines der mit ♥ markierten Elemente aus und drücken Sie die -Taste.
- 4 Machen Sie die Aufnahme.
 - Wenn der Verschluss ausgelöst wird, verdunkelt sich der Monitor für einen Moment. Es wird kein Auslöserton abgegeben.
 - Wenn sich das Motiv bewegt, kann es zu Bildverzerrungen kommen.
 - Hierzu kann es kommen, wenn durch große Bewegungen des Motivs oder bei Leuchtstofflampen Flimmern auftritt.

Aufnahmen von Fotos in einer höheren Auflösung (Hochaufgel. Aufnahme)

Wenn Sie Aufnahmen von einem unbewegten Motiv machen, können Sie Bilder in einer höheren Auflösung aufnehmen. Ein hochaufgelöstes Bild wird aufgenommen, indem mehrere Aufnahmen gemacht werden, während die Position des Bildsensors verändert wird. Verwenden Sie für die Aufnahme ein Stativ oder positionieren Sie die Kamera ähnlich stabil.

Im  Aufnahmemenü 2 können Sie unter [Hochaufgel. Aufnahme] die Zeit anpassen, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt. Stellen Sie [Aus] ein, um dieses Einstellungselement auszublenden. Nachdem Sie die hochaufgelöste Aufnahme eingestellt haben, können Sie die Bildqualität der hochaufgelösten Aufnahme mithilfe des Bildqualitätsmodus auswählen (S. 59).

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
 - 2 Tippen Sie auf die Option für Serienaufnahme/Selbstausröser.
 - 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad  aus und drücken Sie die -Taste.
 - 4 Machen Sie die Aufnahme.
 - Wenn die Kamera wackelt, blinkt  auf. Warten Sie mit der Aufnahme, bis das Symbol nicht mehr blinkt.
 - Die Aufnahme wurde abgeschlossen, wenn das grüne Symbol  (hochaufgelöste Aufnahme) nicht mehr angezeigt wird.
- Die Bildqualität ist auf  festgelegt.
 - Wenn die Bildqualität auf RAW+JPEG eingestellt wird, speichert die Kamera ein einzelnes RAW-Bild (Erweiterung „.ORI“), bevor dieses in eine hochaufgelöste Aufnahme eingefügt wird. Vor dem Zusammenfügen gespeicherte RAW-Bilder können nur mit der Software wiedergegeben werden, die im Lieferumfang der Kamera enthalten ist.

- Bei Aufnahmen mit Leuchtstofflampen oder Ähnlichem kann die Bildqualität schlechter ausfallen.
- [Bildstabilisation] ist auf [Aus] eingestellt.

Einstellen des Bildverhältnisses

Sie können das Bildseitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für das Bildverhältnis.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
 - Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
 - Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Wahl der Bildqualität (Bildqualitätsmodus)

Sie können einen Bildqualitätsmodus für Fotos einstellen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Anwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung am PC, Verwendung auf einer Website usw.).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für den Bildqualitätsmodus.



Bildqualitätsmodus

- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
 - Wählen Sie einen der JPEG- (**L**F, **L**N, **M**N und **S**N) und RAW-Modi. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um bei jeder Aufnahme ein JPEG- und ein RAW-Bild aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (**L**, **M** und **S**) und das Komprimierungsverhältnis (SF, F, N und B).
 - Wenn Sie eine andere Kombination als **L**F/**L**N/**M**N/**S**N auswählen möchten, ändern Sie die Einstellung [**←**: Übernehmen] (S. 114) im Anwendermenü.
 - Nach der Einstellung der hochaufgelösten Aufnahme (S. 58) können Sie zwischen **S**L/F und **S**L/F+RAW wählen.

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Kamera erzeugt werden.

ⓘ „Bearbeiten von Fotos“ (S. 104)

Wahl der Bildqualität (Videoqualitätsmodus)

Stellen Sie einen Videoqualitätsmodus ein, der für den Anwendungszweck geeignet ist.

- 1 Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf .
- 2 Rufen Sie mit der -Taste die Live Kontrolle auf und wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad den Videoqualitätsmodus aus.



Videoqualitätsmodus

- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
 - Um die Einstellungen in den Bildqualitätsmodi zu ändern, drücken Sie die **INFO**-Taste und ändern Sie mit dem hinteren Einstellrad die Einstellungen.

Aufzeichnungsmodus	Anwendungszweck	Anpassbare Einstellungen
 (Full HD Fine 30p)* ¹	Aufnahmen von Clips (S. 70)	Bildfolge Aufnahmezeit
 (Full HD Fine 60p)* ¹	Einstellung 1* ⁴	Bildfolge
 (FullHD Super Fine 60p)* ¹	Einstellung 2* ⁴	Bildfolge
 (Full HD Fine 30p)* ¹	Einstellung 3* ⁴	Bildfolge
 (Full HD Normal 30p)* ¹	Einstellung 4* ⁴	Bildfolge
 (Full HD Fine 30p)* ¹⁺²	Anpassen	Videotyp, detaillierte Einstellungen, Zeitlupen-/ Zeitraffer-Aufnahmen
 (1280×720, Motion JPEG)* ³	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer	–
 (640×480, Motion JPEG)* ³	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer	–
 (HighSpeed 120fps, Motion JPEG)	Aufnahmen von High-Speed-Videos (S. 74)	–

*1 Dateiformat: MPEG-4 AVC/H.264. Die Dateien können eine Größe von bis zu 4 GB besitzen. Einzelne Videos können eine Länge von bis zu 29 Minuten besitzen.

*2 „All-Intra“ bezeichnet ein Video, das ohne Interframe-Komprimierung gespeichert wird. Videos in diesem Format eignen sich zur Bearbeitung, besitzen jedoch ein größeres Datenvolumen.

*3 Die Dateien können eine Größe von bis zu 2 GB besitzen.

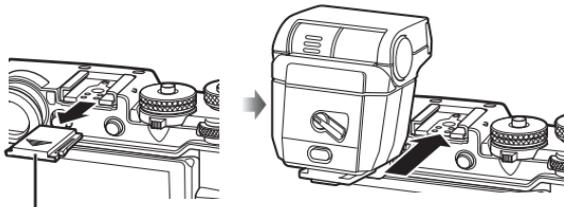
*4 Wählen Sie einen von vier Bildqualitätsmodi aus.
  Anwendermenü  > [Videoeinstellungen] (S. 117)

- Wenn der Videoausgang auf PAL eingestellt ist, verringert sich eine Bildfolge von 30p auf 25p, eine Bildfolge von 60p auf 50p.
- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

Der Blitz kann manuell, wie erforderlich, eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

- 1 Nehmen Sie die Blitzschuhabdeckung des Blitzgerätes ab und bringen Sie das Blitzgerät an der Kamera an.
 - Schieben Sie das Blitzgerät bis zum Anschlag ein, bis es sicher gehalten wird.

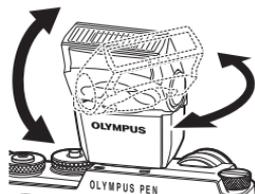


Blitzschuhabdeckung

Ändern der Blitzausrichtung

Sie können die vertikale und die horizontale Ausrichtung des Blitzgeräts ändern. Aufnahmen mit indirektem Blitz sind ebenfalls möglich.

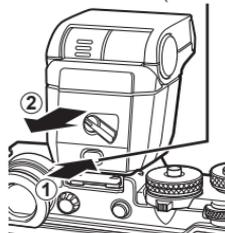
- Bei Aufnahmen mit indirektem Blitz wird das Motiv möglicherweise nicht ausreichend ausgeleuchtet.



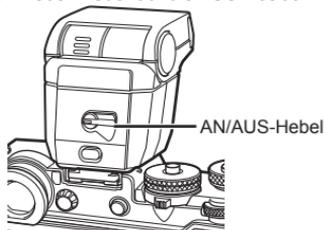
Entfernen des Blitzgeräts

Betätigen Sie den Entriegelungsschalter und ziehen Sie das Blitzgerät ab.

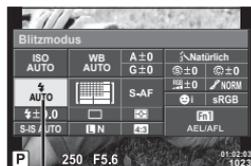
Entriegelungsschalter
(UNLOCK)



- 2 Stellen Sie den AN/AUS-Hebel auf die AN-Position und schalten Sie die Kamera ein.
 - Wenn Sie den Blitz nicht verwenden, stellen Sie den Hebel wieder auf die AUS-Position.



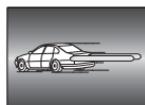
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 4 Tippen Sie auf die Option für den Blitzmodus.



Blitzmodus

- 5 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl.
 - Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. **INFO** „Auswählen einer Brennweite (Micro Four Thirds/ Four Thirds Systemobjektive ausgeschlossen)“ (S. 55)

AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
	Auffhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Im S - und M -Modus löst der Blitz immer aus.
	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Rote-Augen-Reduzierung“.
	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen.
	Manuell	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Wenn Sie OK und anschließend die INFO -Taste drücken, können Sie mit dem Einstellrad die Blitzstärke anpassen.



- In [/ (Blitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [/ (Blitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)] wird unter einigen Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/250 Sek. oder länger gesetzt. Bei Aufnahmen mit Auffhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.
- Die Synchronisationsgeschwindigkeit für den lautlosen Modus liegt bei 1/20 Sek. oder länger.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi

Aufnahmemodus	LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabepunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A		Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	1/30 Sek. – 1/250 Sek.*
		Autom. Blitzabgabe (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)			
		Aufhellblitz		Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	30 Sek. – 1/250 Sek.*
		Blitz aus	—	—	—
		Langzeitsynchronisation (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	60 Sek. – 1/250 Sek.*
		Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
		Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
SM		Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*
		Aufhellblitz (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)			
		Blitz aus	—	—	—
		Aufhellblitz/Langzeitsynchronisation (2. Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*

• **AUTO**. kann im **AUTO**-Modus eingestellt werden.

* 1/250 Sekunden, wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird.

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
ED 12mm F2.0	0,2 m
ED 14-42mm F3.5-5.6 EZ	0,5 m
ED 17mm F1.8	0,2 m
ED 14-150mm F4.0-5.6 II	0,5 m

• Zur Vermeidung von Vignettierungen können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für die Blitzstärkensteuerung.
- 3 Wählen Sie mithilfe des vorderen Einstellrads einen Blitzkorrekturwert aus.



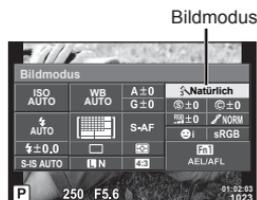
Blitzstärkensteuerung

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus aus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor (S. 64). Änderungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
 - Im Videomodus wird eine Live Kontrolle angezeigt (S. 51).
- 2 Tippen Sie auf die Option für den Bildmodus.
 - Wählen Sie im Videomodus mit dem hinteren Einstellrad die Option für den Bildmodus aus.
- 3 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl.
 - Die für den Bildmodus verfügbaren Optionen hängen von dem Modus ab, der mit dem Kreativ-Einstellrad ausgewählt wurde (S. 38).



Feineinstellung der Schärfe (Schärfe)

In den Einstellungen unter [Bildmodus] (S. 64) können Sie die Schärfe separat fein einstellen und die Änderungen speichern.

- Diese Option steht bei einigen Einstellungen des Kreativ-Einstellrads nicht zur Verfügung (S. 38).
- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
 - 2 Tippen Sie auf die Option für die Schärfe.
 - 3 Passen Sie die Schärfe mit dem vorderen Einstellrad an.



Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast)

In den Einstellungen unter [Bildmodus] (S. 64) können Sie den Kontrast separat fein einstellen und die Änderungen speichern.

- Diese Option steht bei einigen Einstellungen des Kreativ-Einstellrads nicht zur Verfügung (S. 38).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für den Kontrast.
- 3 Passen Sie den Kontrast mit dem vorderen Einstellrad an.

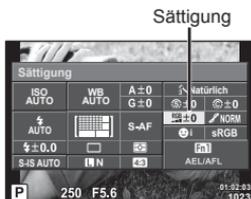


Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)

In den Einstellungen unter [Bildmodus] (S. 64) können Sie die Sättigung separat fein einstellen und die Änderungen speichern.

- Diese Option steht bei einigen Einstellungen des Kreativ-Einstellrads nicht zur Verfügung (S. 38).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für die Sättigung.
- 3 Passen Sie die Sättigung mit dem vorderen Einstellrad an.



Hinzufügen eines körnigen Film-Effekts zum Monochrom-Profil (Körniger Film-Effekt)

Ein Effekt, der an die Körnung von Schwarzweißfilmen erinnert, kann zur späteren Verwendung zum Bildmodus Monochrom-Profil hinzugefügt werden (S. 64).

- 1 Drehen Sie das Kreativ-Einstellrad auf **MONO**.
- 2 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 3 Tippen Sie auf die Option für den körnigen Film-Effekt.
- 4 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad einen Wert aus.

Körniger Film-Effekt



Körniger Film-Effekt Aus	Der körnige Film-Effekt wird nicht angewendet.
Körniger Film-Effekt Niedrig	Bildern wird ein leicht körniger Effekt hinzugefügt.
Körniger Film-Effekt Mittel	Bildern wird ein mittelstarker körniger Effekt hinzugefügt (zwischen leicht körnig und stark körnig).
Körniger Film-Effekt Hoch	Bildern wird ein stark körniger Effekt hinzugefügt.

- Der körnige Film-Effekt kann nicht als Vorschau im Live View angezeigt werden.

Feineinstellung des Tons (Gradation)

In den Einstellungen unter [Bildmodus] (S. 64) können Sie den Ton separat fein einstellen und die Änderungen speichern.

- Diese Option steht bei einigen Einstellungen des Kreativ-Einstellrads nicht zur Verfügung (S. 38).
- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
 - 2 Tippen Sie auf die Option für die Gradation.
 - 3 Passen Sie den Ton mit dem vorderen Einstellrad an.

Gradation

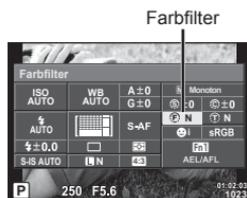


AUTO:Automatisch	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in denen das Weiß zu hell oder das Schwarz zu dunkel erscheint.
NORM:Normal	Verwenden Sie den Modus [RC Modus Normal] für den allgemeinen Gebrauch.
HIGH:High Key	Gradation für ein helles Motiv.
LOW:Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.

Anwenden von Filtereffekten auf einfarbige Bilder (Farbfilter)

In den Einstellungen unter [Bildmodus] (S. 64) können Sie für die Einstellung „Monoton“ im Voraus einen Filtereffekt hinzufügen und speichern. So entsteht ein einfarbiges Bild, in dem die Farbe, die der Filterfarbe entspricht, aufgehellt und die Komplementärfarbe abgedunkelt wird.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für den Bildmodus.
- 3 Wählen Sie [Monoton] und anschließend [Farbfilter] aus.

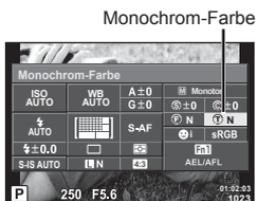


N:Ohne	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und bei Sonnenuntergang.
R:Rot	Starke Farbbetonung von Himmelblau und tieferer Laubfärbung.
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).

Anpassen des Tons eines einfarbigen Bildes (Monochrom-Farbe)

Sie können einen Farbton für Schwarzweißbilder einstellen und speichern, die als einfarbiges Bild oder mit der Auswahl von Monochrom-Profil als [Bildmodus] aufgenommen werden (S. 64).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für den Bildmodus.
- 3 Wählen Sie [Monoton] und anschließend [Monochrom-Farbe] aus.

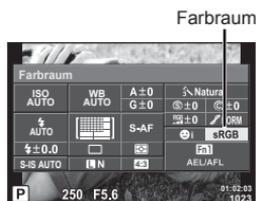


N:Normal	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
S:Sepia	Sepia-Modus
B:Blau	Betonung der Blauanteile
P:Violett	Betonung der Violettanteile
G:Grün	Betonung der Grünanteile

Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)

Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über den Drucker ausgegeben werden. Diese Option entspricht der Option [Farbraum] im  Anwendermenü .

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für den Farbraum.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad ein Farbformat aus.



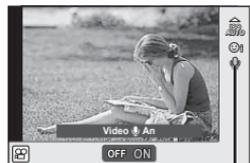
sRGB	Dies ist der RGB-Farbraum-Standard der International Electrotechnical Commission (IEC). Üblicherweise sollte [sRGB] als Standardeinstellung verwendet werden.
AdobeRGB	Dies ist ein Standard von Adobe Systems. Zur korrekten Bildausgabe werden kompatible Software und Hardware wie ein Display, ein Drucker usw. benötigt.

- [AdobeRGB] steht mit **ART** nicht zur Verfügung.

Ton-Optionen bei Videos (Aufnahmen von Ton mit Videos)

Sie können bei Videoaufnahmen die Aufnahme von Ton einstellen.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .
- 2 Rufen Sie mit der -Taste die Live Kontrolle auf und wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Option Videoton aus.



- 3 Schalten Sie mit dem vorderen Einstellrad zwischen den Optionen AN/AUS um und drücken Sie die -Taste.

- Wenn Sie Ton in einem Video aufnehmen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Sie können die Kamerageräusche auf ein Minimum beschränken, indem Sie unter AF-Modus die Option [S-AF] oder [MF] auswählen und die Bedienelemente der Kamera möglichst wenig verwenden.
- Im  (Diorama)-Modus wird kein Ton aufgenommen.
- Wenn die Video-Tonaufnahme auf [AUS] eingestellt ist, wird  angezeigt.

Hinzufügen von Effekten zu einem Video

Sie können beim Aufnehmen von Videos die Effekte benutzen, die im Fotomodus zur Verfügung stehen. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf , um die Einstellungen zu aktivieren.

- 1 Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf .
- 2 Rufen Sie mit der **OK**-Taste die Live Kontrolle auf und wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Option Aufnahmemodus aus.



Aufnahmemodus

- 3 Wählen Sie den Aufnahmemodus mit dem vorderen Einstellrad aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad () oder dem hinteren Einstellrad () die Blende an.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad () oder dem hinteren Einstellrad () die Verschlusszeit an. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/60 Sek. und 1/8000 Sek. eingestellt werden.
M	Sie steuern beides: Blende und Verschlusszeit. Verwenden Sie das vordere Einstellrad () zur Auswahl des Blendenwerts, das hintere Einstellrad () zur Auswahl des Verschlusszeitwerts zwischen 1/60 Sek. und 1/8000 Sek. Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 200 und 6400 eingestellt werden, wobei die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung nicht verfügbar ist.

- Der untere Grenzwert der Verschlusszeit wird abhängig von der Bildfolge der Videobildqualität angepasst.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera starken Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger Effektfiter ist der Gebrauch von [C-AF] nur eingeschränkt möglich.

Aufnehmen von „My Clips“

Sie können eine einzelne My Clips-Videodatei erstellen, die aus mehreren kurzen Videos (Clips) besteht. Sie können dem My Clips-Video auch Fotos hinzufügen.

■ Aufnahme

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2 Rufen Sie durch Drücken von  die Live Kontrolle auf und wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Option für den Videoqualitätsmodus aus.



3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad  für die Aufnahme von Videoclips aus.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die [Bildfolge] und [Clip-Aufnahmezeit] anzupassen. Wählen Sie [Bildfolge] oder [Clip-Aufnahmezeit] mit  aus und passen Sie die Optionen mit  an.

4 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die eingestellte Aufnahmezeit abgelaufen ist; daraufhin wird ein Bildschirm zur Überprüfung des aufgenommenen Videos angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um den Clip zu speichern und mit der Aufnahme des nächsten Clips zu beginnen.
- Wenn Sie die -Taste während der Aufnahme nochmals drücken, wird die Aufnahme solange fortgesetzt, wie die Taste gedrückt gehalten wird (maximal 16 Sekunden lang).

5 Drücken Sie die -Taste, um den nächsten Clip aufzunehmen.

- Der Bestätigungsbildschirm wird ausgeblendet und die Aufnahme des nächsten Clips wird gestartet.
- Zum Löschen des aufgenommenen Clips oder zum Speichern des Clips in einer anderen My Clips-Datei führen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm folgenden Vorgang aus:

	Wiedergabe von My Clips von Beginn an.
	Änderung von My Clips, in der der Clip gespeichert werden soll, und der Position, an der der neue Clip hinzugefügt werden soll.
	Löschen des aufgenommenen Clips, ohne diesen zu speichern.

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das nächste Bild hinzuzufügen. Der Clip wird in derselben My Clips-Datei wie der vorherige Clip gespeichert.
- Clips mit unterschiedlichen Bildfolgen und Pixelzahlen werden in unterschiedlichen My Clips gespeichert.

■ Wiedergabe

Sie können die Dateien in My Clips hintereinander wiedergeben.

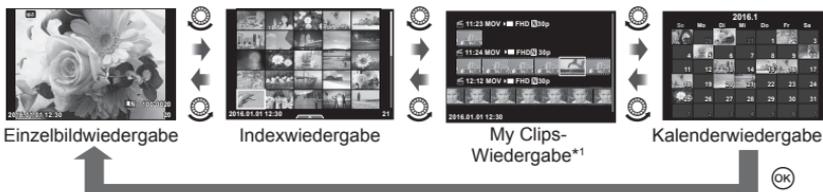
- 1 Drücken Sie  und wählen Sie ein mit  gekennzeichnetes Bild aus.
- 2 Drücken Sie  und wählen Sie mit  die Option [My Clips abspielen] aus. Drücken Sie dann erneut .
 - Die Dateien in My Clips werden hintereinander wiedergegeben.
 - Drücken Sie , um die fortlaufende Wiedergabe zu beenden.

Bearbeiten von „My Clips“

Sie können eine einzelne Videodatei aus My Clips erstellen.

Die aufgenommenen Clips werden in My Clips gespeichert. Sie können Videoclips und Fotos zu My Clips hinzufügen. Außerdem können Sie Bildschirm-Übergangseffekte und Effektfiler hinzufügen.

- 1 Drücken Sie  und drehen Sie das hintere Einstellrad, um My Clips wiederzugeben.



*1 Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 70).

- 2 Verwenden Sie  oder berühren Sie den Bildschirm, um die zu verwendende My Clips-Datei auszuwählen.
- 3 Treffen Sie mit  eine Auswahl und drücken Sie die -Taste.

My Clips abspielen	Wiedergabe der Dateien in My Clips in ihrer Reihenfolge von Beginn an.
Video-Wiedergabe	Bei Auswahl einer Videodatei kann die Wiedergabe im Videomodus gesteuert werden.
Reihenfolge ändern	Dateien können in My Clips verschoben oder hinzugefügt werden.
Ziel voreinstellen	Ab der nächsten Aufnahme werden im selben Bildqualitätsmodus aufgenommene Videos zu diesem  My Clips hinzugefügt.
My Clips löschen	Alle nicht geschützten Dateien werden aus My Clips gelöscht.
Löschen	Drücken Sie während der Wiedergabe des Bilds, das Sie aus My Clips löschen möchten, die  -Taste. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie zum Löschen  .

- 4 Zeigen Sie My Clips an, aus denen das Video erstellt werden soll. Wählen Sie [My Clips export.] aus und drücken Sie **OK**.
- 5 Treffen Sie mit **△ ▽** eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

Clip Effekte	Sie können 6 verschiedene Kunsteffekte anwenden.
Übergangseffekte	Sie können Ausblende-Effekte anwenden.
Hintergrundmusik	Stellen Sie [Joy] oder [Aus] ein.
Lautst. aufgen. Clip	Stellen Sie die Hintergrundmusik auf [Joy] ein, um eine Lautstärke für im Video aufgenommene Geräusche festzulegen.
Ton von aufgen. Clip	Stellen Sie [An] ein, um ein Video mit dem aufgenommenen Ton zu erstellen. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Hintergrundmusik auf [Aus] eingestellt ist.
Vorschau	Vorschau der Dateien der bearbeiteten My Clips in ihrer Reihenfolge von Beginn an.

- 6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, wählen Sie [Export beginnen] aus und drücken Sie **OK**.
- Das kombinierte Album wird als einzelnes Video gespeichert.
 - Der Export eines Videos kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
 - Die maximale Länge von My Clips beträgt 15 Minuten und die maximale Dateigröße liegt bei 4 GB.
 - My Clips werden mit den Einstellungen „Full HD“ und „Fein“ aufgenommen.
 - Die Anzeige von My Clips nimmt möglicherweise einige Zeit in Anspruch, wenn die Karte herausgenommen, eingesetzt, gelöscht oder geschützt wurde.
 - Sie können maximal 99 My Clips und maximal 99 Schnitte pro Clip speichern. Die Maximalwerte unterscheiden sich möglicherweise je nach Dateigröße und Länge der My Clips.
 - Sie können keine anderen Videos außer Clips zu My Clips hinzufügen.
 - Sie können [Joy] für verschiedene Hintergrundmusiken auswählen. Speichern Sie die von der Olympus Website heruntergeladenen Daten auf der Karte, wählen Sie im Schritt 2 [Joy] in [Hintergrundmusik] aus und drücken Sie **▷**. Besuchen Sie folgende Website für den Download:
<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Aufnahmen von Zeitlupe-/Zeitraffer-Videos

Sie können Zeitlupe- oder Zeitraffer-Videos aufnehmen.

Sie können die Aufnahmegeschwindigkeit mit  im Bildqualitätsmodus einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2 Rufen Sie durch Drücken von  die Live Kontrolle auf und wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Option für den Videoqualitätsmodus aus.



3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad  (benutzerdefinierter Bildqualitätsmodus) aus.

- Die unter [Zeitlupe o. Zeitraffer] ausgewählte Option kann durch Drücken der **INFO**-Taste geändert werden. Wählen Sie [Zeitlupe o. Zeitraffer] mit  aus und passen Sie die Option mit   an.

4 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Aufnahmegeschwindigkeit aus und drücken Sie dann .

- Erhöhen Sie den Multiplikationsfaktor der Aufnahmegeschwindigkeit, um ein Zeitraffer-Video aufzunehmen. Reduzieren Sie den Multiplikationsfaktor, um ein Zeitlupe-Video aufzunehmen.

5 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

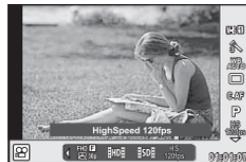
- Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Das Video wird mit einer festen Geschwindigkeit wiedergegeben, sodass es wie eine Zeitlupe- oder Zeitraffer-Aufnahme erscheint.
- Es wird kein Ton aufgenommen.
 - Alle Effektfiler des Bildmodus werden deaktiviert.
 - Zeitlupe-/Zeitrafferaufnahmen können nicht aktiviert werden, wenn die Bitrate [All-Intra] eingestellt ist.
 - Zeitlupe-/Zeitrafferaufnahmen können nicht aktiviert werden, wenn die Bildfolge [60p] oder [50p] ist.

Aufnahmen von High Speed Videos

Aufnahmen von Zeitlupenvideos. Material, das mit 120 Bildern pro Sekunde aufgenommen wurde, wird mit 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben; die Qualität entspricht [SD].

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2 Rufen Sie durch Drücken von  die Live Kontrolle auf und wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Option für den Videoqualitätsmodus aus.



3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad  (High-Speed-Video) aus und drücken Sie .

4 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Es wird kein Ton aufgenommen.
- Alle Effektfilter des Bildmodus werden deaktiviert.
- Es stehen keine Videoeffekte zur Verfügung.

Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)

In der Standardeinstellung sind den Tasten die folgenden Funktionen zugewiesen:

Taste	Standard
Fn1 -Taste	AEL/AFL
Fn2 -Taste	□
⊙-Taste	⊙REC
Q-Taste	Q
⊙-Taste	⊙

Taste	Standard
▷-Taste	⚡
▽-Taste	🖨️/🔄
☐-Taste	Direktfunktion
Fn -Taste	AF Stop

Um die einer Taste zugewiesene Funktion zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Tippen Sie auf die Option für die Tastenfunktion und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Taste aus.
- 4 Wählen Sie durch Drehen des vorderen Einstellrads eine Anzeige aus, markieren Sie dann mit dem hinteren Einstellrad die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.
 - Diese Option entspricht dem **Anwendermenü**.



Tastenfunktion

 (Belichtungskorrektur)	Einstellung der Belichtungskorrektur. • Die Belichtungskorrektur kann angepasst werden, wenn unter [ -Einstellfunktion] die Option [] ausgewählt ist.
 ISO /  WB	Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit mit dem vorderen Einstellrad und den Weißabgleich mit dem hinteren Einstellrad an.
 WB /  ISO	Passen Sie den Weißabgleich mit dem vorderen Einstellrad und die ISO-Empfindlichkeit mit dem hinteren Einstellrad an.
AEL/AFL	AE-Speicher oder AF-Speicher. Diese Funktion ändert sich je nach [AEL/AFL]-Einstellung. Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und um  auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
 REC	Drücken Sie diese Taste, um ein Video aufzunehmen.
 (Vorschau)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet. Wenn im Anwendermenü für  [Sperren] die Option [An] gewählt ist, wird der gewählte Blendenwert beibehalten, auch wenn die Taste nicht mehr gedrückt wird.
 (Sofort-Weißabgleich)	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst die Kamera den Weißabgleich (S. 46).
 (AF-Feld)	Auswahl des AF-Felds.
 Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit [ Voreinstellung] (S. 108) gespeichert wurde, ausgewählt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des Modus für manuellen Fokus. Drücken Sie die Taste erneut, um zum zuvor gewählten AF-Modus zurückzukehren.
RAW 	Drücken Sie die diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi hin- und herzuschalten.
 TEST (Testbild)	Die Bilder, die aufgenommen werden, während die Taste gedrückt wird, werden auf dem Monitor angezeigt aber nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
 (Dig. Tele-Konverter)	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom auf [An] oder [Aus] zu schalten.
 (Keystone-Korrektur)	Drücken Sie die Taste einmal, um die Optionen für die Keystone-Korrektur anzuzeigen, und erneut, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen. Halten Sie die ausgewählte Taste gedrückt, um die normale Aufnahme von Fotos wieder aufzunehmen.
 (Vergrößern)	Mit dieser Taste führen Sie dieselbe Funktion aus wie mit der Taste  (Vergrößern) (S. 49).
Fokus Peaking	Mit jedem Tastendruck wechselt der Monitor zwischen Anzeige/Keine Anzeige. Wenn Fokus Peaking angezeigt wird, ist die Anzeige von Histogrammen und Lichter & Schatten nicht verfügbar. Bei Verwendung von Fokus Peaking können Sie Farben und Hervorhebungen durch Drücken der INFO -Taste anpassen.

AF Stop	Autofokus wird beendet.
	Auswahl der Option Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
	Auswahl des Blitzmodus.
HDR	Schaltet HDR-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
BKT	Schaltet BKT-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
Multifunktion	Zum Aufrufen der gewählten Multifunktion während der Fotografie mit dem Sucher drücken Sie die Taste, der [Multifunktion] zugewiesen wurde.*  „Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)“ (S. 78)
 Sperre (Touchscreen-Sperre)	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
Elektr. Zoom	Wenn Sie ein Objektiv mit einer Powerzoom-Funktion verwenden und diese Taste drücken, können Sie die Pfeiltasten für die Zoomsteuerung einsetzen. Zur Verwendung von Powerzoom müssen Sie zunächst [Direktfunktion] an [ -Funktion] zuweisen.
 Wasserwaage	Drücken Sie die Taste zum Anzeigen der Wasserwaage und drücken Sie sie erneut zum Ausblenden der Wasserwaage. Die Wasserwaage ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] eingestellt ist.
S-OVF (Simulation eines optischen Suchers)	Durch Drücken dieser Taste rufen Sie eine Sucheranzeige auf, die einem optischen Sucher ähnelt.  wird im Sucher angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um [S-OVF] zu beenden.
 (Umschalten des Monitors)	Durch Drücken dieser Taste können Sie die Vorschau ein- und ausblenden. Wenn der Augensensor deaktiviert ist, wechseln Sie zwischen der Anzeige auf dem Monitor und der Anzeige auf dem elektronischen Sucher.
Objektiv-Info-Einstell.	Rufen Sie das Menü „Objektiv-Info-Einstell.“ auf (S. 135).

- Die der -Taste zugewiesene Funktion kann im Modus  nicht geändert werden.
- Um die Optionen [Funktion] und [Funktion] zu verwenden, müssen Sie zunächst [Direktfunktion] für [Funktion] auswählen.
- Die Option [Direktfunktion] bei der -Taste gilt für jedes Element von    .
- Weisen Sie [] der -Taste zu, um diese Option zur AF-Feldauswahl zu verwenden.
- Die -Taste kann für die Funktionen verwendet werden, die bei einigen Objektiven zur Verfügung stehen.
- Der Multifunktions Taste können folgende Funktionen zugewiesen werden:  (Gradationskurven-Korrektur),  (ISO-Empfindlichkeit/Weißabgleich),  (Weißabgleich/ISO-Empfindlichkeit),  (Vergrößern),  (Bildverhältnis),  (S-OVF)

■ Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)

Die Taste, der über [Tastenfunktion] die Option [Multifunktion] zugewiesen ist, kann für verschiedene Funktionen verwendet werden.

Auswählen einer Funktion

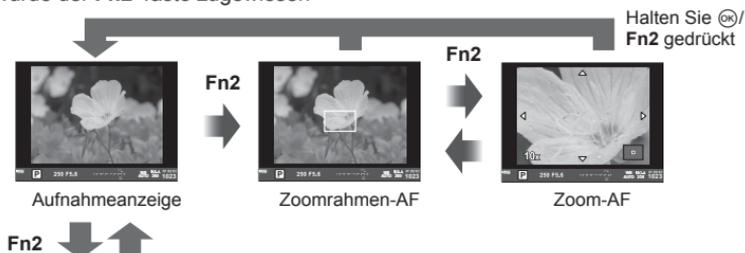
- 1 Halten Sie die Taste gedrückt, der die Multifunktion zugewiesen wurde, und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
 - Die Menüs werden angezeigt.
- 2 Drehen Sie das Einstellrad weiter, um eine Funktion auszuwählen.
 - Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Funktion ausgewählt ist.



Verwenden der gewählten Funktion

Drücken Sie die Taste, der die Option „Multifunktion“ zugewiesen wurde. Ein Optionsauswahl-Dialogfeld wird angezeigt. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass [Tastenfunktion] > [Multifunktion] der **Fn2**-Taste zugewiesen wurde.

[Q] wurde der **Fn2**-Taste zugewiesen



Ein andere Option wurde der **Fn2**-Taste zugewiesen



Funktion	Vorderes Einstellrad (☉)	Hinteres Einstellrad (☽)
(Gradationskurven-Korrektur) (S. 44)	Lichterkontrolle	Schattenkontrolle
(ISO-Empfindlichkeit/Weißabgleich)* (S. 45 / S. 46)	ISO-Empfindlichkeit	WB-Modus
(Weißabgleich/ISO-Empfindlichkeit)* (S. 46/S. 45)	WB-Modus	ISO-Empfindlichkeit
(Vergrößern) (S. 49)	Zoom-AF: Ansicht vergrößern oder verkleinern	
(Bildverhältnis) (S. 59)	Wählen Sie eine Option	
(S-OVF) (S. 118)	—	

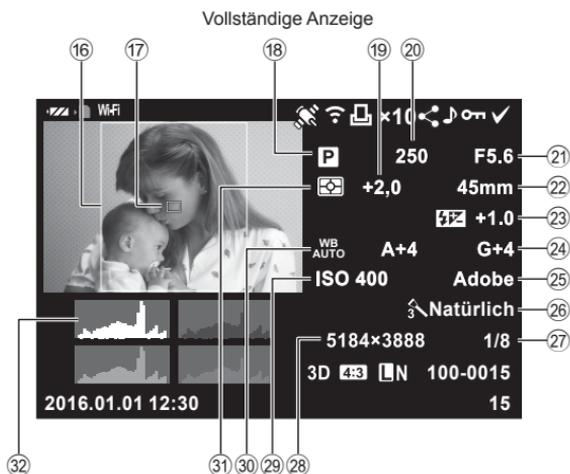
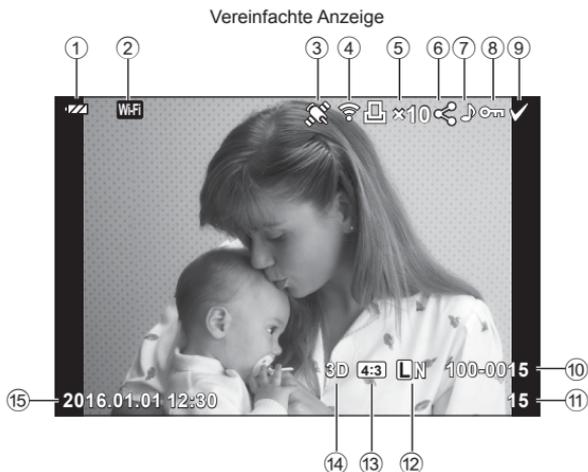
* Anzeige über die Auswahl mit [Multifunktionseinstellungen] (S. 112).

3 Wiedergabe

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

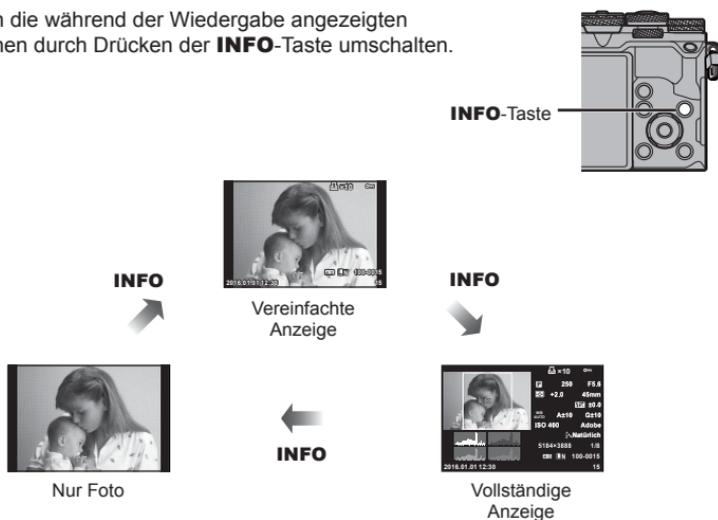
3 Wiedergabe



- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| ① Akkuladestatus S. 18 | ⑮ Datum und Zeit S. 19 |
| ② WLAN-Verbindung S. 136 – 141 | ⑯ Seitenverhältnisrahmen S. 59 |
| ③ Einschließlich
GPS-Informationen S. 139 | ⑰ AF-Feld S. 47 |
| ④ Eye-Fi-Upload abgeschlossen S. 119 | ⑱ Aufnahmemodus S. 24–36 |
| ⑤ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrücke S. 147 | ⑲ Belichtungskorrektur S. 45 |
| ⑥ Auftrag freigeben S. 86 | ⑳ Verschlusszeit S. 26–29 |
| ⑦ Tonaufnahme S. 87 | ㉑ Blendenwert S. 26–29 |
| ⑧ Schützen S. 85 | ㉒ Brennweite |
| ⑨ Ausgewähltes Bild S. 86 | ㉓ Blitzstärkensteuerung S. 64 |
| ⑩ Dateinummer S. 115 | ㉔ Weißabgleichkorrektur S. 54 |
| ⑪ Bildnummer | ㉕ Farbraum S. 114 |
| ⑫ Aufzeichnungsmodus S. 93 | ㉖ Bildmodus S. 64 |
| ⑬ Bildseitenverhältnis S. 59 | ㉗ Komprimierungsrate S. 132 |
| ⑭ 3D-Bild S. 124 | ㉘ Bildgröße S. 132 |
|  Vorübergehend gespeichertes
Bild für FOTOSTORY S. 124 | ㉙ ISO-Empfindlichkeit S. 45 |
|   HDR-Bild S. 99 | ㉚ Weißabgleich S. 46 |
| | ㉛ Messmodus S. 53 |
| | ㉜ Histogramm S. 23 |

Umschalten der Informationsanzeige

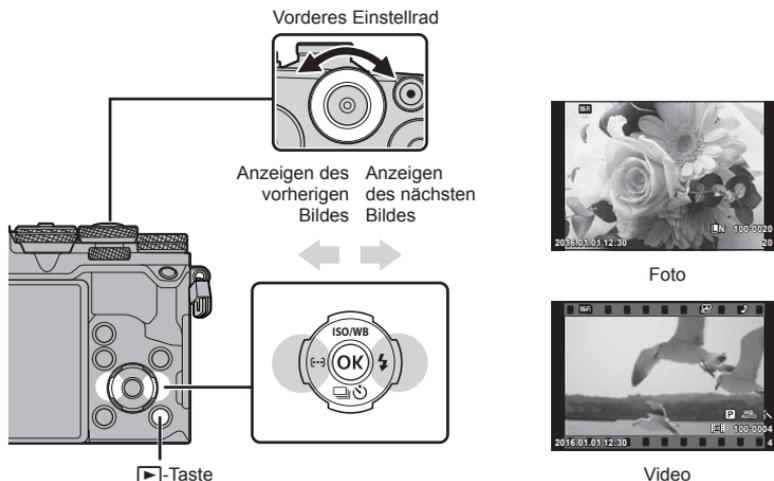
Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste umschalten.



Anzeigen von Fotos und Videos

1 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Videoaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschte Foto oder Video mit dem vorderen Einstellrad () oder den Pfeiltasten aus.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

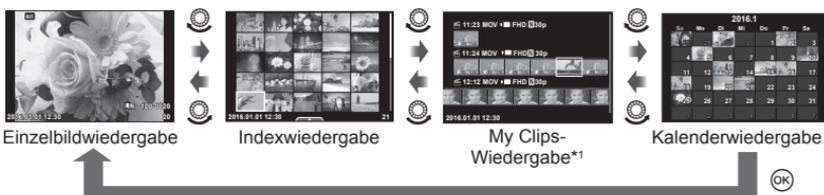


Hinteres Einstellrad 	Vergrößern () / Index (
Vorderes Einstellrad 	Vorheriges () / Nächstes () Auch möglich bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung.
Pfeiltasten (   	Einzelbildwiedergabe: Nächstes () / Vorheriges () / Wiedergabelautstärke ( ) Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bild scrollen Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild () oder das vorherige Bild () durch Drücken der INFO -Taste anzeigen. Index-/My Clips-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren
	Anzeigen eines Zoomrahmens. Ändern Sie die Position des Rahmens über die Touchscreen-Funktionen und drücken Sie  zum Vergrößern. Zum Abbrechen, drücken Sie  .
INFO	Bildinformationen anzeigen
	Foto auswählen (S. 86)
Fn1	Bild schützen (S. 85)
	Bild löschen (S. 86)

OK	Menüs anzeigen (Drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.)
Hebel	Zehn Bilder vor oder zurück springen

Index- und Kalenderwiedergabe

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe das hintere Einstellrad auf , um die Indexwiedergabe aufzurufen. Drehen Sie das Einstellrad weiter, um zur My Clips-Wiedergabe zu gelangen, und noch weiter um zur Kalenderwiedergabe zu gelangen.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



*1 Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 70).

Anzeigen von Fotos

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe zum Vergrößern das hintere Einstellrad auf . Drehen Sie das Einstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie sich das Foto anzeigen und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Drehen] aus und drücken Sie .
- 3 Drücken Sie , um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und , um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Filme, 3D-Fotos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe **OK** und wählen Sie **[]** aus.



- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
Hintergrundmusik	Stellen Sie [Joy] ein oder stellen Sie die Hintergrundmusik auf [Aus].
Dia	Stellen Sie den auszuführenden Diashow-Typen ein.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Videointervall	Wählen Sie [Gesamt] aus, um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

- 3 Wählen Sie [Starten] aus und drücken Sie **OK**.
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie **OK**, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie **Δ** **∇** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie **<|>**, wenn die Anzeige zur Anpassung der Lautstärke angezeigt wird, um die Balance zwischen dem mit dem Bild oder Video aufgenommenen Ton und der Hintergrundmusik anzupassen.

Lautstärke

Die Lautstärke kann durch Drücken auf **Δ** oder **∇** während der Einzelbild- und der Videowiedergabe angepasst werden.



Ansehen von Videos

Wählen Sie ein Video und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Video-Wiedergabe] aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie **</>** zum Vor- oder Zurückspulen.

Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie **Δ**, um das erste Bild anzuzeigen oder drücken Sie **∇**, um das letzte Bild anzuzeigen. Verwenden Sie **</>** oder das vordere Einstellrad (**⊙**), um frühere oder spätere Bilder anzuzeigen. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.



Für Videos mit einer Größe von 4 GB oder mehr

Bei Videos mit einer Dateigröße von mehr als 4 GB drücken Sie **OK**, um das folgende Menü anzuzeigen.

[Wiederg. v. Beginn]:	Ein geteiltes Video wird komplett wiedergegeben
[Video-Wiedergabe]:	Dateien werden einzeln wiedergegeben
[Kompl. löschen]:	Alle Dateien eines geteilten Videos werden gelöscht
[Löschen]:	Dateien werden einzeln gelöscht

- Für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz von Bildern

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten, und drücken Sie **OK** zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie **[On]** aus und drücken Sie **OK**. Drücken Sie anschließend **Δ** oder **∇**, um das Bild zu schützen. Geschützte Bilder sind mit dem Schutzsymbol **On** gekennzeichnet. Drücken Sie **Δ** oder **∇**, um den Schutz zu entfernen.

Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen.

[Ausw. von Bildern ([On], [Ausw. löschen], [Ausgew. Auftr. freig.])“ (S. 86)

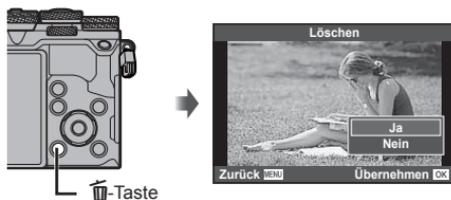
- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.



Löschen von Bildern

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.

Sie können Bilder ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern.  [Schnelles Löschen] (S. 115)



Auswählen von Bildern ([, [Ausw. löschen], [Ausgew. Auftr. freig.])

Sie können mehrere Bilder für [, [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] auswählen.

Drücken Sie im Indexwiedergabe-Bildschirm die -Taste (S. 83), um ein Bild auszuwählen; das Symbol  wird auf dem Bild angezeigt. Drücken Sie die -Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

Drücken Sie , um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie dann [, [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] aus.



Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder ([Auftrag freigeben])

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen. Sie können auch nur die Bilder des Freigabeauftrags durchsuchen.

Bei der Wiedergabe zu übertragender Bilder drücken Sie  zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Nachdem Sie [Auftrag freigeben] ausgewählt und  gedrückt haben, drücken Sie  oder , um einen Freigabeauftrag für ein Bild einzustellen und  anzuzeigen. Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie  oder .

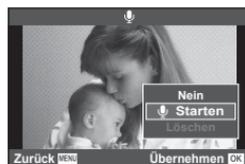
Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen.  „Auswählen von Bildern ([, [Ausw. löschen], [Ausgew. Auftr. freig.]“ (S. 86), „Übertragung von Bildern auf ein Smartphone“ (S. 138)

- Sie können einen Freigabeauftrag für 200 Bilder einstellen.
- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder oder Motion JPEG (,  oder )-Filme beinhalten.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Foto hinzu.

- 1** Zeigen Sie das Bild an, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, und drücken Sie **OK**.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
 - Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.
- 2** Wählen Sie **[🔇]** aus und drücken Sie **OK**.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].
- 3** Wählen Sie **[🔊 Starten]** aus und drücken Sie **OK**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 4** Drücken Sie **OK**, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audiodateien werden mit einem **J**-Symbol gekennzeichnet.
 - Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 3.



Verwenden des Touchscreens

Sie können Bilder mit dem Touchscreen bearbeiten.

■ **Vollbildwiedergabe**

Anzeigen zusätzlicher Bilder

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um neuere Bilder und nach rechts, um ältere Bilder anzuzeigen.



Wiedergabe-Zoom

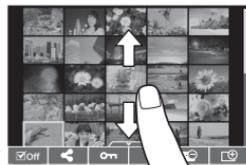
- Berühren Sie leicht den Bildschirm, um den Schieberegler und  anzuzeigen.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Indexwiedergabe auf .
Wenn Sie erneut auf  tippen, gelangen Sie zur Kalender- und My Clips-Wiedergabe.



■ **Index-/My Clips-/Kalender-Wiedergabe**

Nächste Seite/Vorherige Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Wählen Sie die Anzahl der Bilder, die angezeigt werden sollen, mit  oder .
- Tippen Sie mehrmals auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es vollständig anzuzeigen.

Auswählen und Schützen von Bildern

Berühren Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun die gewünschte Funktion durch Berühren der Symbole im Touch-Menü ausführen.

	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und diese gemeinsam löschen.
	Sie können einstellen, welche Bilder für ein Smartphone freigegeben werden sollen.  „Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder ([Auftrag freigeben])“ (S. 86)
	Schützt ein Bild.

- Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.

4 Menüfunktionen

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live Kontrolle angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
	Erweiterte Aufnahmeoptionen
	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 108)
	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



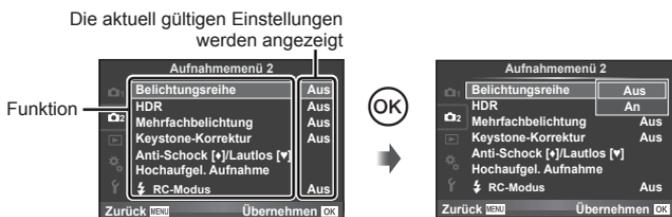
MENU-Taste drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren

OK drücken, um die Einstellung zu bestätigen

- Nach Auswahl einer Option wird ca. 2 Sekunden lang eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ eine Registerkarte und drücken Sie \odot .

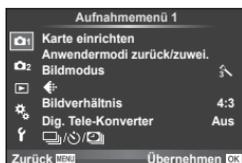
3 Wählen Sie mit Δ / ∇ ein Element aus und drücken Sie \odot , um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



4 Wählen Sie mit Δ / ∇ eine Option und drücken Sie \odot zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.
- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 164).

Verwenden von Aufnahmemenü 1/Aufnahmemenü 2



Aufnahmemenü 1

- 1 Karte einrichten (S. 91)
- Anwendermodi zurück/zuwei. (S. 92)
- Bildmodus (S. 93)
- ◀ (S. 93)
- Bildverhältnis (S. 59)
- Dig. Tele-Konverter (S. 94)
-    (Serienaufnahme/
Selbstausslöser/Intervallaufnahmen)
(S. 56, 94, 95)

Aufnahmemenü 2

- 2 Belichtungsreihe (S. 96)
- HDR (S. 99)
- Mehrfachbelichtung (S. 100)
- Keystone-Korrektur (S. 101)
- Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥] (S. 102)
- Hochaufgel. Aufnahme (S. 103)
- ⚡ RC-Modus (S. 103)

Formatieren der Karte (Karte einrichten)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.  „Verwendbare Karten“ (S. 150)

- 1 Wählen Sie [Karte einrichten] im
1  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Karte formatieren] aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

 - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.



Löschen aller Bilder (Karte einrichten)

Alle aufgenommenen Bilder werden gelöscht. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

- 1 Wählen Sie [Karte einrichten] im
1  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Alle löschen] aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

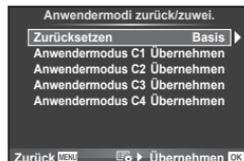
 - Alle Bilder werden gelöscht.



Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

- 1 Wählen Sie [Anwendermodi zurück/zuwei.] im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Zurücksetzen] aus und drücken Sie 
 - Markieren Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie , um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Komplett], um alle Einstellungen außer Zeit, Datum und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie .
 -  „Menüverzeichnis“ (S. 164)
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Speichern von Favoriten-Einstellungen (Anwendermodi zuweisen)

Bearbeiten von Benutzereinstellungen

Aktuelle Kameraeinstellungen können in einer von vier Einstellungsreihen gespeichert werden („Anwendermodi zuweisen“). Sie können gespeicherte Einstellungen erneut aufrufen, indem Sie das Modus-Einstellrad auf **C1**, **C2**, **C3** oder **C4** stellen.

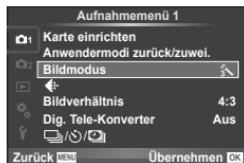
- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
- 2 Wählen Sie [Anwendermodi zurück/zuwei.] im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Anwendermodus C1] – [Anwendermodus C4]) aus und drücken Sie 
 - Durch die Auswahl von [Übernehmen] werden die aktuellen Einstellungen gespeichert und die Einstellungen überschrieben, die bisher in der Reihe gespeichert waren.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Zurücksetzen].
- 4 Wählen Sie [Übernehmen] aus und drücken Sie 
 - Einstellungen, die mit der Funktion „Anwendermodi zuweisen“ gespeichert werden können  „Menüverzeichnis“ (S. 164)

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können in den Einstellungen unter [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 64). Änderungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie .

- Die Kamera zeigt die Bildmodi an, die in den aktuell mit den Einstellrädern ausgewählten Aufnahme- und Kreativ-Modi zur Verfügung stehen.



- 2 Wählen Sie mit   eine Option aus und drücken Sie .

- Drücken Sie , um detaillierte Informationen über die markierte Option aufzurufen. Für einige Optionen stehen keine detaillierten Informationen zur Verfügung.
- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Tipp

- Sie können die Anzahl der im Menü angezeigten Bildmodus-Optionen reduzieren.
 [Bildmodus-Einstellungen] (S. 111)

Bildqualität ()

Wählen Sie die Bildqualität. Sie können unterschiedliche Bildqualitäten für Fotos und Videos festlegen. Dies entspricht der Option [] in der LV-Monitor-Funktionsanzeige.  „Wahl der Bildqualität (Bildqualitätsmodus)“ (S. 59), „Wahl der Bildqualität (Videoqualitätsmodus)“ (S. 60)

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Komprimierungsverhältnis sowie die Bildgrößen [] und [] ändern. [ Einstellen], [Bildgröße]  „Kombinationen von Video-Bildgrößen und Komprimierungsraten“ (S. 132)
- Sie können die Kombination aus Videokomprimierungsformat/Bildfolge, die Aufnahmezeit von Videoclips und den Effekt von Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahmen anpassen.  „Videoeinstellungen“ (S. 117)

Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um ca. das Zweifache.

- 1 Wählen Sie die Einstellung [An] für [Dig. Tele-Konverter] im  Aufnahmemenü 1.
- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.
 - Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.
 - Der digitale Zoom ist für Mehrfachbelichtungen, im FOTOSTORY-Modus und bei Auswahl von , , ,  oder  als Motivprogramm nicht verfügbar.
 - Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [Videoeffekt] im Modus  auf [An] eingestellt ist.
 - Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
 - AF-Feld fehlt.

Einstellen des Selbstaüslösers (/

Sie können die Funktionsweise des Selbstaüslösers anpassen.

- 1 Wählen Sie [/ / ] im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [/ ] aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [/ ] (Anpassen) aus und drücken Sie .
- 4 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Wählen Sie mit   die Einstellung und drücken Sie .

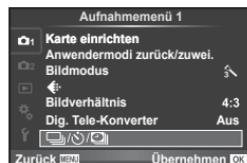


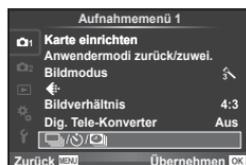
Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
 Selbstaüslöser	Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder.
Jede Aufnahme AF	Einstellen, ob direkt vor Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstaüslöser AF durchgeführt werden soll.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall

() Intervallaufnahme

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P/A/S/M** verfügbar.

- 1 Wählen Sie () im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie .



- 2 Wählen Sie [Intervallausnahmen] aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [An] aus, drücken Sie  und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Einstellen der Dauer bis zum Beginn der Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen des Intervalls zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme.
Zeitraffer-Video	Einstellen des Aufnahmeformats der Bildersequenz. [Aus]: Speichert jedes Bild als ein Foto. [An]: Speichert jedes Bild als ein Foto und erzeugt bzw. speichert ein Video aus der Bildsequenz.
Videoeinstellungen	[Videoauflösung]: Auswahl einer Größe für Zeitraffer-Videos. [Bildfolge]: Auswahl einer Bildfolge für Zeitraffer-Videos.

- 4 Machen Sie die Aufnahme.

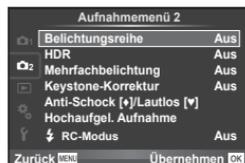
- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufnahmeansicht] funktioniert 0,5 Sekunden lang.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder anzuschalten.
- Wenn der AF-Modus auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Zeitraffer-Aufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Kann nicht zusammen mit HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Die Kombination von Zeitraffer-Aufnahmen mit Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtung und Bulb/Time- oder Composite-Aufnahmen ist nicht möglich.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Auch wenn die Kamera zwischen den Aufnahmen automatisch abschaltet, schaltet sie sich rechtzeitig vor der nächsten Aufnahme wieder ein.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Zeitraffer-Video erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- Es ist keine HDMI-Ausgabe verfügbar bei Videos, die mit der Einstellung [4K] unter [Videoeinstellungen] > [Videoauflösung] aufgenommen wurden.

- Die Zeitraffer-Aufnahme wird abgebrochen, wenn eines der folgenden Elemente betätigt oder einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird: Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, **[▶]**-Taste, Objektiventriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Wenn Sie die Kamera ausschalten, wird die Zeitraffer-Aufnahme abgebrochen.
- Wenn der Ladezustand nicht ausreicht, wird die Aufnahme möglicherweise vorzeitig beendet. Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Akku ausreichend geladen ist.
- In Abhängigkeit von der Betriebsumgebung können Sie möglicherweise keine [4K]-Videos auf Ihrem Computer anzeigen. Weitere Informationen finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden. Sie können Einstellungen für Belichtungsreihen speichern und Belichtungsreihen ausschalten.

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im **Aufnahmemenü 2** aus und drücken Sie **[OK]**.



- 2 Nachdem Sie [An] gewählt haben, drücken Sie **[▶]** und wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.
 - Sobald Sie die Aufnahme einer Belichtungsreihe ausgewählt haben, erscheint **[BKT]** auf dem Bildschirm.



- 3 Drücken Sie **[▶]**, wählen Sie Einstellungen für Parameter wie Anzahl der Aufnahmen aus und drücken Sie anschließend die **[OK]**-Taste.
 - Drücken Sie weiterhin die **[OK]**-Taste, bis Sie zum Bildschirm in Schritt 1 zurückzukehren.
 - Wenn Sie in Schritt 2 die Option [Aus] wählen, werden die Einstellungen für die Aufnahme einer Belichtungsreihe gespeichert und Sie können normal aufnehmen.
- Kann nicht bei HDR-Fotografie eingesetzt werden.
 - Kann nicht zur gleichen Zeit wie Zeitraffer-Aufnahmen ausgeführt werden.
 - Sie können während einer Belichtungsreihe keine Aufnahmen machen, wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist.

AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0,3 EV, 0,7 EV oder 1,0 EV ausgewählt werden. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen, während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]**-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und die Verschlusszeit (Modus **P**), die Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder die Blende (Modus **S**) verändert werden. Wenn jedoch unter [ISO-Auto] im Modus M die Option [Alle] und unter [ISO] die Option [AUTO] ausgewählt werden, ändert die Kamera die Belichtung, indem die ISO-Empfindlichkeit verändert wird.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufe] ausgewählten Wert.  „Verwenden der Anwendermenüs“ (S. 108)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbriechung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.

- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Stufen auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]**-Anzeige grün.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufe] ausgewählten Wert.  „Verwenden der Anwendermenüs“ (S. 108)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hinweg, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0,3 EV, 0,7 EV oder 1,0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera die erste Aufnahme mit der eingestellten Empfindlichkeit auf (oder wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung). Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.

- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich nicht abhängig vom unter [ISO-Stufe] ausgewählten Wert.  „Verwenden der Anwendermenüs“ (S. 108)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto-Einstellung] festgelegt wurde, durchgeführt.  „Verwenden der Anwendermenüs“ (S. 108)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Effektfiltereinstellung aufgenommen. Sie können Effektfiler-Belichtungsreihen für jeden Bildmodus separat ein- oder ausschalten.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.

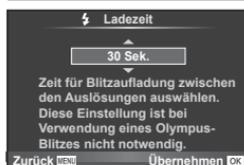


Focus BKT (Fokus-Belichtungsreihe)

Nehmen Sie eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlichen Fokuspositionen auf. Der Fokus entfernt sich nach und nach weiter von der ursprünglichen Fokusposition. Wählen Sie mit [Anzahl der Aufnahmen] die gewünschte Anzahl von Aufnahmen und mit [Fokusunterschied] die gewünschte Veränderung des Fokusabstands aus. Wählen Sie kleinere Werte für [Fokusunterschied] aus, um die Veränderung des Fokusabstands zu verringern, größere Werte, um die Veränderung zu vergrößern. Wenn Sie ein anderes Blitzgerät verwenden als das spezielle im Lieferumfang enthaltene Blitzgerät, können Sie die zum Laden des Blitzes benötigte Zeit mithilfe der Option -Ladezeit] angeben.

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und lassen Sie ihn sofort wieder los. Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die gewählte Bildanzahl erreicht ist oder der Auslöser erneut vollständig heruntergedrückt wird.

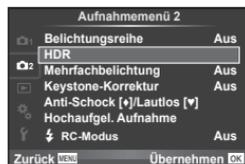
- Fokus-Belichtungsreihen sind nicht verfügbar bei Objektiven mit Bajonetten, die dem Four Thirds Standard entsprechen.
- Fokus-Belichtungsreihen werden beendet, wenn Zoom oder Fokus während der Aufnahme angepasst werden.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn der Fokus die Position „unendlich“ erreicht hat.
- Für Fokus-Belichtungsreihen aufgenommene Bilder werden im lautlosen Modus aufgenommen.
- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Fokus-Belichtungsreihen ist auf 1/20 Sek. oder länger beschränkt.
- Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes unter [Lautlos]♥-Modus-Einstellung.] > [Blitzmodus] die Option [Zulassen] aus.



Aufnahmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich)

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf und kombiniert sie automatisch zu einer HDR-Aufnahme. Sie können auch mehrere Aufnahmen machen und die HDR-Verarbeitung auf einem Computer durchführen (HDR-Belichtungsreihe). Bei [HDR1] und [HDR2] steht in den Modi **P**, **A** und **S** die Belichtungskorrektur zur Verfügung. Im Modus **M** kann die Belichtung je nach Wunsch für die HDR-Fotografie angepasst werden.

- 1 Wählen Sie [HDR] im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie .



- 2 Wählen Sie eine bestimmte Art der HDR-Fotografie und drücken Sie die -Taste.

HDR1	Vier Aufnahmen werden gemacht, jede mit einer anderen Belichtung, anschließend werden diese in der Kamera zu einem einzigen HDR-Bild kombiniert.
HDR2	HDR2 erzeugt ein eindrucksvolleres Bild als HDR1. Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 200 festgelegt. Darüber hinaus beträgt die längste mögliche Verschlusszeit 1 Sekunde und die längste mögliche Belichtung 4 Sekunden.
3F 2,0 EV	Eine HDR-Belichtungsreihe wird aufgenommen. Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen und die Belichtungsunterschiede. Es wird keine HDR-Verarbeitung durchgeführt.
5F 2,0 EV	
7F 2,0 EV	
3F 3,0 EV	
5F 3,0 EV	

- 3 Machen Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, macht die Kamera automatisch die eingestellte Anzahl von Aufnahmen.
- Wenn Sie mit einer längeren Verschlusszeit fotografieren, kann mehr Rauschen auftreten.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stabilisieren Sie sie anderweitig und machen Sie die Aufnahme.
- Das beim Aufnehmen auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem in der HDR-Verarbeitung erzeugten Bild.
- Sowohl bei [HDR1] als auch bei [HDR2] wird das HDR-verarbeitete Bild als JPEG gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen. Das einzige in RAW aufgenommene Bild ist das Bild mit der passenden Belichtung.
- Ist [HDR1]/[HDR2] eingestellt, ist der Bildmodus auf [Natürlich] und die Farbeinstellung auf [sRGB] gesetzt. [Dauer-AF] funktioniert nicht.
- Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtungen und Intervallaufnahmen können nicht zusammen mit HDR-Aufnahmen ausgeführt werden.

Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

- 1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie .
- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Bild	Wählen Sie [2F] aus.
Auto-Verstärkung	Bei der Einstellung [An] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert.
Überlagern	Bei der Einstellung [An] kann ein auf einer Karte gespeichertes RAW-Bild mit mehreren Belichtungen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Im Endeffekt wird nur ein Bild aufgenommen.

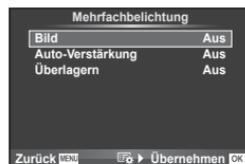
- Während der Mehrfachbelichtung wird  auf dem Monitor angezeigt.

- 3 Machen Sie die Aufnahme.

- Zu Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
 - Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
 - Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.
- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhemodus.
 - Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
 - Wenn [Überlagern] auf [An] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
 - Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
 - Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.
 - Die Kamera wird ausgeschaltet/Die -Taste wird gedrückt/Die **MENU**-Taste wird gedrückt/Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P, A, S, M** gestellt/ Die Akkuleistung ist zu niedrig/Ein Kabel wird an die Kamera angeschlossen
 - Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im RAW+JPEG-Format aufgenommene Bild das JPEG-Bild angezeigt.
 - Wenn Sie mittels Belichtungsreihe Mehrfachbelichtungen erstellen möchten, wird der Mehrfachbelichtungsaufnahme Priorität eingeräumt. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Tipp

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für  aus und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum wiederholten Erstellen von Mehrfachbelichtungen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung von RAW-Bildern:  „Überlagerung“ (S. 106)



Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone-Korrektur)

Verwenden Sie die Keystone-Korrektur für Aufnahmen, die vom Fuße eines großen Gebäudes aus gemacht werden, oder um den Perspektiveneffekt extremer wirken zu lassen. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P/A/S/M** verfügbar.

- 1 Wählen Sie [An] für [Keystone-Korrektur] im  Aufnahmemenü 2.



- 2 Passen Sie den Effekt auf dem Display an und umrahmen Sie den Bildausschnitt.

- Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad für die Keystone-Korrektur.
- Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den aufzuzeichnenden Bereich auszuwählen.
- Halten Sie die \odot -Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
- Zur Anpassung von Blende, Verschlusszeit und anderer Aufnahmeoptionen während der Keystone-Korrektur drücken Sie die **INFO**-Taste, um eine andere Anzeige als die Einstellung der Keystone-Korrektur anzuzeigen. Um die Keystone-Korrektur fortzusetzen, drücken Sie die **INFO**-Taste, bis die Einstellung der Keystone-Korrektur angezeigt wird.

- 3 Machen Sie die Aufnahme.

- Um die Keystone-Korrektur zu beenden, wählen Sie [Aus] für [Keystone-Korrektur] im  Aufnahmemenü 2.
- Wenn  (Keystone-Korrektur) (S. 76) mittels [Tastenfunktion] einer Taste zugewiesen wurde, halten Sie die entsprechende Taste gedrückt, um die Keystone-Korrektur zu beenden.
- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, werden Fotos im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Mit Konvertern lassen sich die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erzielen.
- Je nachdem, wie viel Korrektur angewendet wird, liegen manche AF-Felder möglicherweise außerhalb des Anzeigebereichs. Wenn die Kamera auf ein AF-Feld außerhalb des Anzeigebereichs scharfstellt, wird ein Symbol (, ,  oder ) angezeigt.
- Die folgenden Optionen stehen bei der Fotografie mit digitaler Verschiebung nicht zur Verfügung:
 - Live Bulb-, Live Time- oder Composite-Fotografie/Serienaufnahme/Belichtungsreihe/HDR/Mehrfachbelichtung/Dig. Tele-Konverter/Video/Autofokus-Modi [C-AF] und [C-AF+TR]/Dauer-AF/[e-Porträt] und **ART**-Bildmodi/Selbstasler definieren/Fokus Peaking/Hochaufgel. Aufnahme
- Wenn Sie unter [Bildstabilisation] einen Fokusabstand gewählt haben oder Sie ein Objektiv mit verfügbaren Objektiv-Informationen verwenden, wird die Korrektur entsprechend angepasst. Wählen Sie die Brennweite mithilfe der Option [Bildstabilisation] (S. 55) aus, es sei denn, Sie verwenden ein Micro Four Thirds oder ein Four Thirds Objektiv.

Einstellen von Aufnahmen mit Anti-Schock/im Lautlos-Modus (Anti-Schock [♦]/Lautlos[♥])

Wenn Sie Aufnahmen mit Anti-Schock/im Lautlos-Modus einstellen, können Sie Aufnahmen mit Anti-Schock oder im Lautlos-Modus bei der Verwendung von Serienaufnahmen oder Aufnahmen mit Selbstauslöser auswählen (S. 56).

- 1 Wählen Sie [Anti-Schock[♦]/Lautlos[♥]] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie das Element aus, das Sie einstellen möchten.

Anti-Schock[♦]	Anpassen der Zeit, die bei Aufnahmen im Anti-Schock-Modus zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt. Wenn diese Zeit eingestellt ist, werden die Elemente bei Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus mit [♦] gekennzeichnet. Wenn keine Anti-Schock-Aufnahme ausgeführt werden soll, wählen Sie die Einstellung [Aus]. Verwenden Sie diesen Modus, um die kleinen Vibrationen zu unterdrücken, die bei der Verwendung des Auslösers entstehen. Der Anti-Schock-Modus ist sowohl bei Serienaufnahmen (S. 56) als auch im Selbstauslösermodus (S. 56) verfügbar.
Lautlos[♥]	Anpassen der Zeit, die bei Aufnahmen im lautlosen Modus zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt. Wenn diese Zeit eingestellt ist, werden die Elemente bei Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus mit ♥ gekennzeichnet. Wenn keine lautlose Aufnahme ausgeführt werden soll, wählen Sie die Einstellung [Aus].
Rauschminderung[♥]	Wählen Sie die Einstellung [AUTO], um bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im lautlosen Modus Rauschen zu reduzieren. Während der Verarbeitung der Rauschminderung können Verschlussgeräusche hörbar sein.
Lautlos[♥]-Modus-Einstellung.	Wählen Sie [Zulassen] oder [Nicht zulassen] einzeln für [Signalton], [AF-Hilfslicht] und [Blitzmodus] aus.

Einstellen hochaufgelöster Aufnahmen (Hochaufgel. Aufnahme)

Wenn Sie hochaufgelöste Aufnahmen einstellen, werden die Elemente bei Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus mit  gekennzeichnet (S. 56).

- 1 Wählen Sie [Hochaufgel. Aufnahme] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie das Element aus, das Sie einstellen möchten.

Hochaufgel. Aufnahme	Anpassen der Zeit, die im Modus für hochaufgelöste Aufnahmen zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt. Wenn diese Zeit eingestellt ist, wird bei Serienaufnahmen und im Selbstauslösermodus  angezeigt. Wenn keine hochaufgelöste Aufnahme ausgeführt werden soll, wählen Sie die Einstellung [Aus].
 -Ladezeit	Anpassen der Zeit, die zum Laden des Blitzes benötigt wird, wenn Sie ein anderes Blitzgerät verwenden als das spezielle im Lieferumfang enthaltene Blitzgerät.

- Hochaufgelöste Aufnahmen werden im lautlosen Modus aufgenommen.
-  „Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)“ (S. 61)

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung

Das mitgelieferte Blitzgerät und externe Blitzgeräte, die über einen Fernbedienungsmodus verfügen und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden.  „Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung“ (S. 153)

Verwenden des Wiedergabemenüs

Wiederg.menü

-  (S. 84)
-  (S. 104)
- Bearb. (S. 104)
- Druckauswahl (S. 147)
- Schutz aufheben (S. 106)
- Verbindung mit Smartphone (S. 137)



Gedrehtes Anzeigen von Bildern ()

Bei der Einstellung [An] werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch gedreht und im Hochformat angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und hierauf als neue Bilder abgespeichert werden.

- 1** Wählen Sie [Bearb.] im  Wiederg.menü aus und drücken Sie **OK**.
- 2** Wählen Sie mit Δ ∇ die Option [Bildwahl] aus und drücken Sie **OK**.
- 3** Wählen Sie mit \triangleleft \triangleright das zu bearbeitende Bild aus und drücken Sie **OK**.
 - [RAW-Daten bearb.] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW-Daten bearb.] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Bildes.
- 4** Wählen Sie [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] aus und drücken Sie **OK**.

RAW-Daten bearb.	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend der Einstellungen bearbeitet wurde.	
	Aktuell	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.
	Anwender 1	Die Bearbeitung kann während der Einstellungsänderung am Monitor vorgenommen werden. Sie können die verwendeten Einstellungen speichern.
	Anwender 2	
ART BKT	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet.	

JPEG bearb.	<p>Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bei Blitzaufnahmen. [□]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen Einstellrad (⊕) oder dem hinteren Einstellrad (⊖) aus und platzieren Sie ihn mit $\Delta \nabla \langle \triangleright$.</p> 
	<p>[Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit $\Delta \nabla \langle \triangleright$ fest. [S/W-Modus]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [Sepia]: Erzeugt Bilder in Sepiatönen. [Sättigung]: Stellt die Farbtiefe ein. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm. [□]: Wandelt die Bilddateigröße in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgelegene Bilddateigröße umgewandelt. [e-Porträt]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Wenn die Gesichtserkennung fehlschlägt, hängt es vom Bild ab, ob dies zu korrigieren ist.</p>

5 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen \odot .

- Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.

6 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie \odot .

- Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.
- 3D-Fotos, Videos und vorübergehend gespeicherte Dateien für FOTOSTORY können nicht bearbeitet werden.
- Für einige Bilder ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde
- Bei der Bildgrößenveränderung ([□]) kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Bild.
- [□] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
- Wenn für den Bildmodus die Einstellung [ART] gewählt wird, ist die Option [Farbraum] auf [sRGB] festgelegt.

Überlagerung

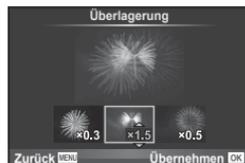
Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden.

Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] ausgewählt ist, wird die Kopie im Format [L+N+RAW] gespeichert.)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiederg.menü aus und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit   [Überlagerung] aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie .
- 4 Wählen Sie mit   die RAW-Bilder aus, die überlagert werden sollen.
 - Haben Sie die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.



- 5 Passen Sie die Verstärkung an.
 - Benutzen Sie  , um ein Bild auszuwählen, und passen Sie mit   die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 6 Drücken Sie . Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Tipp

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Foto hinzu.

Diese Funktion entspricht  während der Wiedergabe. (S. 87)

Aufheben aller Schutzeinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufheben] im  Wiederg.menü aus und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

Verwenden des Einstellungsmenüs

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können Sie im **Y** Einstellungsmenü festlegen.



Option	Beschreibung	
🕒 (Datum/Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	19
🗣️ (Sprachwahl)	Sie können anstelle von Englisch eine andere Sprache für die Menütex te und Fehlermeldungen wählen.	—
📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Wählen Sie mit ◀▶ die Option 🌈 (Farbtemperatur) oder ☀️ (Helligkeit) aus und passen Sie mit ▲▼ den Wert an. Drücken Sie die INFO -Taste, um für die Monitor-Farb Anzeige zwischen [Natürlich] und [Lebhaft] zu wechseln.	—
Aufnahmeansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes halb herunterdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [0,3 Sek.] – [20 Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [AUTO▶]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet danach in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Wi-Fi-Einstellungen	Mit der WLAN-Funktion der Kamera können Sie die Kamera mit einem Smartphone mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit verbinden.	137
☰ Menü Anzeige	Wählen Sie, ob das Anwendermenü angezeigt werden soll.	—
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Verwenden der Anwendermenüs

Die Kameraeinstellungen können mit dem Anwendermenü angepasst werden.

Anwendermenü

- AF/MF (S. 108)
- Taste/Einstellrad (S. 109)
- Auslösung//Bildstabilisation (S. 110)
- Disp//PC (S. 110)
- Belicht//ISO (S. 112)
- Anpassen (S. 113)
- /Farbe/WB (S. 114)
- Aufnahme/Löschen (S. 115)
- Video (S. 116)
- Eingebauter elektr. Sucher (S. 118)
- Utility (S. 119)



AF/MF

MENU → →

Option	Beschreibung	
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus aus. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Fotomodus und den -Modus auswählen.	52
Dauer-AF	Wenn [An] gewählt wurde, stellt die Kamera weiter die Schärfe ein, auch wenn der Auslöser nicht halb heruntergedrückt wird. Kann bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs nicht genutzt werden.	—
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	120
Objektiv zurücksetzen	Bei der Einstellung [Aus] wird die Fokusposition des Objektivs nicht zurückgesetzt, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Bei der Einstellung [An] wird auch der Fokus von Powerzoom-Objektiven zurückgesetzt.	—
Bulb/Time Fokus.	Sie können die Fokusposition während der Belichtung verändern, indem Sie den manuellen Fokus (MF) verwenden. Bei der Einstellung [Aus] ist keine Drehung des Fokusrings möglich.	—
Fokusring	Sie können die Drehrichtung für den Fokusring wählen, mit der das Objektiv auf weitere oder nähere Motive scharf stellt.	—
MF-Assistent	Bei der Einstellung [An] können Sie im Modus für manuellen Fokus durch Drehen des Fokusrings automatisch zwischen Zoom oder Fokus Peaking wechseln.	121
[...] Voreinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um das AF-Hilfslicht auszuschalten.	—
 Gesichtserkennung	Sie können den AF-Modus für Gesichts- oder für Augenerkennung auswählen.	48

Option	Beschreibung	
AF-Messfeld	Wählen Sie [Aus], wird das AF-Feld während der Bestätigung nicht eingeblendet.	—
AF-Sucherfeld	Bei der Einstellung [An] kann das AF-Feld während der Fotografie mit dem Sucher durch Berühren des Monitors positioniert werden. Berühren Sie den Monitor und ziehen Sie Ihren Finger an die gewünschte Stelle, um das AF-Feld dort zu positionieren. <ul style="list-style-type: none"> • Durch Doppeltippen auf den Monitor schalten Sie das [AF-Sucherfeld] an oder aus. • Die Option [AF-Sucherfeld] kann auch mit Zoomrahmen-AF verwendet werden (S. 49). 	—
MF-Kupplung	Bei Auswahl von [Unwirksam] können die MF-Kupplung des Objektivs und die Momentaufnahme-Scharfstellung nicht zur manuellen Fokussierung verwendet werden. Schieben Sie zur manuellen Fokussierung den Fokusring nach vorne.	52

Taste/Einstellrad

Option	Beschreibung	
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen werden soll. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> [Fn]Funktion, [Fn2]Funktion, [⊙]Funktion, [Q]Funktion, [⊙]Funktion, [▶]Funktion, [▽]Funktion, [⏪]Funktion, [L-Fn]Funktion </div>	75
Einstellfunktion	Sie können die Funktion des vorderen und des hinteren Einstellrads ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [⊞] dem vorderen oder hinteren Einstellrad zugewiesen ist, kann die Belichtungskorrektur um bis zu ±5 EV angepasst werden (Schritte von 1/2 und 1 EV werden ebenfalls unterstützt). 	—
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen. Ändern Sie die Programm-Shift-Richtung.	—
⊞-Einstellfunktion	Das Belichtungskorrektur-Einstellrad kann zur Blitzkorrektur verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn unter [⊞-Einstellfunktion] die Option [⊞] ausgewählt ist, kann [⊞] der Option [Einstellfunktion] zugewiesen werden. 	—
Modus-Einstellradfunktion	Wählen Sie die Funktionen aus, die den Positionen C3 und C4 auf dem Modus-Einstellrad zugewiesen werden. Sie können Optionen unter Fotostory, Motivprogramm und Anpassen auswählen.	122, 124

Option	Beschreibung	
Ausl. Prio. S	Bei der Einstellung [An] kann ausgelöst werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für die Modi S-AF (S. 52) und C-AF (S. 52) separat eingestellt werden.	—
Ausl. Prio. C		
L fps	Wählen Sie die Bildrate für [], [], [] und []. Die Zahlen entsprechen den ungefähren Höchstwerten.	56, 58
H fps		
▼ L fps		
▼ H fps		
Bildstabilisation	Die Bildstabilisation für Fotoaufnahmen und für Videoaufzeichnungen wird einzeln aktiviert.	55
Bildstabilisation	Die Bildstabilisation für Serienaufnahmen wird aktiviert/deaktiviert.	—
Halb. Auslöser mit IS	Bei der Einstellung [Aus] wird die Bildstabilisation (IS) nicht aktiviert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Objektiv-I.S. Priorität	Wird [An] ausgewählt, hat die ObjektivEinstellung bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisation Vorrang. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option wirkt sich nicht auf Objektiv aus, die mit einem Schalter für die Bildstabilisation ausgestattet sind. 	—
Auslöseverzögerung	Wird [Kurz] ausgewählt, kann die Auslöseverzögerung zwischen vollständigem Herunterdrücken des Auslösers und tatsächlicher Aufnahme verkürzt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Dies verkürzt die Batterielebensdauer. Stellen Sie sicher, dass die Kamera bei der Verwendung keinen starken Erschütterungen ausgesetzt wird. Solche Erschütterungen können bewirken, dass der Monitor keine Motive mehr anzeigt. In diesem Fall schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. 	—

Option	Beschreibung	
HDMI	[HDMI-Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [An], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen. Diese Option wird wirksam, wenn Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden.	127
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard [NTSC] oder [PAL], der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	127

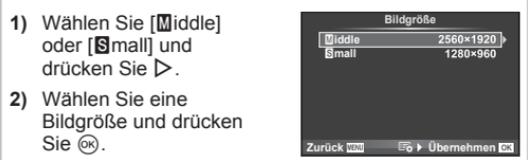
Option	Beschreibung																								
Kontroll Einst.	<p>Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Steuerelemente</th> <th colspan="3">Aufnahmemodus</th> </tr> <tr> <th></th> <th>P/A/S/M</th> <th>Motivprogramm (C4)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Live Kontrolle (S. 51)</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td>Live Monitoranzeige (S. 50)</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td>Live Guide (S. 32)</td> <td>✓</td> <td>–</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>Aufn.Progr. Menü</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>✓</td> </tr> </tbody> </table> <p>Drücken Sie die INFO-Taste, um die Bildschirmhalte zu wechseln.</p>	Steuerelemente	Aufnahmemodus				P/A/S/M	Motivprogramm (C4)	Live Kontrolle (S. 51)	✓	✓	✓	Live Monitoranzeige (S. 50)	✓	✓	✓	Live Guide (S. 32)	✓	–	–	Aufn.Progr. Menü	–	–	✓	129
	Steuerelemente		Aufnahmemodus																						
			P/A/S/M	Motivprogramm (C4)																					
	Live Kontrolle (S. 51)	✓	✓	✓																					
	Live Monitoranzeige (S. 50)	✓	✓	✓																					
	Live Guide (S. 32)	✓	–	–																					
Aufn.Progr. Menü	–	–	✓																						
/Info Einst.	<p>Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO-Taste gedrückt wird.</p> <p>[Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden.</p> <p>[LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.</p> <p>[Einstell.]: Wählen Sie die Informationen aus, die während der Index-, „My Clips“- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.</p>	130, 131																							
Gitterlinien	Wählen Sie [, , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,																								

Option	Beschreibung	
LV Makro Modus	[Modus1]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Zoom ausgeschaltet. [Modus2]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Zoom nicht ausgeschaltet.	49
Sperren	Bei der Einstellung [An] wechselt die Vorschau bei jedem Drücken der für die Vorschau gespeicherten Taste zwischen Sperren und Entsperren.	—
Fokus Peaking-Einstell.	Sie können die Farbe und Intensität der Kantenbetonung anpassen.	—
LCD-Beleuchtung	Werden in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkustrom zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Anhaltend] gewählt ist.	—
Ruhemodus	Die Kamera wechselt in den Ruhe Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Abschaltautomatik	Im Ruhemodus wird die Kamera nach der festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet.	—
(Signalton)	Bei der Einstellung [Aus] können Sie den Signalton für die erfolgreiche Schärfeeinstellung durch Drücken des Auslösers abstellen.	—
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modusoptionen anzuzeigen.	—
Multifunktionseinstellungen	Wählen Sie die Elemente aus, die im Multifunktionsmodus verwendet werden sollen.	—
Menü erneut aufrufen	Stellen Sie [Ern. aufrufen] ein, um den Cursor an der Position des zuletzt verwendeten Vorgangs anzuzeigen, wenn ein Menü angezeigt wird. Die Position des Cursors wird beibehalten, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.	—

Option	Beschreibung	
EV-Stufe	Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird.	—
Rauschminderung	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [An]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. <ul style="list-style-type: none"> • Die für die Rauschminderung benötigte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt. • Während Serienaufnahmen wird automatisch auf [Aus] geschaltet. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden. 	29

Option	Beschreibung	
Rauschfilter	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	45
ISO-Stufe	Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—
ISO-Auto-Einstellung	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Maximalwert]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] für die ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M -Modus. [Alle]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs.	53
AEL Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 121). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
[•••]-Spotmessung	Stellen Sie ein, ob das ausgewählte AF-Feld mit den Optionen zur Spotmessung [Spot], [Spot Spitzlichter] oder [Spot Schatten] gemessen wird.	—
Bulb/Time Einstellung	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	—
Bulb/Time Monitor	Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein, wenn [BULB], [TIME] oder [COMP] verwendet wird.	—
Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Es gelten einige Einschränkungen. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	—
Live Time		—
Zusammenges. Aufnahmen	Legen Sie eine Belichtungszeit als Referenzwert für zusammengesetzte Aufnahmen fest (S. 31).	—

Option	Beschreibung	
X-Synchron	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	132
Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	132
+	Bei der Einstellung [An] wird der Belichtungskorrekturwert zum Blitzkorrekturwert hinzugerechnet.	47, 64

Option	Beschreibung	👉
<p>☰ Übernehmen</p>	<p>Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Komprimierungsraten auswählen.</p> <p>1) Betätigen Sie <D>, um eine Kombination zu wählen ([☰-1] – [☰-4]) und betätigen Sie Δ ▽, um sie zu ändern.</p> <p>2) Drücken Sie OK.</p> 	59
<p>Bildgröße</p>	<p>Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S].</p> <p>1) Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie ▷.</p> <p>2) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie OK.</p> 	59
<p>Randschatten-Komp.</p>	<p>Wählen Sie [An], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend des Objektivtypen zu korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. An den Kanten der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, kann Bildrauschen auftreten. 	—
<p>WB</p>	<p>Stellen Sie den Weißabgleich ein. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.</p>	46
<p>Alle [WB%]</p>	<p>[Alle einstell.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi außer in [CWB].</p> <p>[Alle zurückset.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.</p>	—
<p>WB AUTO Warme Farben</p>	<p>Wählen Sie [Aus], um die „warmen“ Farbtöne aus Bildern, die bei Kunstlicht aufgenommen wurden, zu entfernen.</p>	—
<p>⚡+WB</p>	<p>Stellen Sie den Weißabgleich für die Verwendung mit einem Blitzgerät ein.</p>	—
<p>Farbraum</p>	<p>Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.</p>	—

Option	Beschreibung	
Schnelles Löschen	Wenn [An] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der -Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.	—
RAW+JPEG löschen	Wählen Sie den Vorgang, der ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 86). [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Wenn die ausgewählten Bilder gelöscht werden oder [Alle löschen] (S. 91) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	59
Dateiname	[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Dateien geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer weiter. [Zurücksetzen]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt.	—
Dateinamen bearbeiten	Wählen Sie aus, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd Adobe RGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
Prioritäts-einstellung	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi-Einstellungen	Wählen Sie die Druckauflösung.	—

Option	Beschreibung	👉
Copyright-Einstellungen*	<p>Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben.</p> <p>[Copyright-Info.]: Wählen Sie [An], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen.</p> <p>[Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein.</p> <p>[Copyright-Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie ein Zeichen aus Bereich ① aus und drücken Sie Ⓞ, um das markierte Zeichen zu dem Namen in Bereich ② hinzuzufügen. 2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, wählen Sie danach [END] und drücken Sie Ⓞ. <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie 🗑️. <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div> </div>	—

* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright-Einstellungen] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

Video

Option	Beschreibung	👉
📷-Modus	Wählen Sie einen Videoaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live Kontrolle gewählt werden.	36
Video 🗣️	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live Kontrolle gewählt werden.	68
Aufnahmelautstärke	Wählen Sie die Empfindlichkeit des integrierten Mikrofons der Kamera aus. Passen Sie die Empfindlichkeit mit △ ▽ an, während Sie den vom Mikrophon gemessenen Spitzenpegel der letzten Sekunden überprüfen.	—
🔊Lautstärke-Limit	Bei der Einstellung [An] wird die Lautstärke automatisch reguliert, wenn die vom Mikrophon aufgenommene Lautstärke höher als gewöhnlich ist.	—
Windgeräusche reduz.	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—

Option	Beschreibung	📷
Timecode-Einstellungen	<p>Stellen Sie die zu speichernden Timecodes für Videoaufnahmen ein.</p> <p>[Timecode-Modus]: Stellen Sie [DF] (Drop Frame) ein, um korrigierte Timecodes für Fehler bei der Aufnahmezeit zu speichern und [NDF] (No Drop Fame), um nicht korrigierte Timecodes zu speichern.</p> <p>[Vorwärts zählen]: Stellen Sie [RR] (Rec Run) ein, um Timecodes zu verwenden, die nur während der Aufzeichnung laufen, und [FR] (Free Run), um Timecodes zu verwenden, die auch laufen, wenn die Aufzeichnung angehalten wurde, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist.</p> <p>[Startzeit]: Stellen Sie die Startzeit für den Timecode ein. Stellen Sie [Aktuelle Zeit] ein, um den Timecode für das aktuelle Bild auf 00 zu setzen. Für die Einstellung 00:00:00:00 wählen Sie [Zurücksetzen]. Sie können Timecodes auch mit der Option [Manuelle Eingabe] einstellen.</p> <p>Bei Motion JPEG-Videos, die im Modus $\frac{1080}{60}$, $\frac{1080}{30}$ oder $\frac{720}{30}$ aufgenommen werden, wird kein Timecode gespeichert.</p>	<p>—</p>
 Info Einst.	<p>Sie können die Informationen auswählen, die auf dem Videoaufzeichnungsbildschirm angezeigt werden. Um ein Element auszublenden, wählen Sie das Element aus und drücken Sie \odot, um die Markierung zu entfernen.</p>	<p>—</p>
Video-einstellungen	<p>Sie können Kombinationen von Video-Bildgrößen und Komprimierungsformaten/Bitraten in SET1 bis SET4 einstellen. Nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sie im Videoqualitätsmodus (S. 60) auswählen.</p> <p>[Bildgröße]: Wählen Sie [FHD] (Full HD) oder [HD] aus.</p> <p>[Kompr./Bitrate]: Wählen Sie ein der folgenden Optionen aus: [A-I] (All-Intra)/[SF] (Superfein)/[F] (Fein)/[N] (Normal).</p>	<p>—</p>
Videoeffekt	<p>Wählen Sie [An], um die Videoeffekte im \odot-Modus zu aktivieren.</p>	<p>36</p>
Video+Foto-Modus	<p>Legen Sie die Einstellung für das Fotografieren während der Aufnahme von Videos fest.</p> <p>[Modus1]: Fotografieren während der Aufnahme von Videos, ohne die Aufnahme zu unterbrechen.</p> <p>[Modus2]: Die Aufnahme unterbrechen, um zu fotografieren. Nach der Aufnahme des Fotos wird die Videoaufnahme fortgesetzt.</p> <p>In Modus2 und einigen Aufnahmemodi können während einer Videoaufnahme nur Einzelbilder aufgenommen werden. Auch andere Aufnahmeoptionen sind möglicherweise nur eingeschränkt verfügbar.</p> <p>Modus2 wird ausgewählt, wenn als Videoqualitätsmodus Motion JPEG $\frac{1080}{60}$, $\frac{1080}{30}$ oder $\frac{720}{30}$ ausgewählt wird.</p>	<p>37</p>
 Auslöserfunktion	<p>Im Videomodus stehen die folgenden Auslöseroptionen zur Verfügung.</p> <p>[Modus1]: Verwenden Sie den Auslöser, um Fotos aufzunehmen.</p> <p>[Modus2]: Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Videoaufnahme zu starten und zu beenden. In Modus2 können Sie die Aufnahme nicht mit der \odot-Taste steuern.</p>	<p>—</p>

Option	Beschreibung	
Eing. elektr. Such. Stil	Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher.	133
 Info Einst.	Wie der Monitor kann der Sucher zur Anzeige von Histogrammen sowie von Überbelichtungen und Schatten verwendet werden. Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] für [Stil für elektr. Sucher] ausgewählt ist.	—
 Gitterlinien	Anzeige eines Rastergitters im Sucher. Wählen Sie  ,  ,  ,  oder  . Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] für [Stil für elektr. Sucher] ausgewählt ist.	—
Auto Umsch. EVF	Bei der Einstellung [Aus] wird der Sucher nicht eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wählen Sie die Anzeige mit der  -Taste.	—
EVF-Einstellung	Einstellung der Helligkeit und des Farbtons für den Sucher. Wenn für [Autom. Helligkeitsreg.] die Option [An] ausgewählt ist, wird die Helligkeit automatisch angepasst. Der Kontrast der Informationsanzeige wird ebenfalls automatisch angepasst.	—
 Anz. Wasserw.	Bei der Einstellung [Aus] wird die Wasserwaage nicht angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Dies tritt ein, wenn [Stil für elektr. Sucher] auf [Stil 1] oder [Stil 2] eingestellt ist.	—
S-OVF	Wählen Sie [An] für eine Sucheranzeige, die einem optischen Sucher ähnelt. Durch die Auswahl von [S-OVF] werden die Details in Schattenbereichen deutlicher sichtbar. <ul style="list-style-type: none"> •  wird im Sucher angezeigt, wenn [S-OVF] gestartet wird. • Die Anzeige wird nicht Einstellungen wie Weißabgleich, Belichtungskorrektur und Bildmodus entsprechend angepasst. 	—

Option	Beschreibung	
Pixelkorr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	159
Belichtungsjustage	Passen Sie die richtige Belichtung für jeden Messmodus separat an. <ul style="list-style-type: none"> • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 47). 	—
 Ladezustand	Wählen Sie den Akkustand, bei dem die  -Warnung angezeigt wird.	18
Justierung Wasserwaage	Sie können den Winkel der Wasserwaage einstellen. [Zurücksetzen]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Justierung]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Einstell. Touchscreen	Aktivieren des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen zu deaktivieren.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi-Karte aktivieren oder deaktivieren. Wird angezeigt, wenn eine Eye-Fi-Karte eingesetzt ist.	—
Elektr. Zoomgeschw.	Mithilfe des Zoomrings können Sie die Zoomgeschwindigkeit einstellen, die verwendet wird, wenn das Zoomobjektiv verwendet wird.	—
Selbstporträt-hilfe	Bei Auswahl von [An] wird die Anzeige für Selbstporträts optimiert, wenn sich der Monitor in der Position für Selbstporträts befindet.	134
Schneller Ruhemodus	Bei der Einstellung [An] wechselt die Kamera während Aufnahmen ohne Live View in den Energiesparmodus, sodass bei Aufnahmen weniger Energie verbraucht wird. Drücken Sie den Auslöser, um den Energiesparmodus zu verlassen. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn [Auslöseverzögerung] auf [Kurz] eingestellt ist.	—
Objektiv-Info-Einstell.	Speichern Sie die Objektiv-Informationen von bis zu zehn Objektiven, die nicht automatisch Informationen an die Kamera übermitteln.	135
Zertifizierung	Zeigen Sie Zertifizierungs-Symbole an.	—

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord eines Flugzeuges und in anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“-Eye-Fi-Modus.

AEL/AFL

MENU → → → [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

Modus		Auslöserfunktion				AEL/AFL-Tastenfunktion	
		Halb heruntergedrückt		Vollständig heruntergedrückt		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Fokus	Be-lichtung	Fokus	Be-lichtung	Fokus	Be-lichtung
S-AF	Modus1	S-AF	Ge-speichert	-	-	-	Ge-speichert
	Modus2	S-AF	-	-	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	Modus3	-	Ge-speichert	-	-	S-AF	-
C-AF	Modus1	C-AF-Start	Ge-speichert	Ge-speichert	-	-	Ge-speichert
	Modus2	C-AF-Start	-	Ge-speichert	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	Modus3	-	Ge-speichert	Ge-speichert	-	C-AF-Start	-
	Modus4	-	-	Ge-speichert	Ge-speichert	C-AF-Start	-
MF	Modus1	-	Ge-speichert	-	-	-	Ge-speichert
	Modus2	-	-	-	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	Modus3	-	Ge-speichert	-	-	S-AF	-

MF-Assistent

MENU → → → [MF-Assistent]

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößerte Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden.  [AF-Feld] (S. 47)
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe und Intensität der Betonung wählen.  [Fokus Peaking-Einstell.] (S. 112)

- [Fokus Peaking] kann über Tastenfunktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit [Tastenfunktion] (S. 75) weisen Sie die Schaltfunktion im Voraus einer Taste zu.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um während der Anzeige von Fokus Peaking die Farbe und Intensität anzupassen.
- Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive möglicherweise stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.

Modus-Einstellradfunktion

MENU → → → [Modus-Einstellradfunktion]

Der Fotostory-Modus und Motivprogramme können den Positionen **C3** und **C4** auf dem Modus-Einstellrad zugewiesen werden. Weisen Sie den Fotostory-Modus an **C3** und die Motivprogramme an **C4** zu, sodass diese Optionen mit dem Modus-Einstellrad aufgerufen werden können.

Modus-Einstellrad C3	Legen Sie fest, ob durch Drehen des Modus-Einstellrads auf C3 der Fotostory-Modus (P.122) oder die unter [Anwendermodi zurück/zuwei.] > [Anwendermodus C3] angegebenen Einstellungen ausgewählt werden.
Modus-Einstellrad C4	Legen Sie fest, ob durch Drehen des Modus-Einstellrads auf C4 die Motivprogramme (P.124) oder die unter [Anwendermodi zurück/zuwei.] > [Anwendermodus C4] angegebenen Einstellungen ausgewählt werden.

Verwenden der FOTOSTORY

Sie können eine FOTOSTORY aufnehmen. Nehmen Sie mit der ausgewählten FOTOSTORY-Version auf. Weisen Sie, bevor Sie fortfahren, den Fotostory-Modus mithilfe der Option [Modus-Einstellradfunktion] an die Position **C3** auf dem Modus-Einstellrad zu.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **C3**.

- Ein FOTOSTORY-Menü wird angezeigt.

- : Standard
- : Geschwindigkeit
- : Vergrößern/Verkleinern
- : Layout*
- : Lustige Rahmen
- : In Bearbeitung

- * Wählen Sie die Option [Layout] aus, um den Bildmodus für jedes Fenster einzeln anzupassen. Verwenden Sie zur Auswahl des Bildmodus die Live Kontrolle.



2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Thema der FOTOSTORY auszuwählen.

- Mit \triangleright können Sie einen Bildschirm mit Details anzeigen, auf dem Sie die Variation oder Anzahl der Bilder auswählen können.
- Für jedes Thema können Sie verschiedene Effekte, Anzahl von Bildern und Seitenverhältnisse wählen. Sie können auch das Seitenverhältnis, das Teilungsmotiv und die Rahmeneffekte einzelner Bilder ändern.

Umschalten zwischen Variationen

Mit $\Delta \nabla$ können Sie nach dem Drücken von \triangleright die Variation ändern.

	Originale FOTOSTORY
  	FOTOSTORY mit Effekten und Seitenverhältnissen, die von der originalen FOTOSTORY abgeändert wurden. Die Bilderanzahl und die Anordnung von Bildbereichen kann für jedes Thema der FOTOSTORY verändert werden.

- Sie können die Bildfarbe und den Bildrahmeneffekt in jeder Variation ändern.
- Jedes Thema und jede Variation ergeben eine unterschiedliche FOTOSTORY.

3 Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie **OK**.

- Der Monitor wechselt in die FOTOSTORY-Anzeige.
- Das Motiv des aktuellen Bildes wird angezeigt.
- Berühren Sie einen der Rahmen, die kein Bild enthalten, um diesen Rahmen als aktuellen Rahmen festzulegen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Thema zu ändern.
- Sie können Aufnahmeoptionen auswählen, indem Sie **OK** drücken, um die Live Kontrolle anzuzeigen.

4 Machen Sie eine Aufnahme für das erste Bild.

- Die Aufnahme wird als erstes Bild auf dem Monitor angezeigt.



- Drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie eine Bildspeicherungsmethode aus, um die Aufnahme zu beenden, bevor Sie die nächsten Bilder aufnehmen.

[Sichern]: Speichert die Bilder auf einer SD-Karte und beendet die Aufnahme.

[Spät. beend.]: Speichert Bilder auf einer SD-Karte und beendet die Aufnahme vorübergehend. Die gespeicherten Daten können jederzeit aufgerufen und die Aufnahme später wiederaufgenommen werden. (S. 124)

[Löschen]: Beendet die Aufnahme, ohne die Bilder zu speichern.

5 Machen Sie eine Aufnahme für das nächste Bild.

- Betrachten Sie das Motiv und nehmen Sie das nächste Bild auf.
- Drücken Sie **⏏**, um das unmittelbar vorangehende Bild abbrechen und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Berühren Sie ein beliebiges Bild, um das Bild abbrechen, und wiederholen Sie die Aufnahme. Berühren Sie das Bild und berühren Sie anschließend **⏏**.



Aufgenommenes Bild

Nächstes Bild

6 Nach Abschluss aller Aufnahmen drücken Sie **OK** zum Speichern des Bildes.

- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY stehen folgende Funktionen zur Verfügung. Belichtungskorrektur/Programm-Shift/Blitzaufnahme (außer beim Thema [Geschwindigkeit])/Live Kontrolle-Einstellungen
- Wird die Kamera während der Aufnahme ausgeschaltet, werden die gesamten Bilddaten bis zu diesem Zeitpunkt abgebrochen und es wird nichts auf der Speicherkarte abgelegt.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] ausgewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Das FOTOSTORY-Bild wird als JPEG gespeichert und die Bilder in den Rahmen als RAW. RAW-Bilder werden im Format [4:3] gespeichert.
- Es kann zwischen [AF-Modus], [S-AF], [MF] und [S-AF+MF] eingestellt werden. Außerdem ist das AF-Feld fest auf einen einzigen zentralen Punkt eingestellt.
- Der Messmodus ist fest auf digitale ESP-Messung eingestellt.
- Im FOTOSTORY-Modus stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung. Video/Serienaufnahme (außer wenn das Thema [Geschwindigkeit] ist)/Selbstausröser/INFO-Anzeige/Gesichtserkennung/Dig. Tele-Konverter/Bildmodus (außer wenn das Thema [Layout] ausgewählt wird)
- Einige Bedienelemente, einschließlich der Tasten **Fn1**, **Fn2** und **INFO**, können nicht verwendet werden.

- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus. Wenn Sie im Laufe der Aufnahme zeitweise gespeichert haben, wird Speicherplatz für noch nicht aufgenommene Bilder auf der SD-Karte reserviert.

Weitere Aufnahmen für Projekte in Bearbeitung

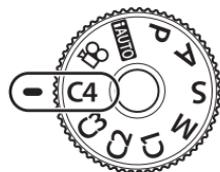
- 1 Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **C3**.
- 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option „In Bearbeitung“  aus.
 - Teilweise gespeicherte Daten werden im Index angezeigt.
 - Bei teilweise gespeicherten Daten wird  angezeigt.
- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Daten aus, deren Bearbeitung Sie wiederaufnehmen möchten, und drücken Sie die \odot -Taste.
 - Die Aufnahme wird von der letzten Sitzung an fortgesetzt.



Verwenden der Motivprogramme

Wählen Sie die Szene entsprechend des Motivs. Weisen Sie, bevor Sie fortfahren, das Motivprogramm mithilfe der Option [Modus-Einstellradfunktion] an die Position **C4** auf dem Modus-Einstellrad zu.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **C4**.
 - Es erscheint das Menü der Motivprogramme (Aufn. Progr. Menü). Wählen Sie die Szene mithilfe der Pfeiltasten ($\Delta \nabla$).
 - Drücken Sie in dem Motivprogramm-Bildschirm (Aufn. Progr. Menü) auf \triangleright , um die Details des Motivprogramms auf dem Bildschirm anzuzeigen.
 - Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das markierte Element auszuwählen und das Menü der Motivprogramme zu schließen.



Verfügbare Motivprogramme

 Porträt	 High Key	 Feuerwerk
 e-Porträt	 Low Key	 Sand + Schnee
 Landschaft	 DIS-Modus.	 Fisheye-Effekt
 Land./Porträt	 Nahaufnahme	 Weitwinkel
 Sport	 Natur-Makro	 Makro
 Freihand Sternlicht	 Kerzenlicht	 3D-Foto
 Nachtaufnahme	 Sonnenuntergang	 Schwenken
 Nacht+Porträt	 Dokumente	
 Kinder	 Panorama (S. 126)	

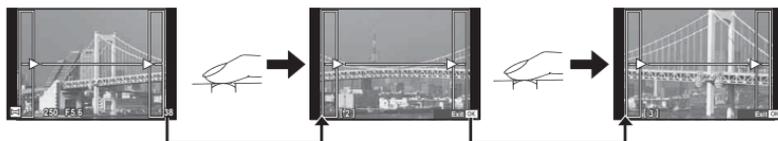
- 2 Machen Sie die Aufnahme.
 - Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot , um in das Aufnahmeprogrammenü zurückzukehren.

- Um die Motivprogramme bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Fotos aufgenommen: ein unverändertes Foto und ein zweites Foto, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden. Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
-  Fisheye-Effekt],  Weitwinkel] und  Makro] sind für die Verwendung mit optionalen Konvertern vorgesehen.
- In den Programmen [e-Porträt], [Freihand Sternenlicht], [Panorama] oder [3D-Foto] können keine Videos aufgenommen werden.
- Im Programm [Freihand Sternenlicht] werden 8 Aufnahmen hintereinander gemacht und anschließend kombiniert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird ein JPEG-Bild mit dem ersten RAW-Bild kombiniert und als RAW+JPEG gespeichert.
- Für [3D-Foto] gelten folgende Einschränkungen.
 - [3D-Foto] kann nur mit einem 3D-Objektiv verwendet werden.
 - Der Kameramonitor eignet sich nicht zur Wiedergabe der 3D-Bilder. Verwenden Sie ein Gerät, das die 3D-Wiedergabe unterstützt.
 - Der Fokus wird gespeichert. Der Blitz und der Selbstauslöser können ebenfalls nicht verwendet werden.
 - Die Bildgröße ist fest auf 1824 × 1024 eingestellt.
 - Der RAW-Modus ist nicht verfügbar.
 - Das Sucherbildfeld beträgt nicht 100 %.
- Im Programm [Schwenken] wird die Kamerabewegung erkannt und die Verschlusszeit optimiert, wenn die Kamera geschwenkt wird, um einem sich bewegenden Motiv zu folgen. Dies ermöglicht Aufnahmen von sich bewegenden Motiven vor einem fließend wirkenden Hintergrund.
 - Im Programm [Schwenken] wird  während der Erkennung eines Kameraschwenks angezeigt und , wenn kein Schwenken erkannt wird.
 - Schalten Sie im Programm [Schwenken] die Bildstabilisation aus, wenn Sie ein Objektiv mit Bildstabilisations-Schalter verwenden.
 - Unter hellen Aufnahmebedingungen werden möglicherweise keine ausreichend guten Schwenk-Effekte erzielt. Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter, um bessere Effekte zu erzielen.

Aufnahmen von Panoramabildern

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie sie zum Zusammenfügen von Bildern zu einem Panorama verwenden.  "Verbinden der Kamera mit einem Computer" (P. 142)

- 1 Wählen Sie [Panorama] im Aufn.Progr. Menü aus und drücken Sie .
- 2 Verwenden Sie    , um eine Schwenkrichtung auszuwählen.
- 3 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.
 - Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.
- 4 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.

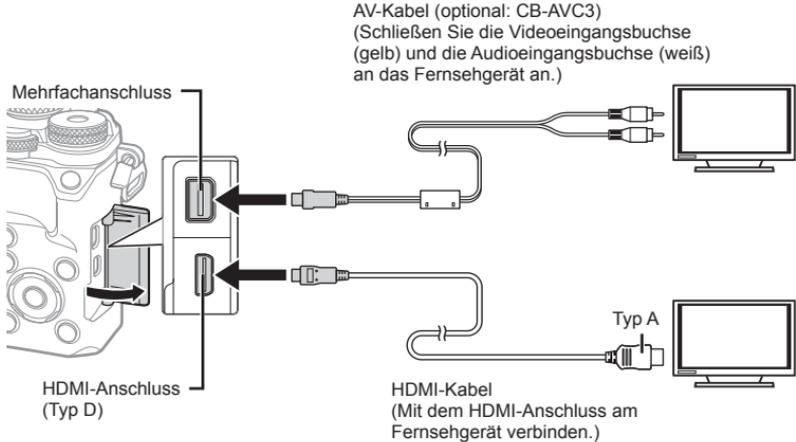


- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Nach der zehnten Aufnahme wird eine Warnanzeige () angezeigt.
- 5 Drücken Sie , um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.
- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.
 - Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bildes  drücken, kehren Sie zum Auswahlmenü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken von  während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der nächsten fortfahren.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

MENU → → → [HDMI], [Videoausgang]

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Die Funktion ist während der Aufnahme verfügbar. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen. Nehmen Sie zunächst die [Videoausgang]-Einstellungen der Kamera vor, bevor Sie Fernsehgeräte mit einem AV-Kabel anschließen (S. 110).



Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den TV-Eingang um.

- Wenn ein HDMI-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, werden Bilder sowohl auf dem Fernsehbildschirm als auch auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die Informationsanzeige wird nur am Fernsehbildschirm angezeigt. Um die Informationen in der Aufnahmeanzeige auszublenden, halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt.
- Wenn ein AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernschirmschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Vorrang.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080p	Die 1080p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] unter [Videoausgang] (S. 110) gewählt wurde.

- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera per USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.
- Beim Ausblenden der Anzeigeinformationen im -Modus kann der Kamerabildschirm nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt werden, wenn die Bildfolge nicht mit dem Fernsehgerät kompatibel ist.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernsehgerät verbunden wird, das HDMI-Steuerung unterstützt.  [HDMI] (S. 110)
Der Monitor der Kamera schaltet sich aus.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige

(📷 Kontroll Einst.)

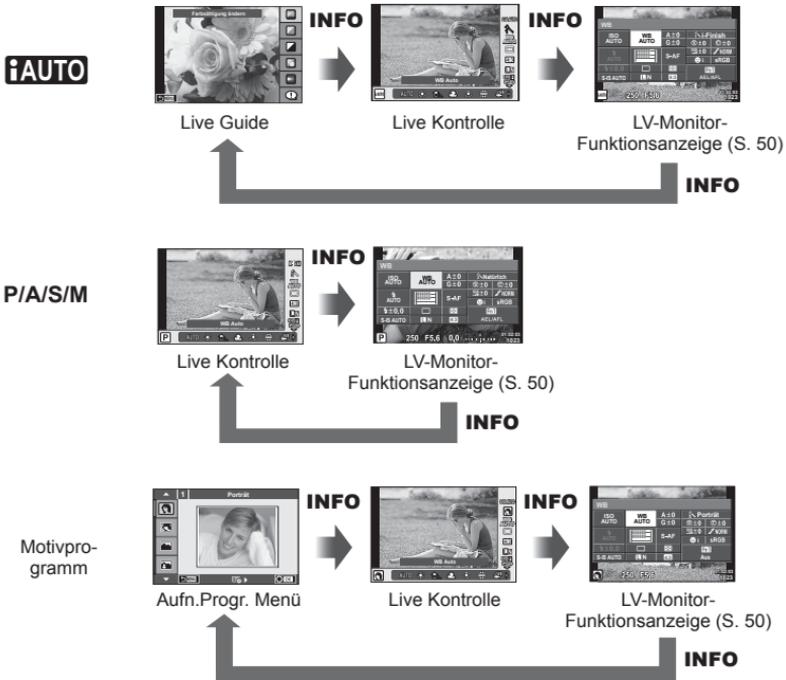
MENU → → → [📷 Kontroll Einst.]

Legt fest, ob Funktionsanzeigen im jeweiligen Aufnahmemodus zur Optionsauswahl angezeigt werden oder nicht.

Drücken Sie im jeweiligen Aufnahmemodus, um die einzublendende Funktionsanzeige mit einem Häkchen zu kennzeichnen.

So blenden Sie Funktionsanzeigen ein

- Drücken Sie die -Taste, während die Funktionsanzeige angezeigt wird. Drücken Sie dann die **INFO**-Taste, um zwischen den Anzeigen zu wechseln.
- Es werden nur Funktionsanzeigen angezeigt, die im Menü [📷 Steuerungseinst.] ausgewählt wurden.



Hinzufügen von Informationsanzeigen

MENU →  →  →  → [Info-Einst.]

LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Fügen Sie folgende Aufnahmeinformationen mit [LV-Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

Anzeige von Lichter & Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt.  [Histogramm-Einstellungen] (S. 111)

Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [ Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige von Lichter & Schatten



Leuchttisch-Anzeige

Leuchttisch-Anzeige

Vergleichen von zwei Bildern nebeneinander. Drücken Sie , um das Bild zu wählen, das sich gegenüber der Anzeige befindet.

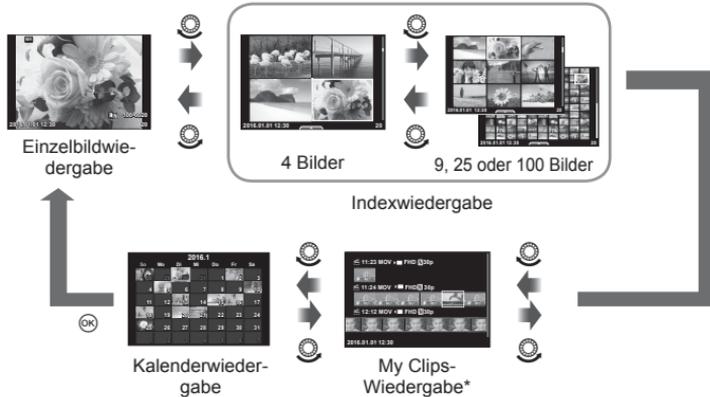
- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie   zum Auswählen eines Bildes und drücken Sie  zum Verschieben des Bildes nach links. Rechts kann das Bild ausgewählt werden, das mit dem Bild auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Grundbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie .
- Drücken Sie  zum Vergrößern des aktuellen Bildes. Drehen Sie zum Ändern des Zoomverhältnisses das hintere Einstellrad.

Beim Vergrößern verwenden Sie    , um in andere Bildbereiche zu scrollen, und das vordere Einstellrad, um zwischen Bildern umzuschalten.



Einstellungen (Index-/Kalenderwiedergabe)

Sie können eine Indexanzeige mit einer abweichenden Bilderanzahl sowie eine Kalenderanzeige mit der Option -Einstell.] hinzufügen. Die hinzugefügten Bildschirme werden durch Drehen des hinteren Einstellrads eingeblendet.



* Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 70).

Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes

MENU → → → [X-Sync.] [Zeit Limit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahmemodus	Blitzabgabezeitpunkt (synchron)	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Der untere Wert von 1/ (Objektivbrennweite×2) und die [X-Sync.]-Einstellungen	[X-Sync.]-Einstellung*	[Zeit Limit]-Einstellung
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		Kein unterer Grenzwert
M			

* 1/200 Sekunden, wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird

Kombinationen von Video-Bildgrößen und Komprimierungsraten

MENU → → → [Übernehmen]

Sie können die Bildqualität für JPEG-Aufnahmen einstellen, indem Sie eine Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen.

Bildgröße		Komprimierungsrate				Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Standard)	
L (Groß)	5184×3888*	L SF	L F*	L N*	L B	Zur Wahl der Druckgröße
M (Mittel)	3200×2400*	M SF	M F	M N*	M B	
	2560×1920					
	1920×1440					
1600×1200						
S (Klein)	1280×960*	S SF	S F	S N*	S B	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024×768					
	640×480					

* Standard

Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher

MENU → → → [Stil für elektr. Sucher]

Stil 1/2: Nur Hauptelemente wie die Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.

Stil 3: Alle Elemente werden angezeigt wie auf dem Monitor.

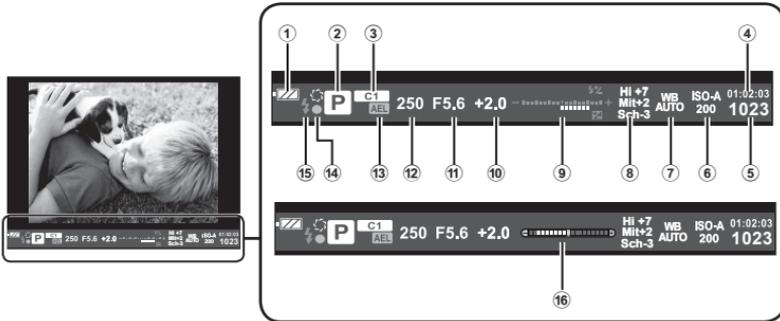


Stil 1/Stil 2



Stil 3

■ Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers (Stil 1/Stil 2)



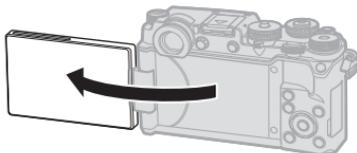
- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>① Akkuladezustand
  Leuchtet: Betriebsbereit.
  Leuchtet: Akku ist fast leer.
  Blinkt (rot): Aufladen erforderlich.</p> <p>② Aufnahmemodus..... S. 24–36</p> <p>③ Anwendermodi zuweisen..... S. 92</p> <p>④ Noch verfügbare Aufnahmezeit</p> <p>⑤ Anzahl der speicherbaren Fotos... S. 151</p> <p>⑥ ISO-Empfindlichkeit S. 45</p> <p>⑦ Weißabgleich S. 46</p> <p>⑧ Gradationskurven-Korrektur S. 44</p> | <p>⑨ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 64
 Unten: Anzeige
 Belichtungskorrektur..... S. 47</p> <p>⑩ Belichtungskorrekturwert S. 47</p> <p>⑪ Blendenwert..... S. 26–29</p> <p>⑫ Verschlusszeit..... S. 26–29</p> <p>⑬ AE-Speicher  S. 120</p> <p>⑭ AF-Bestätigung S. 25</p> <p>⑮ Blitz S. 61
 (blinkt: zeit einen laufenden Ladevorgang an)</p> <p>⑯ Wasserwaage (wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird)</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Selbstporträts mithilfe des Menüs Selbstporträthilfe aufnehmen

MENU → → → [Selbstporträthilfe]

Wenn sich der Monitor in der Position für Selbstporträts befindet, können Sie ein praktisches Touch-Menü einblenden.

- 1 Wählen Sie unter [Selbstporträthilfe] im  Anwendermenü unter der Registerkarte  die Option [An] aus.
- 2 Drehen Sie den Monitor in Ihre Richtung.



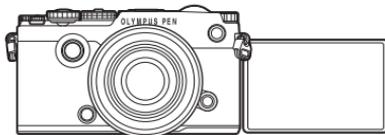
Selbstporträt-Menü

- Das Selbstporträt-Menü wird auf dem Monitor angezeigt.

 Off	Sofort-e-Porträt	Bei Aktivierung sorgt diese Funktion dafür, dass Haut glatt und transparent wirkt. Gilt nur im iAUTO-Modus (iAUTO).
	Touch-Auslöser	Wenn Sie das Symbol berühren, wird der Verschluss etwa 1 Sekunde später ausgelöst.
 Off	Sofort-Selbstauslöser (benutzerdefiniert)	Es werden 3 Bilder mit Selbstauslöser gemacht. Sie können mit der Funktion „Selbstauslöser definieren“ festlegen, wie oft und in welchem Intervall der Verschluss auslöst wird (P.56).

- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.



- 4 Berühren Sie  und machen Sie die Aufnahme.

- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
- Sie können die Aufnahme auch auslösen, indem Sie das auf dem Monitor angezeigte Motiv berühren oder indem Sie den Auslöser drücken.

Objektiv-Informationen speichern

MENU → → → [Objektiv-Info-Einstell.]

Speichern Sie die Objektiv-Informationen von bis zu zehn Objektiven, die nicht automatisch Informationen an die Kamera übermitteln.

- 1 Wählen Sie im Anwendermenü in der Registerkarte  unter [Objektiv-Info-Einstell.] die Option [Objektiv-Info erstellen] aus.
 - 2 Wählen Sie die Option [Objektivname] aus und geben Sie einen Objektivnamen ein. Nach Eingabe eines Namens markieren Sie [END] und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Passen Sie mit     die Option [Brennweite] an.
 - 4 Passen Sie mit     die Option [Blendenwert] an.
 - 5 Wählen Sie [Übernehmen] aus und drücken Sie .
- Das Objektiv wird zum Menü für Objektivinformationen hinzugefügt.
 - Wird ein Objektiv angebracht, das nicht automatisch Informationen an die Kamera übermitteln, werden die verwendeten Informationen durch  markiert. Wählen Sie mit der Markierung  ein Objektiv aus und drücken Sie die -Taste.

Schließen Sie über die WLAN-Funktion Ihre Kamera an ein Smartphone an. Mit der angegebenen App profitieren Sie von noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme.

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Share (OI.Share), machen können

- Übertragung eines Kamerabilds auf das Smartphone
Laden Sie Bilder der Kamera auf Ihr Smartphone.
- Fernbedienung der Kameraaufnahme mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit dem Smartphone bedienen und Aufnahmen machen.
- Kreative Bildbearbeitung
Sie können auf das Smartphone geladene Bilder mit Effektfiltren und Stempeln bearbeiten.
- GPS-Tags zur Kamera hinzufügen
Fügen Sie zu den Fotos GPS-Tags hinzu, indem Sie die auf dem Smartphone gespeicherten GPS-Logs einfach auf die Kamera übertragen.

Mehr Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://app.olympus-imaging.com/oishare/>

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 183).
- Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die Sendeantenne befindet sich unterhalb des Lautsprechers. Halten Sie die Antenne nach Möglichkeit von Metallobjekten fern.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräten und schnurlosen Telefonen kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

Anschließen an ein Smartphone

Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone. Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im  Wiederg.menü aus und drücken Sie .
 - Sie können auch  auf dem Bildschirm berühren, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Befolgen Sie die Anleitung auf dem Monitor, um die WLAN-Einstellungen vorzunehmen.
 - Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.



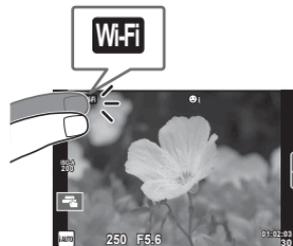
- 3 Starten Sie OI.Share auf dem Smartphone und lesen Sie den auf dem Kameramonitor angezeigten QR-Code.
 - Die Verbindung wird automatisch hergestellt.
 - Wenn Sie den QR-Code nicht lesen können, geben Sie die SSID und das Kennwort unter den WLAN-Einstellungen des Smartphones ein, um eine Verbindung herzustellen. Informationen zum Aufrufen der WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartphones.
- 4 Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Kamerataste **MENU** oder berühren Sie die auf dem Monitor angezeigte Option [Wi-Fi beenden].
 - Sie können die Verbindung auch über OI.Share oder durch Ausschalten der Kamera beenden.
 - Die Verbindung wird beendet.

Übertragung von Bildern auf ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen.  „Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder ([Auftrag freigeben])“ (S. 86)

1 Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone (S. 137).

- Sie können auch **WiFi** auf dem Bildschirm berühren, um die Verbindung herzustellen.



2 Starten Sie Oi.Share und tippen Sie auf die Option für die Bildübertragung.

- Die Bilder der Kamera werden in einer Liste angezeigt.

3 Wählen Sie die Bilder aus, die Sie übertragen möchten, und tippen Sie auf die Option zum Speichern.

- Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.

Fernbedienung mit einem Smartphone

Sie können per Fernbedienung mit dem Smartphone Aufnahmen mit der Kamera machen. Diese Funktion ist nur über eine [Privat] verfügbar.

1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.

- Sie können auch **WiFi** auf dem Bildschirm berühren, um die Verbindung herzustellen.

2 Starten Sie Oi.Share und tippen Sie auf die Option für die Fernbedienung.

3 Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
- Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Positionsdaten zu Bildern hinzufügen

Sie können zu den Bildern GPS-Tags hinzufügen. Übertragen Sie dazu die gespeicherten GPS-Logs auf dem Smartphone auf die Kamera. Diese Funktion ist nur über eine [Privat] verfügbar.

- 1** Starten Sie OI.Share, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen und schalten Sie die Taste Position hinzufügen, um den GPS-Log zu speichern.
 - Bevor Sie den GPS-Log speichern, muss die Kamera einmal zur Synchronisation der Zeit mit OI.Share verbunden werden.
 - Sie können das Smartphone und andere Apps nutzen, während der GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie OI.Share jedoch nicht.
 - 2** Ist die Aufnahme beendet, schalten Sie die Taste Position hinzufügen aus. Das Speichern des GPS-Log ist abgeschlossen.
 - 3** Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch  auf dem Bildschirm berühren, um die Verbindung herzustellen.
 - 4** Übertragen Sie den gespeicherten GPS-Log mit OI. Share auf die Kamera.
 - Die GPS-Tags werden auf Basis des übertragenen GPS-Logs zu den Bildern auf der Speicherkarte hinzugefügt.
 -  wird auf den Bildern angezeigt, zu denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.
- Das Hinzufügen von Positionsdaten ist nur bei Smartphones möglich, die mit einer GPS-Funktion ausgestattet sind.
 - Zu Videos können keine Positionsdaten hinzugefügt werden.

Ändern der Verbindungsmethode

Die Verbindung der Kamera mit einem Smartphone kann auf zwei Arten erfolgen. Bei Auswahl von [Privat] werden für jede Verbindung dieselben Einstellungen verwendet. Bei Auswahl von [Einmalig] werden für jede Verbindung unterschiedliche Einstellungen verwendet. So können Sie beispielsweise [Privat] verwenden, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone verbinden, und [Einmalig], wenn Sie Bilder auf das Smartphone eines Freunds oder anderer Personen übertragen.

Die Standardeinstellung ist [Privat].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi Verbindungseinstellungen] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode aus und drücken Sie **OK**.
 - [Privat]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet automatische mit den Einstellungen der ersten Verbindung). Alle Funktionen von OI.Share stehen zur Verfügung.
 - [Einmalig]: Verbindet mit mehreren Smartphones (verbindet jeweils mit anderen Verbindungseinstellungen). Es steht nur die Bildübertragungsfunktion von OI.Share zur Verfügung. Sie können mit der Kamera nur Fotos sehen, die freigegeben wurden.
 - [Auswählen]: Wählen Sie eine Methode aus, die immer verwendet wird.
 - [Aus]: Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts

Ändern Sie das Kennwort für [Privat].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Privates Kennwort] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Es wird ein neues Kennwort festgelegt.

Abbrechen einer Freigabe

Brechen Sie Freigaben, die für Fotos festgelegt wurden, ab.

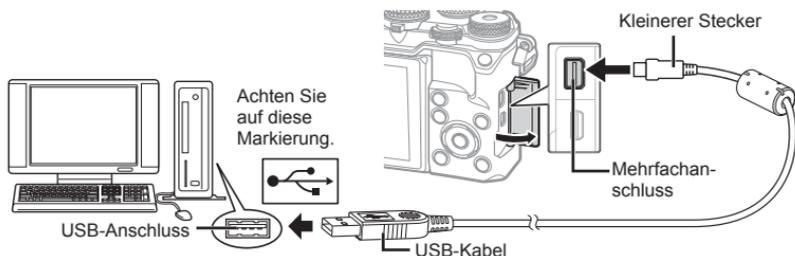
- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Freig. Auftrag zurücksetzen] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü aus und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi Einstell. zurücksetzen] aus und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

Verbinden der Kamera mit einem Computer



- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 112) in den Kamera-Benutzermenüs.

Kopieren von Bildern auf einen Computer

Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/
Windows 8/Windows 8.1/Windows 10

Macintosh: Mac OS X v10.5 – v10.10

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Verbindungsoptionen öffnet sich.
- 3 Wählen Sie mit Δ ∇ [Speicher] aus. Drücken Sie \odot .
- 4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.



- Wenn Sie Windows Photo Gallery verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP] aus.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem
im Eigenbau zusammengestellte Computer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Benutzermenü [Auto] für [USB-Modus] (S. 112).

Installieren der PC-Software

Mit dem Programm OLYMPUS Viewer 3 können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Fotos und Videos auf Ihren Computer übertragen und dann anzeigen, bearbeiten und verwalten.

- Sie können OLYMPUS Viewer 3 auch unter folgender Adresse herunterladen: „<http://support.olympus-imaging.com/ov3download/>“. Sie müssen die Seriennummer des Produkts eingeben, um OLYMPUS Viewer 3 herunterladen zu können.

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zur Anzeige des „Setup“-Dialogfelds.



- Wenn das „Setup“-Dialogfeld nicht angezeigt wird, öffnen Sie die CD-ROM (OLYMPUS Setup) im Windows Explorer und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

2 Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer.

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Verbindungsart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Betriebssystemumgebung

Betriebssystem	Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/ Windows 8/Windows 8.1/Windows 10
Prozessor	Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher
RAM	2 GB oder mehr
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.
- Einzelheiten zur Benutzung des Programms finden Sie über die Hilfefunktion der Software.
- Bei den vorangehenden Angaben handelt es sich um die Mindestsystemanforderungen. Für einige Einstellungen sind möglicherweise bessere technische Daten erforderlich. Einzelheiten finden Sie in der README-Datei.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebssystemumgebung

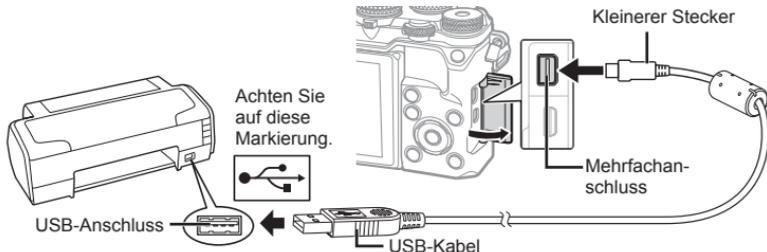
Betriebs-system	Mac OS X v10.8 – v10.10
Prozessor	Core 2 Duo 2,0 GHz oder höher
RAM	2 GB oder mehr
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitor-einstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Um die Sprache zu ändern, wählen Sie die zu verwendende Sprache im Sprachauswahlfeld aus. Einzelheiten zur Benutzung des Programms finden Sie über die Hilfefunktion der Software.
- Bei den vorangehenden Angaben handelt es sich um die Mindestsystemanforderungen. Für einige Einstellungen sind möglicherweise bessere technische Daten erforderlich. Einzelheiten finden Sie in der README-Datei.

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Fotos direkt ausdrucken.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera an.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 112) in den Kamera-Benutzermenüs.

- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Drucken].

- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckart-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



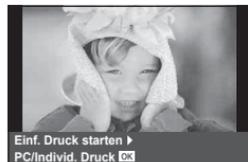
Fahren Sie fort mit „Einf. Druck“ (S. 145).

- 3D-Fotos, RAW-Bilder und Videos können nicht gedruckt werden.

Einf. Druck

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

- 1 Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.



- 2 Drücken Sie \triangleright .

- Das Bildauswahlenmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie dann OK .
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlenmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Benutzerdefiniertes Drucken

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera an.
 - Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 112) in den Kamera-Benutzermenüs.
- 2 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles drucken.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrfachdruck	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Gesamter Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn kein Bild mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bilderanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrfachdruck] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzeldruck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzeldruck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Foto. Sollen nach der Anwendung von [Einzeldruck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <◀>.
Mehr (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrücke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alle drucken] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] ausgewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen Einstellrad (⊙) aus und platzieren Sie ihn mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright .

- 3** Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann \odot .
- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie \odot . Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetzen].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen] und drücken Sie \odot . Beachten Sie, dass alle Veränderungen der Druckauswahl verloren gehen. Drücken Sie **MENU**, um den Druckvorgang abzubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, in dem Sie Änderungen an der aktuellen Druckvorauswahl vornehmen können.

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen einer Druckauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe \odot und wählen Sie $\left[\text{DPOF} \right]$ aus.
- 2 Wählen Sie $\left[\text{DPOF} \right]$ oder $\left[\text{DPOF}^{\text{ALL}} \right]$ aus und drücken Sie \odot .

Einzelbild

Drücken Sie \triangleleft , um das Bild, das Sie als Druckauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend Δ ∇ , um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie \odot , wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.



Alle Bilder

Wählen Sie $\left[\text{DPOF}^{\text{ALL}} \right]$ aus und drücken Sie \odot .

- 3** Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie **OK**.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



- Beim Drucken von Bildern können die Einstellungen nicht zwischen Bildern verändert werden.

- 4** Wählen Sie **[Übernehmen]** aus und drücken Sie **OK**.

- Das Erstellen einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde. Das Erstellen einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckvorauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Eine Druckauswahl darf keine 3D-Fotos, RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe **OK** und wählen Sie **[]** aus.

- 2** Wählen Sie **[]** aus und drücken Sie **OK**.

- Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie **[Zurücksetzen]** aus und drücken Sie **OK**. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie **[Beibehalten]** aus und drücken Sie **OK**.

- 3** Wählen Sie mit **<|>** Bilder aus, die Sie aus der Druckauswahl entfernen möchten.

- Verwenden Sie **∇**, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen. Drücken Sie **OK**, wenn alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt wurden.

- 4** Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie **OK**.

- Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckauswahldaten zugewiesen wurden.

- 5** Wählen Sie **[Übernehmen]** aus und drücken Sie **OK**.

Akku und Ladegerät

- Die Kamera wird mit einem Lithium-Ionen-Akku von Olympus verwendet. Verwenden Sie niemals andere Akkus als die Originalakkus von Olympus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- In folgenden Situationen wird auch ohne Aufnahme viel Strom verbraucht, wodurch der Akku schnell entleert wird:
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn [Auslöseverzögerung] (S. 110) auf [Kurz] eingestellt ist.
 - Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 4 Stunden (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter „VORSICHT“ (S. 181).

Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.



Schreibschutzschalter von SD-Karten

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um auf die Karte schreiben zu können.



- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.  [Eye-Fi] (S. 119)
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi-Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.
- Beim Aufnehmen von „My Clips“ kann es zu Fehlfunktionen kommen. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Kartenfunktion.
- Wenn der Schreibschutzschalter der SD-Karte auf die „LOCK“-Position eingestellt ist, sind einige Funktionen wie die Aufnahme und Wiedergabe von Clips nur eingeschränkt verfügbar.

7

Vorsicht

Aufzeichnungsmodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Fotos

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 dar.

Aufzeichnungsmodus	Anzahl der Pixel (Bildgröße)	Komprimierung	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Fotos*
RAW+SIF	10368×7776	Unkomprimiert	ORF	Etwa 125,2	42
	8160×6120	1/4	JPEG	Etwa 22,1	
	5184×3888	Verlustfreie Komprimierung	ORI	Etwa 21,5	
SIF	8160×6120	1/4	JPEG	Etwa 22,1	310
RAW	5184×3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF	Etwa 21,5	341
LSF		1/2,7		Etwa 13,5	510
LF		1/4		Etwa 9,3	739
LN		1/8		Etwa 5,0	1379
LB		1/12		Etwa 3,0	2347
MSF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,6	1245
MF		1/4		Etwa 3,4	2051
MN		1/8		Etwa 1,7	4068
MB		1/12		Etwa 1,2	5954
MSF	2560×1920	1/2,7		Etwa 3,2	2160
MF		1/4		Etwa 2,2	3170
MN		1/8		Etwa 1,1	6259
MB		1/12		Etwa 0,8	9041
MSF		1/2,7		Etwa 1,8	3814
MF	1920×1440	1/4		Etwa 1,3	5548
MN		1/8		Etwa 0,7	10613
MB		1/12		Etwa 0,5	15257
MSF		1/2,7	JPEG	Etwa 1,3	5424
MF	1600×1200	1/4		Etwa 0,9	7874
MN		1/8		Etwa 0,5	15257
MB		1/12		Etwa 0,4	20343
SSF		1/2,7		Etwa 0,9	8137
SF	1280×960	1/4		Etwa 0,6	11624
SN		1/8		Etwa 0,4	22192
SB		1/12		Etwa 0,3	30515
SSF		1/2,7		Etwa 0,6	12206
SF	1024×768	1/4		Etwa 0,4	17437
SN		1/8		Etwa 0,3	30515
SB		1/12		Etwa 0,2	40686
SSF		1/2,7		Etwa 0,3	27124
SF	640×480	1/4		Etwa 0,2	40686
SN		1/8		Etwa 0,2	61030
SB		1/12		Etwa 0,1	81373

*Setzt eine 8 GB-SD-Karte voraus.

7

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Fotos ist vom Motiv, den Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Fotos auf dem Monitor unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformationen.
- Es können nicht mehr als 9999 speicherbare Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Videos finden Sie auf der Olympus-Website.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das Micro Four Thirds System entworfen wurden und mit dem „M. ZUIKO DIGITAL“-Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four Thirds Systemobjektive und OM Systemobjektive verwenden.

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseneffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Kompatibilität	AF	Messung
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Micro Four Thirds Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds Systemobjektiv		Anbringen mit Adapter möglich	Ja* ¹	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja* ²
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Four Thirds Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*1 Der AF-Modus funktioniert nicht bei Videoaufnahmen.

*2 Genaue Messung ist nicht möglich.

Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie eines der separat erhältlichen externen Blitzgeräte verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein externes Blitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. „TTL-AUTO“ und „RC Modus Super FP“, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes externes Blitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können das Blitzgerät auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des jeweiligen externen Blitzgeräts.

Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/250 Sek*.

* Im lautlosen Modus beträgt sie 1/20 Sek. (lautloser Modus, hochaufgelöste Aufnahmen oder Fokus-Belichtungsreihen).

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionales Blitzgerät	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)	✓
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28 mm*)	✓
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm*)	–
RF-11	TTL-AUTO, MANUELL	GN11	–
TF-22		GN22	–

*1 Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats).

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und einen Fernbedienungs-Modus beinhalten, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann fernbediente Blitzgeräte in drei Gruppen und den internen Blitz unabhängig voneinander steuern. Weitere Details finden Sie in den mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie [An] für [⚡ RC-Modus] im  Aufnahmemenü 2 (S. 91).
 - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
 - Sie können die LV-Monitor-Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der LV-Monitor-Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUELL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.

Das Diagramm zeigt die LV-Monitor-Funktionsanzeige mit folgenden Beschriftungen:

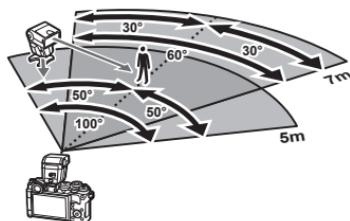
- Blitzstärkenwert**: Zeigt den aktuellen Blitzstärkenwert (z.B. +5,0).
- Blitzsteuermodus**: Zeigt den gewählten Modus (z.B. TTL, M, OFF, TTL).
- Blitzstärke**: Zeigt die eingestellte Blitzstärke (z.B. 1/8, 1/4, 1/2, 1).
- Normaler Blitz/Super FP-Blitz**: Zeigt die Einstellung für den Blitzmodus (z.B. W., LO).
- Lichtstärke für die Kommunikation**: Zeigt die eingestellte Lichtstärke für die Kommunikation (z.B. [HI], [MID] oder [LO]).
- Kanal**: Zeigt den gewählten Kommunikationskanal (z.B. Ch, T).

4 Bringen Sie das mitgelieferte Blitzgerät an und schalten Sie die Kamera ein.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und Blitzfernsteuerungsgeräte aufgeladen sind, nehmen Sie eine Testaufnahme auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die Blitzfernsteuerungsgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei Blitzfernsteuerungsgeräten.
- Blitzfernsteuerungsgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet, könnten die vom Kamerablitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des Kamerablitzes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung des Blitzes im RC-Modus beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/250 Sek.

Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters am Blitzschuh der Kamera anbringen:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 250 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit ein und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Zubehör

Fernbedienungskabel (RM-UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel, wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungs fotografie. Das Fernbedienungskabel wird über den Mehrfachanschluss der Kamera angeschlossen. (S. 12)

Konverter

Die Konverter werden am Kameraobjektiv angebracht und ermöglichen schnelle und einfache Fisheye- und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für Motivprogramme (,  oder ).

Kameragriff (ECG-4)

Die Kamera lässt sich mit dem Griff besser ruhig halten, wenn ein großes Objektiv verwendet wird.

Systemübersicht

Stromversorgung



BLN-1
Li-Ionen-Akku



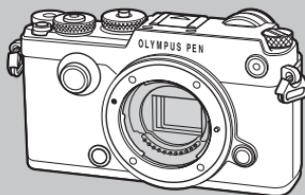
BCN-1
Ladegerät für Li-Ionen-Akkus

Griff



ECG-4
Griff

PEN-F



Fernbedienung

RM-UC1

Fernbedienungskabel



Verbindungskabel

USB-Kabel/
AV-Kabel/
HDMI-Kabel

Tasche/ Trageriemen

Schulterriemen
Kameratasche

Speicherkarte*3

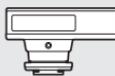
SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

Software

OLYMPUS Viewer 3

Digitale Fotoverwaltungssoftware

Blitz



FL-14
Elektronenblitzgerät



FL-600R
Elektronenblitzgerät



FL-300R*5
Elektronenblitzgerät

7

Vorsicht

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website.

 : PEN-F kompatible Produkte

 : Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

Objektiv



M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm f1.8 Fisheye PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 25mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 45mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 60mm f2.8 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 75mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 7-14mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-40mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-50mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-42mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL 14-42mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150mm f4.0-5.6 II
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL 75-300mm f4.8-6.7 II
M.ZUIKO DIGITAL ED 300mm f4.0 IS PRO
Telekonverter MC-14**4

Konverter**2

FCON-P01
Fisheye

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Nahaufnahme

MCON-P02
Nahaufnahme



MMF-2/MMF-31**
Four Thirds Adapter


Four Thirds Systemobjektive



MF-21**
OM-Adapter 2

OM-Systemobjektive

Blitz

SRF-11 Ringblitzset



RF-112**
Ringblitz

STF-22 Zangenblitzset



TF-222**
Zangenblitz

FC-1 Makro-Blitzsteuereinheit

7

Vorsicht

*3 Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte entsprechend den Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera benutzen.

*4 Nur verfügbar für ED 40-150mm f2.8 PRO.

*5 Kann nicht eingefahren werden, während es an der Kamera angebracht ist.

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewringenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.

Reinigen und Überprüfen des Bildwändlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1 Wählen Sie [Pixelkorr.] im  Anwendermenü (S. 119) unter der Registerkarte .
- 2 Drücken Sie  und drücken Sie dann .
 - Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorr.-Funktion öffnet sich erneut das Menü.
 - Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Wenn die Option zum Stromsparen aktiviert ist, wechselt die Kamera in den Ruhemodus, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt werden.
- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.  [Ruhemodus] (S. 112)
Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang (4 Stunden), nachdem sie in den Ruhemodus geschaltet hat, nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

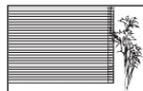
Die AF-Bestätigung blinkt. Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte

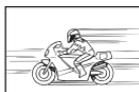


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Abständen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Felds

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschminderung] auf [Aus] stellen.  [Rauschminderung] (S. 112)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Gruppenzeleinstellung und den Optionen, die für [Dig. Tele-Konverter] und [Bildverhältnis] ausgewählt wurden.

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera werden beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein.  „Einstellen von Datum/Zeit“ (S. 19)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie das Modus-Einstellrad drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Bild im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.

 „Wechselobjektive“ (S. 152)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

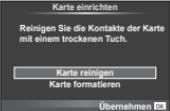
 „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen“ (S. 159)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
Kombination von [] und [Rauschminderung] etc.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 150)
 Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Daten wie Druckvorauswahldaten. Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden. 	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie (OK) und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch über die Metalloberfläche. Wählen Sie [Karte formatieren] ▶ [Ja] und drücken Sie dann (OK), um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 Keine Fotos	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild kann das ausgewählte Bild nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Bild bearbeiten n. möglich	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
 °C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die interne Kameratemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
 Keine Verbindung	Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, Drucker, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.	Verbinden Sie die Kamera erneut.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 Druck nicht möglich	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 16)
Objektiv überprüfen.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Menüverzeichnis

*1: Kann zu [Anwendermodi zuwei.] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

Aufnahmemenü

Seitenregis-ter	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Karte einrichten	—				91	
	Anwendermodi zurück/zuwei.	—		✓		92	
	Bildmodus	 Natürlich		✓	✓	✓	64
		Foto	 N	✓	✓	✓	59
		Video	MOV  FHD  60p	✓	✓	✓	60
	Bildverhältnis	4:3	✓	✓	✓	59	
	Dig. Tele-Konverter	Aus	✓	✓	✓	94	
			—	✓	✓	✓	94
			<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	
			Intervallaufnahmen	Aus			
Bild			99				
Start Wartezeit			00:00:01				
Intervallzeit			00:00:01				
Zeitraffer-Video			Aus	✓			
Videoeinstellungen	Videoauflösung	FullHD					
	Bildfolge	10 fps					

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Belichtungsreihe	Aus				96	
		AE BKT	3f 1,0 EV				97
		WB BKT	A–B G–M	✓	✓	✓	
		FL BKT	—				97
		ISO BKT	—				98
		ART BKT	—				98
		Fokus BKT	—				98
		Anzahl der Aufnahmen	99	✓	✓	✓	
	Fokusunterschied	5					
	Ladezeit	0 Sek.	✓	✓			
	HDR	Aus	✓	✓	✓	99	
	Mehrfachbelichtung	Bild	Aus				100
		Auto-Verstärkung	Aus		✓	✓	
		Überlagern	Aus				
	Keystone-Korrektur	Aus	✓	✓	✓	101	
Anti-Schock/ Lautlos	Anti-Schock	An (0 Sek.)				102	
	Lautlos	An (0 Sek.)	✓	✓			
	Rauschminderung	Aus					
	Lautlos-Modus-Einstellung.	—					
	Signalton	Nicht zulassen					
	AF-Hilfslicht	Nicht zulassen	✓	✓			
Blitzmodus	Nicht zulassen						
	Hochaufgel. Aufnahme	Hochaufgel. Aufnahme	An (0 Sek.)	✓	✓	103	
		Ladezeit	0 Sek.				
	RC-Modus	Aus	✓	✓	✓	153	

▶ Wiederg.menü

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3	👉	
▶	🖼️	Starten	—				84	
		Hintergrundmusik	Joy		✓	✓		
		Dia	Alle		✓	✓		
		Bild Intervall	3 Sek.		✓			
		Videointervall	Kurz		✓			
	📁			An		✓	✓	104
	Bearb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—				104
			JPEG bearb.	—				105
			🎤	—				106
		Überlagerung		—				106
	Druckauswahl		—				147	
Schutz aufheben		—				106		
Verbindung mit Smartphone		—				137		

8

Informationen

ƒ Einstellungsmenü

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3	👉	
ƒ	🕒		—				19	
	📷*		—				107	
	📷		📷 ±0, 📷 ±0, Natürlich		✓		107	
	Aufnahme Ansicht		0,5 Sek.		✓	✓	107	
	Wi-Fi-Ein- stellungen	Wi-Fi-Verbindungsein- stellungen		Privat		✓		140
		Privates Kennwort		—				
		Freig. Auftrag zurücksetzen		—				141
		WLAN-Einstellungen zurücksetzen		—				
	📶 Menü Anzeige		An		✓		107	
	Firmware		—				107	

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

⚙️ Anwendermenü

Seiten- regis- ter	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
☰	📷 AF/MF						
	AF-Modus	Foto	S-AF	✓	✓	✓	108
		Video	C-AF				
	Dauer-AF		Aus	✓	✓	✓	
	AEL/AFL	S-AF	Modus1	✓	✓	✓	
		C-AF	Modus2				
		MF	Modus1				
	Objektiv zurücksetzen		An		✓	✓	
	Bulb/Time Fokus.		An		✓	✓	
	Fokusring		↻	✓	✓	✓	
	MF- Assistent	Vergrössern	Aus	✓	✓		
		Fokus Peaking	Aus	✓	✓		
	[•••] Voreinstellung				✓	✓	
	AF-Hilfslicht		An	✓	✓	✓	
	☹️ Gesichtserkennung			✓	✓		
	AF-Messfeld		An		✓	✓	109
	AF-Sucherfeld		Aus	✓	✓	✓	
	MF-Kupplung		Wirksam	✓	✓	✓	
	📷	Taste/Einstellrad					
		Tasten- funktion	Funktion	AEL/AFL	✓	✓	
Funktion			◻				
⊙ Funktion			⊙REC				
Q Funktion			Q				
Funktion							
▷ Funktion			⚡				
▽ Funktion			/🔄				
Funktion			Direktfunktion				
Funktion	AF Stop						

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3			
	Einstell- funktion	P	Ps				109		
		A	Blendenw.						
		S	Verschluss	✓	✓				
		M	Verschluss/Blendenwert						
		Menü	△ ▽ / < ▷						
			Zurück/Weiter/ / Q						
	Einstell- richtung	Belichtung	Einstellrad1	✓	✓				
		Ps	Einstellrad1						
	<input checked="" type="checkbox"/> Einstellfunktion			✓	✓				
	Modus- Einstell- radfunk- tion	C3	C3		✓				
		C4	C4		✓				
		Auslösung//Bildstabilisation						110	
	Ausl. Prio. S		Aus	✓	✓	✓			
	Ausl. Prio. C		An	✓	✓	✓			
		L fps	5 fps	✓	✓	✓			
	H fps	10 fps	✓	✓	✓				
	L fps	5 fps	✓	✓	✓				
	H fps	11 fps	✓	✓	✓				
Bildstabi- lisation	Foto	S-IS AUTO	✓	✓	✓				
	Video	M-IS1							
	Bildstabilisation	Aus		✓					
Halb. Auslöser mit IS		An		✓					
Objektiv-I.S. Priorität		Aus	✓	✓	✓				
Auslöseverzögerung		Normal		✓					
	Disp//PC						110		
HDMI	HDMI Ausgang	1080p		✓					
	HDMI Einstell.	Aus		✓					
Videosignal		—							

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	 Kontroll Einst.	iAUTO	Live Guide	✓	✓		111
		P/A/S/M	Live Monitoranzeige	✓	✓		
		Motivprogramm	Aufn.Progr. Menü	✓	✓		
	 /Info Einst.	Info	Nur Foto, Vollständig	✓	✓	✓	
		LV-Info	Nur Foto, Anwender 1 () Anwender 2 (Wasserwaage)	✓	✓		
		Einstell.	25, My Clips, Kalender	✓	✓		
	Gitterlinien		Aus	✓	✓		
	Bildmodus-Einstellungen		Alle An	✓	✓		
	Histo- gramm- Einstellun- gen	Überbelichtung	255				
		Schatten	0		✓		
	Hilfe anzeigen		Aus	✓	✓		
	LV-Erwei- terung	M	An1				
		BULB/TIME	An2				
		COMP	Aus	✓	✓	✓	
		Andere	Aus				
	Bildfolge		Normal	✓	✓	✓	
	Art LV-Modus		Modus1		✓		
	Flimmerreduzierung		Auto		✓		
	LV Makro Modus		Modus2		✓		
	Sperren		Aus	✓	✓		
	Fokus Peaking- Einstell.	Peaking Farbe	Weiß				
		Intensität Hervorheb.	Normal	✓	✓		
		Bildhelligkeit anpassen	An				
	LCD-Beleuchtung		Anhaltend	✓	✓	✓	
	Ruhemodus		1 Min.	✓	✓	✓	
	Abschaltautomatik		4 Std.		✓	✓	
			An	✓	✓	✓	
USB-Modus		Auto		✓	✓		
Multifunktionseinstellungen		Vergrößern, Bildverhältnis, S-OVF	✓	✓			
Menü erneut aufrufen		Err. aufrufen		✓			
						112	

Seiten- regis- ter	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Belicht//ISO						
	EV-Stufe	1/3 EV	✓	✓	✓	112	
	Rauschminderung	Auto	✓	✓	✓		
	Rauschfilter	Standard	✓	✓	✓	113	
	ISO	Auto	✓	✓	✓		
	ISO-Stufe	1/3 EV	✓	✓	✓		
	ISO-Auto-Einstellung	Max Limit: 1600 Standard: 200	✓	✓	✓		
	ISO-Auto	P/A/S	✓	✓			
	Messung		✓	✓	✓		
	AEL Messung	Auto	✓	✓	✓		
	-Spot- messung	Spot	Aus	✓	✓		✓
		Spot Spitzlichter	Aus	✓	✓		✓
		Spot Schatten	Aus	✓	✓		✓
	Bulb/Time Einstellung	8 Min.	✓	✓	✓		
	Bulb/Time Monitor	-7	✓	✓			
	Live Bulb	Aus	✓	✓			
	Live Time	0,5 Sek.	✓	✓			
	Zusammenges. Aufnahmen	1 Sek.	✓	✓			
		Anpassen					
		X-Synchron	1/250	✓	✓	✓	113
	Zeit Limit	1/60	✓	✓	✓		
	Aus	Aus	✓	✓	✓		

Seiten- regis- ter	Funktion	Standard	*1	*2	*3			
☰	←-/Farbe/WB							
	Übernehmen	1[F, 2[N, 3[N, 4[S	✓	✓	✓	114		
	Bildgröße	Middle	3200×2400	✓	✓		✓	
		Small	1280×960					
	Randschatten-Komp.	Aus		✓	✓		✓	
	WB	Auto	A: 0, G: 0	✓	✓		✓	
	Alle	Alle Einstell.	—	✓	✓			
		Alle zurückset.	—		✓			
	Warme Farben	An		✓	✓		✓	
	+WB	WB AUTO		✓	✓			
	Farbraum	sRGB		✓	✓	✓		
		Aufnahme/Löschen					115	
		Schnelles Löschen	Aus		✓	✓		✓
		RAW+JPEG löschen	RAW+JPEG		✓	✓		✓
		Dateiname	Zurücksetzen			✓		
Dateinamen bearbeiten		Aus			✓			
Prioritätseinstellung		Nein			✓	✓		
dpi-Einstellungen		350 dpi			✓			
Copyright- Einstellun- gen	Copyright-Info.	Aus		✓		116		
	Künstlernamen	—						
	Copyright-Name	—						

Seiten- regis- ter	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Video						
	-Modus	P		✓		116	
	Video	An	✓	✓	✓		
	Aufnahmelautstärke	±0		✓			
	Lautstärke-Limit	An		✓			
	Windgeräusche reduz.	Aus		✓			
	Timecode- Einstellun- gen	Timecode- Modus	DF (Drop Frame)		✓		117
		Vorwärts zählen	RR		✓		
		Startzeit	—				
	Info Einst.	Alle An		✓			
	Videoeinstellungen	1 FHD F , 2 FHD SF , 3 FHD F , 4 FHD N		✓			
	Videoeffekt	An		✓			
	Video+Foto-Modus	Modus1		✓			
	Auslöserfunktion	Modus1		✓			
		Eingebauter elektr. Sucher					
		Stil für elektr. Sucher	Stil 3		✓		118
		Info-Einstellungen	Allgemeine Info, Anwender 1 () Anwender 2 (Wasserwaage)	✓	✓		
		Gitterlinien	Aus	✓	✓	✓	
		Auto Umsch. EVF	An		✓		
		EVF-Ein- stellung	Autom. Helligkeitsreg.	An		✓	
EVF-Einstellung			±0, ±0				
Anz. Wasserw.		An		✓			
S-OVF		Aus	✓	✓	✓		

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
Utility	Pixelkorr.	—				119	
	Belichtungsjustage		±0	✓	✓		
	Ladezustand	±0		✓			
	Justierung	—		✓			
	Einstell. Touchscreen	An		✓			
	Eye-Fi	An		✓			
	Elektr. Zoomgeschw.	Foto	Normal		✓		
		Video	Normal				
	Selbstporträthilfe	An		✓			
	Schneller Ruhemodus		Aus	✓	✓		
		LCD-Beleuchtung	3 Sek.				
		Ruhemodus	15 Sek.				
Objektiv-Info-Einstell.*	Aus		✓	✓			
Zertifizierung	—						

* Durch [Zurücksetzen] (Komplett) und [Zurücksetzen] (Basis) werden die Informationen für einzelne Objekte nicht zurückgesetzt.

Standardfarbe und Monochrom-Profile

Jedes der Farbprofile 1, 2 und 3 sowie der Monochrom-Profile 1, 2 und 3, die bei Auswahl der Farb- oder Monochrom-Profilsteuerung mit dem Kreativ-Einstellrad zur Verfügung stehen, wurde auf individuelle Standardwerte voreingestellt.

Farbprofil 1

Wird zurückgesetzt auf eine „natürliche“ Standard-Voreinstellung, bei der alle Einstellungen auf ihre Standardwerte (± 0) zurückgesetzt werden.

Farbprofil 2

Wird zurückgesetzt auf eine Voreinstellung mit satten, reinen Farben.

Farbprofil 3

Wird zurückgesetzt auf eine Voreinstellung, die einen Filmeffekt mit besonders gesättigten Farben erzeugt.

Monochrom-Profil 1

Wird zurückgesetzt auf eine „monochrome“ Standard-Voreinstellung, bei der alle Einstellungen auf ihre Standardwerte (± 0) zurückgesetzt werden.

Monochrom-Profil 2

Wird zurückgesetzt auf eine Voreinstellung, die einen schwarzweißen Filmeffekt erzeugt.

Monochrom-Profil 3

Wird zurückgesetzt auf eine Voreinstellung, die einen schwarzweißen Infrarot-Filmeffekt erzeugt.

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro Four Thirds Standard Wechselobjektivsystem
Objektiv	M. Zuiko Digital, Micro Four Thirds Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro Four Thirds Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3"-Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Etwa 21.770.000 Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Etwa 20.300.000 Pixel
Bildschirmgröße	17,4 mm (H)×13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	Etwa 2.360.000 Pixel
Vergrößerung	100 %
Austrittspupille	Ca. 20 mm (-1 m^{-1})
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Sichtfeld	100 %
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT-Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1.040.000 Punkte (Bildseitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/8000 – 60 Sek., Langzeit-, Zeitaufnahmen
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	81 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV: 2 – 20 (Äquivalent zu M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2,8, ISO100)

Aufnahmemodi	A : iAUTO/ P : Programm-AE (Programm-Shift-Funktion ist verfügbar) A : Blendenpriorität-AE/ S : Verschlusspriorität-AE/ M : Manuell/ C1 : Anwendermodus C1/ C2 : Anwendermodus C2/ C3 : Anwendermodus C3/ C4 : Anwendermodus C4/ AE : Video
ISO-Empfindlichkeit	NIEDRIG, 200 – 25600 (1/3, 1 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±5,0 EV in Schritten von 1/3, 1/2 und 1 EV (verfügbar über Benutzereinstellungen)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler
Moduseinstellung	Automatischer/Voreingestellter Weißabgleich (7 Einstellungen)/ Benutzerdefinierter Weißabgleich (Kamera kann bis zu 4 Einstellungen speichern)
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi UHS-II-kompatibel
Aufnahmesystem	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF)), RAW-Daten, MP-Format
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	Wave-Format
Video	MPEG-4 AVC/H.264 / Motion JPEG
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstausröser
Serienaufnahme	Bis zu 10 fps (📷)
Selbstausröser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhe Modus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Blitz	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
Synchronisierungsgeschwindigkeit	1/250 Sek. oder weniger
WLAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11b/g/n
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)	
Stromversorgung	
Akku	1× Li-Ionen-Akku

Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	124,8 mm (B) × 72,1 mm (H) × 37,3 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Etwa 427 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.



- ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

■ FL-LM3 Blitzgerät

Leitzahl	9,1 (ISO100•m) 12,7 (ISO200•m)
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 12-mm-Objektivs (entspricht 24 mm beim 35-mm-Format)
Abmessungen	Ca. 43,6 mm (B) × 49,4 mm (H) × 39 mm (T)
Gewicht	Ca. 51 g
Spritzwasserschutz	Typ Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLN-1
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,6 V Gleichspannung
Kapazität	1220 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 36,0 mm (B) × 15,4 mm (H) × 50,2 mm (T)
Gewicht	Ca. 52 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCN-1
Nennleistung	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	8,7 V Gleichspannung, 600 mA
Ladedauer	Ca. 4 Stunden (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 67 mm (B) × 26 mm (H) × 95,5 mm (B)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 77 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

- ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



WARNUNG Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!



HINWEIS Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**

- **Halten Sie Babys und Kleinkinder von der Kamera fern.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es abgedeckt ist. Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
- Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionenakku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln, etc. kommen. Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.

- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen. Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen. Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Akkus und/oder Ladegeräte verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

ACHTUNG

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Modell ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**

Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder dem direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine

Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.

- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

Verwendung der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten.
Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funkttechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funkttechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC-Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät. Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät entspricht den FCC-Strahlenbelastungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen und erfüllt die FCC Radiofrequenz (RF) Expositionsrichtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Die vorliegenden wissenschaftlichen Daten zeigen nicht, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme mit der Verwendung von Low-Power-Wireless-Geräten verbunden sind. Es gibt aber auch keinen Nachweis, dass diese Low-Power-Wireless-Geräte absolut sicher sind. Low-Power-Wireless-Geräte emittieren während der Verwendung geringe Hochfrequenzenergie (HF) im Mikrowellenbereich. Während hohe RF Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann (durch Erhitzen von Gewebe), bewirkt die Exposition von Low-Level-RF, die keine Heizwirkung hat, keine bekannten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Viele Studien von Low-Level-RF-Expositionen haben keine biologischen Effekte gefunden. Einige Studien haben vermutet, dass gewisse biologische Wirkungen auftreten, aber diese Erkenntnisse wurden nicht durch weitere Untersuchungen bestätigt. PEN-F wurde getestet und entspricht den IC-Strahlenbelastungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen und erfüllt RSS-102 der IC Radiofrequenz (RF) Expositionsrichtlinien.

Für Kunden in Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik

Konformitätserklärung

Modell : PEN-F
Handelsbezeichnung : OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller : **OLYMPUS AMERICA INC.**
Adresse : 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funkttechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Wenn ein Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit einen Defekt aufweist, muss der Kunde das defekte Produkt an das von Olympus autorisierte Olympus Repair Service Center zurückschicken und dabei das folgende Verfahren einhalten (siehe "WAS TUN, WENN SERVICE ERFORDERLICH IST").

Olympus wird, nach eigenem Ermessen, das defekte Produkt auf eigene Kosten reparieren, ersetzen oder einstellen, sofern die Untersuchung und Werksinspektion durch Olympus zeigen, dass (a) solche Defekte bei normaler und angemessener Verwendung entstanden sind, und (b) das Produkt durch diese beschränkte Garantie abgedeckt wird.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung. Reparatur und Austausch des Produkts verlängern die hier genannte Garantiezeit nicht, außer in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen. Sofern es nicht gesetzlich verboten ist, haftet und bezahlt der Kunde für den Versand der Produkte an das angegebene Olympus Repair Service Center. Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder

brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESER EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehörteile, die nicht von Olympus hergestellt wurden und/oder nicht mit dem „OLYMPUS“-Markenzeichen versehen sind (die Garantieabdeckung für Produkte und Zubehörteile anderer Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Hersteller solcher Produkte und Zubehörteile in Übereinstimmung mit den Bedingungen und der Dauer der Herstellergarantien);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;

- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.
- (g) Produkte, die von Händlern außerhalb von Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik versandt, geliefert, gekauft oder verkauft wurden; und/oder
- (h) Produkte, die nicht für den Verkauf in Nordamerika, Mittelamerika oder der Karibik vorgesehen oder genehmigt sind (d. h. Grauer Markt).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS;
HAFTUNGSAUSSCHLUSS BEI SCHÄDEN;
BESTÄTIGUNG DER GESAMTEN
GARANTIEVEREINBARUNG; VORGESEHENE
BEGÜNSTIGTE

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN
EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE
LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN
VEREINBARUNGEN, GARANTIEN,
BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN
HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN
SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH
ODER STILLSCHWEIGEND ODER
ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM
GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM
HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER
NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN;
HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER
EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB
ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER
EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER
MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE,
EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK,
ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT,
ODER ANDERER DARIN VERWENDETER
ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE
GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN
GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES
ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN
GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN
HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE
BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER
EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG
NICHT AN; SODASS DIE ERWÄHNTEN
BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE
MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.
DER VERBRAUCHER KANN AUCH
ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER

ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON
STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.
DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS
NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN
AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG,
PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN,
AUSWAHL ODER PRODUKTION,
BILD- ODER DATENVERLUST ODER
BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN
GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE
GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG
EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE
HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH
FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER
PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST,
VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF
KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE,
SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN
(AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN
ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER
NUTZUNGS AUSFALL) VERANTWORTLICH;
AUCH NICHT, WENN OLYMPUS SICH
BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS
DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER
SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die
von einer Person, einschließlich, aber nicht
beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer
oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt
werden, und die mit den Bedingungen dieser
eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind
oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen,
sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie
wurden schriftlich festgehalten und von einem
Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie
stellt die vollständige und ausschließliche
Garantievereinbarung dar, die Olympus
bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt.
Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen
Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und
Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im
Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich
zugunsten des Originalkunden und kann nicht
übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss die benannte Olympus Consumer Support Team für seine Region kontaktieren, um die Einreichung des Produkt bei einem Reparatur-Service zu koordinieren. Um Ihr Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region zu kontaktieren, verwenden Sie bitte folgende Adressen und Telefonnummern:

Kanada:

www.olympuscanada.com/repair/
1-800-622-6372

USA:

www.olympusamerica.com/repair/
1-800-622-6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle Bilddaten oder andere Daten, die auf einem Produkt gespeichert sind, auf einen anderen Bild- oder Datenträger kopieren oder dort speichern, bevor das Produkt zur Reparatur an Olympus geschickt wird.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde muss das Produkt sorgfältig verpacken und gut polstern, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Senden Sie das gut verpackte Produkt entsprechend den Anweisungen des Kundendienst-Teams an Olympus oder an den autorisierten Reparaturservice von Olympus.

Beim Versenden von Produkten zur Reparatur sollte Ihr Paket die folgenden Angaben enthalten:

- 1) Kaufbeleg mit Datum und Ort des Kaufs. Handschriftliche Belege werden nicht akzeptiert;
- 2) Eine Kopie dieser eingeschränkten Garantie, **mit der Produktseriennummer, die der Seriennummer auf dem Produkt entspricht** (außer bei Modellen, für die Olympus keine Seriennummern vergibt und am Produkt anbringt);
- 3) Eine detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Probedrucke, Negative, Digitaldruck (oder Dateien auf einer Disk), wenn sie vorhanden sind und mit dem Problem im Zusammenhang stehen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER UNTERLAGEN AUF. Weder Olympus noch das autorisierte Olympus Repair Service Center ist für Dokumente verantwortlich, die während des Transports verloren gehen oder zerstört werden. Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigegeben zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen gemachten Angaben zur Bearbeitung Ihres Gewährleistungsanspruchs werden vertraulich behandelt und nur für die Zwecke der Verarbeitung und Durchführung der Garantiereparatur genutzt und offengelegt.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt. Hiermit erklären OLYMPUS CORPORATION und Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät PEN-F in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Details finden Sie auf:
<http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, und von einem autorisierten Olympus-Händler innerhalb des Geschäftsbereichs von Olympus Europa SE & Co. KG erworben wurde, der auf der Website <http://www.olympus-europa.com> aufgeführt wird, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um es Olympus zu ermöglichen, Ihnen die gewünschten Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich zur Verfügung stellen, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um im Rahmen dieser Garantie einen Anspruch geltend zu machen, folgen Sie bitte den Anweisungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und den ausgefüllten Garantieschein vor dem Ende der anwendbaren nationalen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder zu einer anderen Olympus-Kundendienststelle innerhalb des Geschäftsbereichs von Olympus Europa SE & Co. KG, die auf der Website <http://www.olympus-europa.com> genannt wird.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiebescheinigung ordnungsgemäß von Olympus oder einem autorisierten Händler oder einer Kundendienststelle ausgefüllt wurde. Stellen Sie also bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und der Tag des Kaufs angegeben sind, oder dass die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (mit Angabe des Namen des Händlers, des Kaufdatums und des Produkttyps) der Garantiebescheinigung beigefügt ist.
3. Da diese Garantieturkunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus keine Risiken oder Kosten für den Transport des Produkts an den Händler oder an die autorisierte Olympus Kundendienststelle übernimmt.

5. Diese Garantie gilt nicht für Folgendes, und Sie müssen die Reparaturkosten übernehmen, auch wenn solche Mängel innerhalb der Garantiezeit auftreten.
- Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - Alle Schäden, die nach dem Kauf des Produkts durch unsachgemäßen Transport, Stürze oder Erschütterungen etc. auftreten.
 - Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - Alle Schäden, die durch verbrauchte Batterien etc. auftraten.
 - Alle Schäden, die durch Sand, Schlamm, Wasser etc. entstehen, die in das Innere des Gehäuses eingedrungen sind.
6. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den IDA Standards DB104634

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited.
- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds und Four Thirds Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS CORPORATION in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter <http://www.olympus.co.jp/en/support/imgsdigicamera/download/notice/notice.cfm>

Die folgenden Funktionen werden durch die Firmware-Aktualisierung ergänzt/verändert.

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 2.0



Aufnahmen mit Effektfiltern (**ART**) (unterstützt Touchscreen-Bedienung) 192

Speichern von Favoriten-Einstellungen (Anwendermodi zuweisen) 192
 ([**Von Anwendermodus aufruf.**] hinzugefügt)

Disp/PC
 [**LV Makro-Modus**] verschoben, [**LV Makro-Optionen**] hinzugefügt 192
 [**Sperrn**] verschoben, [**Einstellungen**] hinzugefügt

Belicht/ISO
 [**Verschluss-Tiefstwert**] hinzugefügt 193

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 3.0



Verfügbare Effektfilter ([**Bleach Bypass**] hinzugefügt) 194

Randschatten-Editor (unterstützt Farbprofilsteuerung und Farbgestalter) 194

Monochrom-Profilsteuerung (unterstützt [**Keystone-Korrektur**] und [**Hochaufgel. Aufnahme**]) 194

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 2.0

Aufnahmen mit Effektfiltern (ART)

Effektfilter können jetzt mit der Berührungssteuerung ausgewählt werden.

Speichern von Favoriten-Einstellungen (Anwendermodi zuweisen)

Sie können die gespeicherten Einstellungen für die Positionen **C1** bis **C4** mit dem Funktionswährad aufrufen.

- 1 Wählen Sie [Zurücksetzen/Anwendermodi] im Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Von Anwendermodus aufruf.] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Anwendermodus C1]–[Anwendermodus C4] aus und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

- Der Aufnahmemodus wird nicht angewendet, wenn das Modus-Einstellrad auf **P**, **A**, **S** oder **M** eingestellt ist.

Disp./PC

Beachten Sie die folgenden Änderungen im Anwendermenü (**MENU** → →):
[LV Makro-Modus] verschoben, [LV Makro-Optionen] hinzugefügt

Option	Beschreibung
LV Makro-Modus	[LV Makro-Modus] ist jetzt unter [LV Makro-Optionen] zu finden.
LV Makro-Optionen	[LV Makro-Modus]: Bei der Einstellung [Modus1] wird durch halbes Herunterdrücken der Taste in der vergrößerten Live View-Ansicht wieder die Ansicht mit vergrößertem Rahmen aufgerufen. Bei der Einstellung [Modus2] wird durch halbes Herunterdrücken der Taste in der vergrößerten Live View-Ansicht zur Zoom-AF-Anzeige gewechselt. [LV-Erweiterung]: Bei der Einstellung [An] wird der vergrößerte Bereich entsprechend der richtigen Belichtung angepasst. So lässt sich in dunklen Aufnahmeumgebungen der Fokus besser überprüfen. Bei der Einstellung [Aus] wird der vergrößerte Bereich mit der Live View-Helligkeit vor der Vergrößerung angezeigt. So lässt sich in Aufnahmeumgebungen mit Hintergrundbeleuchtung der Fokus besser überprüfen.

Sperren] verschoben, Einstellungen] hinzugefügt

Option	Beschreibung
Sperren	Sperren] ist jetzt unter Einstellungen] zu finden.
Einstellungen	Sperren]: Wählen Sie [An], um den gewählten Blendenwert beizubehalten, auch wenn die Taste nicht mehr gedrückt wird. [LV-Erweiterung]: Wählen Sie [An], um die Aufnahme zu machen, während Sie das Motiv selbst bei schwachem Licht überprüfen.

Belicht//ISO

Beachten Sie die folgende Änderung im Anwendermenü (**MENU** →  → ):
[Verschluss-Tiefstwert] hinzugefügt

Option	Beschreibung
ISO-Auto-Einstellung	<p>[Maximalwert/Standard]: Wählen Sie den Maximal- und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Maximalwert]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.</p> <p>[Verschluss-Tiefstwert]: Wählen Sie die Belichtungszeit, bei der die Kamera die ISO-Empfindlichkeit in den Betriebsarten P und A automatisch anhebt.</p> <p>Bei der Einstellung [Auto] wird die Verschlusszeit von der Kamera automatisch gewählt.</p>

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 3.0

Verfügbare Effektfilter ([Bleach Bypass] hinzugefügt)

[Bleach Bypass] wurde den Effektfiltern hinzugefügt (S. 42).

Bleach Bypass I/II	Der Effekt „Bleach Bypass“, den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.
------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

„II“ ist eine alternative Version des Originals (I).

Randschatten-Editor

Sie können nun den Randschatten-Editor in der Farbprofilsteuerung (S. 39) und im Farbgestalter (S. 41) verwenden.

Farbprofilsteuerung

Wenn die Farbprofilsteuerung angezeigt wird, kann der Hebel verwendet werden, um die Randschatten-Editor-Anzeige (S. 40) und die Gradationskurven-Korrektur-Anzeige (S. 44) einzublenden.



Farbprofilsteuerung



Randschatten-Editor



Gradationskurven-Korrektur

- Der [Randschatten-Editor] schaltet sich automatisch aus, wenn Sie mit den Modi [Keystone-Korrektur] und [Hochaufgel. Aufnahme] fotografieren.

Farbgestalter

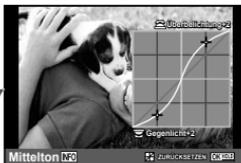
Wenn der Farbgestalter angezeigt wird, kann der Hebel verwendet werden, um die Randschatten-Editor-Anzeige (S. 40) und die Gradationskurven-Korrektur-Anzeige (S. 44) einzublenden.



Farbgestalter



Randschatten-Editor



Gradationskurven-Korrektur

- Der [Randschatten-Editor] schaltet sich automatisch aus, wenn Sie mit den Modi [Keystone-Korrektur] und [Hochaufgel. Aufnahme] fotografieren.

Monochrom-Profilsteuerung

Sie können jetzt Monochrom-Profile verwenden (S. 40), wenn Sie mit den Modi [Keystone-Korrektur] und [Hochaufgel. Aufnahme] fotografieren.

[Randschatten-Editor] und [Körniger Film-Effekt] schalten sich automatisch aus, wenn Sie mit den Modi [Keystone-Korrektur] und [Hochaufgel. Aufnahme] fotografieren.

Symbole

 RC-Modus	153
	107
 Menüanzeige	107
 Voreinstellung	108
 (Gesichtserkennung)	48, 108
 H Bilder/Sek.	110
 L Bilder/Sek.	110
 /Info-Einstellungen	111
 Steuerungseinst.	111
 (Vorschau) sperren	112
 Zeit Limit	113
 X-Sync	113, 132
	113
 +WB	114
 Ladezustand	119
 (Indexwiedergabe)	83
 Q (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)	83
 Modus	116
 (Einzelbildlöschung)	86
 (Bildauswahl)	86
 (Schreibschutz)	85
 Warme Farben	114
 (Bilddrehung)	104
 Übernehmen	114
 (Signalton)	112
 (Audioaufnahme)	87
 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	107
 (Diashow)	84
 Bildstabilisierung	110
 S-OFV	118

A

A (Blendenpriorität-Modus)	27
AdobeRGB	68
AEL/AFL	120
AEL-Messung	113
AE-Speicher	21, 76, 120
AF-Feld ()	47

AF-Hilfslicht	108
AF-Modus	52, 108
AF-Suchfeld	109
AF-Tracking	52
Alle 	114
Anti-Schock	102
Anwendermenü ()	108
Anwendermodi zuweisen	92
Anzeigeintervall	20
Während der Aufnahme	20
Während der Wiedergabe	80
ART (Effektfilter)	42
Art Fade	36
Art LV-Modus	111
Audioaufnahme	87, 106
Aufnahme	24
Fotografie	24
Videoaufnahme	36
Aufnahmeansicht	107
Aufnahmelautstärke	116
Aufnahmemenü	91
Auftrag freigeben	86
Auslöseverzögerung	110
Ausl. Prio. C/S	110
Autofokus-Ton (Signalton)	112

B

Battery level	18
Bearbeiten von Fotos	104
Belichtungsjustage	119
Belichtungskorrektur	45
Belichtungsreihe	96
Bildgröße	114, 151
Foto	59
Video	60
Bildmodus	64, 93
Bildmodus-Einstellungen	111
Bildseitenverhältnis	59
Bildstabilisation	55
Bildverhältnis	59
BKT (Belichtungsreihe)	96

Blitzkorrektur.....	64
Blitzstärkensteuerung 	64
BULB	30
Bulb/Time Einstellung.....	113
Bulb/Time Fokus.....	108
Bulb/Time Monitor	113

C

C-AF	52
C-AF+TR	52
Composite-Fotografie	31
Copyright-Einstellungen	116
CRT (Farbgestalter).....	41

D

Dateiname	115
Dateinamen bearbeiten	115
Datum/Zeit einstellen 	19
Dauer-AF	108
Diashow.....	84
Dig. Tele-Konverter.....	76, 94
dpi-Einstellungen	115
Drahtloser Blitz per Fernbedienung... 153	
Drehen.....	83
Drucken	145
Druckvorauswahl 	147

E

Effektfilter.....	42
Einfach-Echo	36
Einf. AF	52
Einstellfunktion	109
Einstellrichtung	109
Einstell. Touchscreen.....	119
Einstellungsmenü	107
Elektr. Zoomgeschw.	119
EV-Stufe	112
Eye-Fi	119

F

FARBE (Farbprofilsteuerung).....	39
Farbgestalter	41
Farbprofilsteuerung	39
Farbraum.....	114
Firmware.....	107

Flimmerreduzierung.....	111
Fokus-Modus (AF-Modus).....	52
Fokus Peaking-Einstell.	112
Fokusing.....	108
FOTOSTORY	122

G

Gesichtserkennung.....	48, 108
Gitterlinien	111
Gradationskurven-Korrektur	44

H

Halb. Auslöser mit IS	110
HDMI	110
HDR.....	99
High-Speed-Video	60, 74
Hilfe anzeigen.....	111
Histogrammanzeige.....	23
Histogramm-Einstellungen	111
Hochaufgel. Aufnahme	103
Hoher Dynamikbereich (HDR).....	99

I

iAUTO (FAUTO)	24, 32, 35
Indexwiedergabe	83, 88, 131
Info-Einstellungen ( /Info-Einstellungen)	111
INFO-Taste	23, 48, 81
Intervallaufnahme	95
ISO	45, 113
ISO-Auto.....	113
ISO-Auto-Einstellung	113
ISO-Empfindlichkeit	45
ISO-Stufe.....	113

J

JPEG bearb.	105
Justierung Wasserwaage	119

K

Kalenderwiedergabe.....	83, 88, 131
Karte	15, 150
Karte einrichten	91
Karte formatieren (Karte einrichten) ...	91
Keystone-Korrektur.....	101

Kleines Ziel (Kleines AF-Ziel)	47
Komprimierung	59, 151
Kontinuierlicher AF	52
Körniger Film	42

L

Laden	14
Lange Belichtungszeit (BULB/TIME) ...	30
Langzeitaufnahmen	30
Langzeitsynchronisation	62
Lautstärkeanpassung	84
LCD-Beleuchtung	112
Leuchttisch	130
Live Bulb	113
Live Composite-Fotografie	31
Live Guide	32
Live Kontrolle	51
Live Time	113
LIVE TIME	30
Löschen	86
Alles löschen	91
Auswahl löschen	86
Löschen	86
LV-Erweiterung	111
LV-Monitor-Funktionsanzeige	50, 129

M

M (Manueller Modus)	29
Manuelle Scharfstellung (MF)	52
Mehrfachbelichtung	100
Menüanzeige (☼ Menüanzeige)	107
Messung	53
MF	76
MF-Assistent	108, 121
MF (Manuelle Scharfstellung)	52
Modus-Einstellradfunktion	109
Monochrom-Profilsteuerung	40
MONO (Monochrom-Profilsteuerung)	40
Motivprogramm	124
Multi-Echo	36
Multifunktion	78
My Clips	70

O

Objektiv-I.S. Priorität	110
Objektiv zurücksetzen	108

P

P (Programmmodus)	26
Panorama	126
Pixelkorr.	159
Prioritätseinstellung	115
Programm-Shift-Funktion (Ps)	26
Pupillenerkennungs-AF	48

R

Randschatten-Editor	40
Randschatten-Komp.	114
Rauschfilter	113
Rauschminderung	112
RAW	59
RAW-Daten bearb.	104
RAW+JPEG löschen	115
RC-Modus (⚡ RC-Modus)	153
Registrierung	143
Ruhemodus	18, 112

S

S (Verschlusspriorität-Modus)	28
S-AF	52
S-AF+MF	52
Schnelles Löschen	115
Schutz aufheben	106
Schwarzweiß (Monochrom)	38
Schwenken	124
SCN (Motivprogramm)	124
SD-Karte	150
SD-Karte formatieren	91
Selbstausröser	56
Serienaufnahme	56
S-OVF	118
Speicher	142
sRGB	68
Standortinformationen	139
Super-Spot-AF (Zoomrahmen-AF)	49

T

Tastenfunktion	75, 109
Testbild	76
Touch-AF	32
TV	127

U

Überlagerung	106
USB-Modus	112

V

Verbindung mit Smartphone	137
Videoeffekt	36
Video+Foto-Modus	37
Video 	68, 116
Videosignal	110
Video-Tele-Konverter	37
Voreinstellung ([] Voreinstellung) ..	108
Vorschau	76
Vorschau Sperre	112

W

Wasserwaage	23
WB	46, 114
Wiedergabe	82
Foto-Wiedergabe	82, 83
Video-Wiedergabe	82, 85
Wiedergabemenü	104
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	83
Windgeräusche reduz.	116
WLAN	140
WLAN-Einstellungen	140

Z

Zeitaufnahmen	30
Zeitlupen-Videos	73, 74
Zeitraffer-Video	95
Zeitraffer-Videos	73
Zoomrahmen-AF	49
Zurücksetzen	92
Zusammenges. Aufnahmen	113

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich,
Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland,
Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu
dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern
verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie
die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899**.